Die Ihntleige Rleinzeile ober beren Raum 10 Big., ihr aus-wärts 15 Big. Bei mehrmaliger Kufnahme Rochieh. Mellamengeile 30 Big., für auswäres 50 Big. Beilagengebühr per Taufenb Mt. 8.50,

Gerufpred-Muiding Dr. 199.

Wiesbadener

Beangeproie: maifid 50 Big. Bringeriabn 10 Bin. burd bie Doft Segoger vierreifibriich Sit, 2.75 aufer Betrillpelle. per "General-Angelger" erfacint läglich edenbe, Sonntage in puri Ausgaben. Unbarteitiche Beitung. Renefte Rachrichten.

General Ameiger

Amtsblatt der Stadt Wiesbaden.

Bier Freibeilagen: clefid: Buterbettunge-Blait "Delerftunben". - Bedemilio: "Der Sandwirih". - "Der Bumorift" mb bie illufiririen "Beitere Blatter".

Gefchäftsftelle: Mauritinsftrage 8.

Motationsbrud und Bering ber Wiesbabener Berlagsanftalb

Smil Bommert in Biesbaben. Ungeigen-Unnahme für die abends ericheinende Ausgabe bis I libr nachmittage, für die 2. Conntage-Ausgabe bis 3 libr nachmittage. Im Intereffe einer gebiegenen Ausflattung ber Anzeigen mit.

Mr. 65.

Freitag, ben 17. Mars 1905.

20. Johrgang.

Der Sieg bei Mukden

ft der bei Beitem größte, welchen die Japaner in diesem Briege errungen haben, Aber dennoch hat berfelbe viel Achnlichkeit mit denjenigen, welche im September bei Liaujang und im Oftober am Schaho erfämpft wurden. Wie bei jenen Schlachten, so wurde auch bei der neuesten der japanifche Sieg anfänglich noch für viel größer gehalten, als er ich nachher in Wirklichkeit erwies. Wie dort, fo wurde auch ber berichtet, daß die gange ruffifche Armee umgingelt fei und fapituliren werden miiffe, was alsdann in allen drei Follen dahin abgeschwächt wurde, daß ein erheblicher Bruchmeil des Feindes der Gefangennahme nicht entgeben fonne, Schlieglich zeigte es fich, daß felbit die in folder Beife reduerte Erwartung der Sieger noch viel zu weitgebend war. Bas die Schlacht bei Mufden anbelangt, jo icheint die Kuroputfiniche Armee allerdings einige Tage hindurch von der befahr, vollständig eingefreift zu werden, bedroht gewesen m fein. Aber schon nach wenigen Tagen konnte er nach Bebriding berichten, daß alle seine Heerestheile diesem Schick. M entronnen feien. Bur Erreichung biefes Erfolges batte a allerdings drei Armeeforps und den größten Theil seiner Enillerie, die den Riidaug feines Gros dem ihm in die Wege men wollenden Rogifden Seere gegenüber beden mußte, asgeopfert. Ruropatfin hat fonach wieder einmal einen er-Agreichen Rudzug bewerkstelligt und dadurch den Japanern, die ibn schon im Sade zu haben glaubten, einen neuen schwe. ein Aerger bereitet. Einen theilweisen Arost finden leptere ber Größe des Sieges, der nicht nur in den umgeheuren Raffen an erbeuteten Waffen, Munitionsborräthen, Ariegsmierialien aller Art, Proviantvorräthen, Pferden, Wagen tt. ct., fondern noch weit mehr barin besteht, daß fie sich in ber Befit der großen Hauptstadt Mufden gesetzt und dadurch me vorzügliche Operationsbasis gewonnen haben, die ihnen weilere Borgeben ungemein erleichtert. Die Japaner aben burch diese Schlacht weit mehr Terrain in der Richrung or Operationslinie geroonnen, als fie durch die beiden vorgebenden großen Siege errungen hatten. Aber eine den die beendende Entscheidungsschlacht ift auch fie nicht gewor. Roch find die gegnerifchen Streitfrafte gabireich geum auch ferner Widerstand zu leiften und ben Gieges. aria der Japaner aufzuhalten, und es gehen ihnen von Garbin her unausgesetzt Berstärfungen zu. Das Bestreben t japanischen Heresleitung muß sich nummehr darauf kondriren, daß auch Charbin in ihre Hande gelange. on bon Muthen bis zu dieser nordmandschurischen Metrode ift aber sehr weit und hat gar manche Punfte, an denen

ein nachhaltiger Widerstand möglich wäre. Je mehr es den Ruffen gelingt, den weiteren japanischen Bormarich zu vergögern, desto stärker werden sie wieder durch die auf der fibirischen Bahn herüberkommenden Truppennachschübe bei den gufünftigen Busammenftogen auftreten fonnen. Daraus folgt, daß die Souptaufgabe der Japaner darin befieht, so schnell wie möglich nach Charbin zu gelangen und sich des bon dort nach Mordwesten führenden Theil's der ruffischen Eisenbahn zu bemächtigen. Dadurch würde sich Japan in den Stand feten, jede fernere Bildung einer ruffifchen Armee, die in der Mandichurei aufmarschiren und Berwendung finden fonnte, zu verhindern. Um in diese günftige Lage zu gelangen, mit Maridiall Onama jedoch erft noch verschiedene bittige Rampfe bestehen, die, menschlicher Berechnung nach, freilid; günstig für ihn ausfallen werden. Die eigentliche Entideidung in diesem Kriege wird sonoch weiter im Norden fallen. Daß die Schlacht bei Mutden trot der numerischen Ueberlegenheit, deren fich die Japaner jum ersten Wale erfreuen fonnten, und trot ber furchtbaren Mitwirfung ber Belagerungsgeschütze von Bort Arthur, die Entscheidung noch nicht gebracht hat, erfieht man auch daraus, daß der Betersburger Kriegsrath die energische Fortsetzung des Krieges beschlossen hat und daß der Bar durch die Beschleunigung der Einführung einer fonstitutionellen Berfassung den patriotiichen ober bielmehr chaubinistischen Geist des Ruffenvolfes entfachen und mit beffen Silfe ichlieflich noch ben Sieg an seine Fahnen zu ketten versuchen will. Welch' große Enttäuschungen scheint doch das Schickal diesem Aermsten noch borbehalten zu haben.

Kuropatkin

melbet unter dem 14. ds. Mis., daß er einen blutigen Angriff ber Japaner gegen bas Bentrum ber ruffischen Stellungen om Fanho abgeschlagen hätte. Mehr als tausend Leichen lägen bor den ruffifden Stellungen.

Kein Friede!

Der Petersburger Korrespondent der St. g. telegraphirt unte tent gestrigen Datum: Gestern fanden in Barkfoje Gelo unter dem Borfit des garen über die Fortfetung bes Krieges Berathungen ftatt. Es verlautet, daß die energifche Fortführung beschlossen wurde. Man werde eine neue Armee von 400 000 Mann aufstellen und die dezimirten Truppentheile auf bem Kriegsschauplatze ergänzen. Die neue Armee soll, wie ich höre, aus den aktiven Linien der Kerntruppen, lauter junger Mannichaft, gebildet und durch Einführung der Referven ergänzt werden. Im wefentlichen wer-

den die neuen Rachschilbe aus Infanterie und Artillerie bestehen, da für Kavallerie das Gelände des Kriegsschunplates nur geringe Berwendung bietet. Die Garbe-Feldartillerie foll ebenfalls zur Entsendung bestimmt und auch für die Flotte sollen neue Anordnungen getroffen sein. Der neuernannte Stabschef der Mandichureiarmee, Suchomlinow, gilt als einer der hervorragendsten jungeren ruffischen Generale; man nannte ibn fogar als Nachfolger Kuropattins, beijen Abberufung trop machtigen Ginfluffes zu feinen Gunften bennoch in Rurge gu erwarten ftebt. Daß Großfürft Rifolous Rifolajewitich der Rachfolger fein foll, wird von jonft gut unterrichteter Seite als nicht wahrscheinlich angenommen.

Der Bertreter des Reuterschen Bureaus interviewte den japanischen Gesandten in London, Bicomte Hanaichi, welcher erffarte: Die jüngsten Ereignisse auf dem Rriegsschauplate andern in feiner Beise Japans Stellung in Betreff bes Frie. dens. Er jagte wiederholt, er versichere wieder nachdrudlich: Es fann bon Frieden feine Rede fein, wenn Rugland ihn nicht wiinscht. Warum man fagt, diese oder jene Regierung sei in der Lage gewesen, Russland mit den japanischen Bedingungen befannt zu machen, kann ich mir nicht denken. Es sind keine solchen Bedingungen formulirt

(Zelegramme.)

Tofio, 16. März. (Renter.) Die Regierung ftellt Quartiere für 43 000 in ber Schlacht bei Mufben gefange. ne Ruffen ber. Diefelben follen auf verfdiebene Garnisonstädte Japans vertheilt werden. Im Ganzen sollen 20 Städte Gefangene aufnehmen. — Man erwartet, daß ber hafen von Madiwoftof am 21. März eisfrei fein wirb. Der Laiton ist ichon jest ichiffbar. Der Berkehr auf bemfelben ift bis Bingpang eröffnet,

London, 15. März. Wonds Inftitut meldet aus Singapere unterm 15. de.: Der Dampfer "Hongwan" vaffirte, wie bierher berichtet wird, 22 japanifche Rriegsiciffe bei dem Leuchtthurm Sorblung.

Petersburg, 16. März. In hohen amilichen Kreisen wird daran gezweifelt, daß der Krieg fortgeseut wied, wenngleich die Finangen noch lange allen Anforderungen entspreden, würde die Mobilifirung muiberwindliche Schwierig. feiten bereiten. Die Bawern würden fich entichieden widerseigen, wenn nicht in allernächster Beit der Bor fich an das Bolf mende und mit einer Ronftitution ein Gegengeschent

Kleines Feuilleton.

er berr Untersuchungerichter und ber berr Regierungerath. garber Bauer aus Dof fam sufällig in einen Ort mit bem Bebenfungsvollen Ramen Dreichenreuth, allwo gerade eine Schlägerei ftattgefunben batte Er erfuhr bavon und erne fich im Birthobouse fo theilnehmend nach ben Gingelbeibas bem Wirth ein Licht aufging und er ben Garber fragte, et bielleicht ber herr Untersuchungerichter fei, "Allerbings" te bie Antwort, worauf die Beflagten und die Berprügelten figebolt wurden, Gin regelrechtes Berbor begann, wobei ber Untersuchungsrichter eine Mas um bie anbere trant, bis afe maren Dann gog er feine Bapiermanichetten beraus, um bas Brotofoll gu berfertigen. Das fiel ben Bauern auf 6 bammerte bei ihnen mif Bligesichnelle. Gie fielen über allden Untersuchungsrichter ber, walften ihn nach allen ihrer bereits erprobten Runft gottjammerlich burch und in ihn entruftet jum Tempel binans, Bom Landgericht Dof ber Garber, ber nun felbft grun und blau war, nur mit Gelbftrafe für feinen bummen Streich belegt - Schlimmer ed einem anberen Rumpan, In Breitengugbach, gleichim Oberfrantifchen, ericien beim Raffirer bes Raiffeifenus als "Abgeordneter ber Regierung" ein ebemaliger Gelbsur Revision, Alls ber herr Regierungsrath fort war, In ber Raffe 140 A. Der Gauner murbe ermittelt und dur Belobnung für feine ebenfo unverlongten wie furgen de als Regierungsrath fieben Jahre Buchthaus.

dloffen, die alljährlich berrichende Mudenplage planmagig Manpfen; bagu ift ber Blan von Geb.-Rath Brof. Glagge atbeitet. Rach biefem Blane ift es in erfter Linie erforbert in ben Rellern und Erbgeschoffen ber Saufer oft maffeneberminternben Miden bor Gintritt ber marmeren Bit-Bu bernichten Mus jeber folden überwinternben Dide bis an Ende bes Commers ichanungsweife 75,000 Deillioime Daden berbor. Die Auffuchung ber Muden in ihren bintel und ihre Abtobinng burch eine für Menichen bliche Raucherung, an geeigneten Stellen burch bie Glamme Lithlampe erfolgt burch ftabtifche Desinfeftoren. Auger Being ber fiberwinternben Miden ift ferner in Aussicht

genommen, auch bie in Gemäffern fich entwidelnben Larben gu vernichten Es hanbelt fich babei bauptfächlich um ftebenbe, nicht tiefe Bofferonfammlungen, Diefe follen entweber burch Ruidittung befeifigt werben, ober bas Baffer wirb mit Malachitgrun und anderen larbeniobtenben Mitteln berfest. Die Breslauer Beborben geben bon ber wiffenichaftlich begründeten Thatfache aus, bag bie Duden gu ben gefährlichften Uebertragern bon Serantheiten geboren."

Der ehemalige Abintant bes Gurften Alleganber bon Bulgarien berhaftet In Dreften murbe ber frubere Direftor ber Drefbener Allgemeinen Berficherungsanftalt und chemalige Abjutmit bes Gurften Alegander bon Bulgarien hermann Konrad Sebleithner berhaftet. Er mar bis gur Berichmelgung biefer Anftalt mit ber "Mugufta"-Berlin und ber "Arminia"-Ründen Leiter unb Direttor ber Dresbener Allgemeinen Berfiderungsanftalt, foll fich aber in biefer Stellung verfdiebener ftrafbarer Sanblungen ichulbig gemacht baben, fobag bereits im Ropember porigen Sabres bie Liquibationstommiffion ber Dreebener Unfialt gegen ben Direftor Unacige bei ber Staatsanwalifcaft erhob. In ber Beit, ale Alexander von Battenberg noch bie bulgarifche Dornenfrone auf feinem Saupte trug, befand fich Leibleithner als Offigier in bulgarifden Dienften, Er genog bas Bertrauen bes Garften Meranber, war beffen Begleiter, nachber fogar noch fein Abju-bant und flüchtete mit ibm gemeinsam aus ber bulgarifden hauptftabt. Auf ber Blucht traf eine Rugel aus ber Buchfe ber Berfolger ben Abjubanten und gerichmetterte biefem bas rechte Bein, Rach bem Tobe bes Bulgarenfürften fiebelte Lebleithner nach Breslau über, gerieth aber bort in Ronfurs und tam ichlieflich nach Dreeben wo man ibm die Direftion ber Allgemeinen Berficherungsanftalt fibertrug

Bittor Sugo's Sofen. Gin amufantes Gannerftudden, bas ebenjo für bie Berebrung, bie Biftor Sugo in weiten Breifen Frankreiche als Rationalbichter befint, wie für bie Leichtglaubigfeit bes Bublifums bezeichnend ift, wirb aus Baris gemelbet: Gines Tages tommt ein alter Mann noch einem Sanfe in ber Rue Levigne und geigt bem Portier bes Saufes ein paar icon fabenicheinige, aber immerbin noch prafentable Bofen, bon benen er bebauptete, fie batten Bictor Sugo gebort, und er babe fie eben für 40 Gres, gefouft. Der Bortier glaubt bie Beidicte und ergablt ein paar anderen Leuten bavon, die bie Radricht

bon ber Reliquie meiter verbreiten, fo bag bas Bimmer bes alten riofitatenfammlern belagert ift. Er vertauft gunachft bie Rnapfe oon einer gierigen Wenge bon Ruvon ben Sofen einzeln gu beträchtlichen Breifen als Reliquien bes großen Dichters, und bar bie Rachfrage noch febr lebhaft ift, trennt er fich folieglich fogar bon einem gangen Dofenbein für 80 Fred. In einer anberen Wegend finbet er bann fogar noch eifrigere Raufer und vermag für bas enbere Bein 120 Fres, berauszuschlagen. Rachbem ber alte Dann fo geseben batte, bag eine folde Reliquie für ibn eine fleine Golbgrube merben fonnte, lief er ber erften Doje Bictor Sugos eine Menge anberer Dichterhojen nachfolgen, bie er in berichiebenen Wegenben gu febr hoben Breifen abfette. Schlieglich fam ibm bie Boligel auf bie Spur und verbot ibm ben weiteren Bertauf folder Reliquien, ba bie bereite verfaufte Ungahl Sofen bie Garberobe Qugos allmählich ins Unwahrscheinliche anwachsen ließ.

Buffalo Bills Chemirren. Der Cheicheibungsprozen, ben Bufalo Bill, ber befannte Eirfusbireftor, ber mit feinem burgerlichen Ramen Oberft Cobn bon Wooming beilt, gegen feine Ebe-frau angeftrengt bat, zeitigte, wie aus Rembort berichtet wirb, eine Genfation bon noch nicht bagemefener Art. Gran Buffalo Bill antwortete ibm mit einer Gegenfloge wegen Untrene und berlangt, bab ber Don Inan, ben fie leiber geheirathet babe, für ben allein ichulbigen Theil erflart werbe, Diefer Gegenflage ift eine gange Leporellolifte von Damen aller Rationen beigefügt mit benen Buffalo Bill fich vergangen haben foll, In Amerita find es 1003, barunter fo befannte Labies wie Ratharine Clemmons, jegige Gran howard Goulb. Den Bogel fcof bie beleibigte Gattin aber im legten Termin ab, mo fie bie Bebauptung aufftellte, ber lebelthater babe fogar mit smei Roniginnen Begiehungen unterhalten. Die Beifter aller von Buffalo Bill getobte-ten Inbianer icheinen in bie bole Frau gefahren gu fein.

Ameritanischer Sumor. In einer Bant in Boming bat fürzlich ein nervojer Runbe auf einen Angestellten, über ben er fich ju beflagen batte, einen Revolverichus abgegeben. Darauf bat bie Direftion ber Bant, wie ber "Goulois" erzählt, in allen Raumen bie bem Bublifum suganglich find, folgenben Anfchlag ausgebangt: 1. Runben, bie glauben, bag fich ein Gebler in ber Buchführung eingeschlichen bat, werben gebeten, nicht auf bie Angeftellten au fchießen, ebe fie ben Bebler feftgeftellt baben. 2.

Berlin, 16. Marg. Der Londoner Korreipondent bes B. T. erfahrt aus angeblich ficherer Quelle, daß man felbft in rufsischen antlichen Kreisen überzeugt ist, daß Wladt-wost of innerhalb 8 Wochen durch Abschneiden der Zusuhr bon der Land- und Geefeite in den Sanden der Japaner fein

Landon, 16. Marg. Den Central Rems gufolge griffen die Japaner am Dienstag die Befestigungen außerhalb der Stadt Tieling an, wurden aber von den Truppen Linjewitiche gurud geich lagen. Gie liegen an 1000 Tote auf dem Rampfplate. Die Ruffen verloren ebenfalls 1000 Mann an Toten und Berwundeten.

Tolio, 16. Marg. Hier eingefaufenen Radrichten gufolge find die ruffifden Kreuger in Madiwoftot "Storija" und "Gromoboi" wieder jeetiichtig. An der Biederherftellund des "Bogatyr" wird noch Tag und Racht gearbeitet. -Chenjo follen in Bladiwoftof über 20 Torpedoboote und einige Unterfeeboote gum Auslaufen bereit fein.

Baron Kodama, der japanische Moltke.

Baron Rodama, der auch die Blane von der letten Riefenichlacht um Mufden entworfen hat, gilt als ber befähigfte japanische Offizier. Zunächst militärisch in den inneren Kriegen Japans auf das vortheilhafteste hervorgetreten und im japanisch-chinefischen Kriege als Bigefriegsminister und ipater als stellvertretender Chef des Generalstabes auf das beste bewährt, murde er dann Gouberneur von Formoja, Auf diejem Boften lofte er ben bereits bamals vielfach franfeinden Feldmaricall Opama auf deffen besonderen Wunfch ab. Der umfichtigen und energischen Thätigfeit des Barons Rodama war es zu danken, daß diese neu gewonnene Insel, ber Giegespreis bon 1894-95, in jo berhältnigmäßig ichneller Beit bem Reiche bes Mitado in glüdlicher Weise angegliedert



wurde. Man darf es wohl in erster Linie als ein Zeichen des Dantes des Mitados für Rodamas erfpriegliche fünfjährige Thatigkeit auf Formoja von 1898—1903 auffassen, daß er in letterem Jabre jum Minister bes Innern ernannt murde und fich nun bis zum Ausbruch des Krieges auch politisch erfolgreich bethätigen fonnte. Es war daher ein hober Aft patriotischer Selbstverleugnung Rodanias, als der edle Sprößling eines alten Tichujugeschlechtes fich bei Ausbruch des Krieges sofort bereit erflärte, die inne gehabte bobe Stoatsftellung als Minifter bes Innern aufzugeben und bie niebrige Stellung eines Bigechefs bes Generalftabes gunachft wieder zu übernehmen. Bas er inzwischen geleiftet bat, gehört ber Weltgeschichte an.

Die Unruhen in Rugland.

In der Racht vom Dienstag auf Mittwoch ereignete sich auf dem Theaterplate in Dosfau eine ftarte Explofion. Debrere Berjonen, von benen eine verwundet mar, wurden verhaftet.

Der Briefter Gabon ift, nach einer Meldung des Barifer "Intranfigeant" nach bem Betersburger Blutbad von

Alle Berjonen, die ben Angeftellten unbefannt find, muffen, wenn fie ben Schalterraum betreten, beibe Sanbe uber ben Ropf bal-ten, fonft wirb bas Berfonal ber Bant auf fie feuern, 3, Die Depots ber im Banflotal getobteten gunben merben Gigenthum ber Bant, 4. Die Bant baftet nicht für bie Revolber und Dolche, bie nicht im Garberoberaum abgelegt find, 5. Runben, bie es eilig haben, werben gebeten, bie Gabilammen nicht burch Revolberichuffe auszuloichen, bamit ibre Geichafte feine Bergogerung erleiben, 6. In feinem Salle tragt bie Bant bie Beerbigungstotoften für Runden, die in ben Räumen bes Inftitute getobtet

Der franisgefahrliche Gfel, 3m Girfus ju Barichan auf ber Orbinadaftrage führte, wie man ichreibt, ein Rlown einen breffirten Gfel vor. Rachbem Grauchen verschiebene Runftftude ge-Beigt, follte er auch egergiren Auf bas Rommanbo "Bormarts" toncentrirte ber Gfel fich aber rudwarts, Je mehr ber Dreffeur "Bormarts" rief, befto mehr eilte bas Thier gurnd. Darauf rief ber Rlown: "Aha, ich merte, Du bift Auropatfin!" Diefer Schers rief ein ungeheures Gelächter und einen fturmifchen Beifall berbor, Auf polizeilichen Befehl murbe ber Cirfus geichloffen und ber Rlown verhaftet.

Sein erfter Gebante

A.: "Ich lefe eben in ber Beitung, die Stimme einer Frau ware in einer Sobe von 2000 Metern noch beutlichhörbar." 28 .: "Allmadtiger! Das muß meine Fran fein!"

Dilbernbe Umftanbe, herr: "Diefe Dame fann ich unmöglich heirathen, Die hat

ein ju bagliches Geficht!" Bermittler: "Aber nehmen Gie fie nur, die ift Automobiliftin und trägt ben gangen Tag bie Antomobilbrille!" Die flaffifche Rochin,

Mabame: "Um Gottes willen, jeht ift mir bie gebratene Gans in die Afche gefallen!" Röchin: "Ra, ba nehmen Sie ibn halt wieder rans. (Ba-thetisch): Ans ber Afche steigt ber Phonix!"

Bas, in einem Beringsgeschäft find Gie jest, herr Bfef-

"3a - ber Argt hat mir namlich Geeluft berorbnet!"

der Boligei gehängt worden. Die Geschichte bon Flucht und Sabrt burch Europa fei eine Legende. (Bermuthlich ift die Geschichte, die ber "Intransigeant" ergablt, eine Legende, D. Red.)

In Nowgorod . Sjewerst geht das Gerücht, daß im östlichen Theile des Bezirks Unruhen ausgebrochen find, In mehreren Dorfern iprechen die Bauern gang offen von der Auftheilung des Grundbefiges; auch fällen fie in ben Balbungen eigenmachtig Sols. Roch den betreffenden Dor. fern find Rojafen abgefandt worden.

Das Boft- und Telegraphenamt in Gontredi murde bon Blünderern angegriffen, die 2000 Rubel raubten.

(Telegramme.)

Coenowice, 16. Marg. Es ift festgeftellt, daß 17 bon den bei der Ratharinenhutte Getöteten und Bermundeten Mr. beitern fehlen. Diese 17, darunter auch ichwer Berwundete, find beraubt und bon ben Goldaten in ben Gabrifofen jum Theil noch lebend geworfen worden. In dem Ofen find verfengte Körpertheile gefunden worden,

Warichan, 16. Marg. Der amtliche Barczamsti Dnemnif theilt mit, 19 Reservisten ber 16. Artifleriebrigabe in Bolfompst leifteten am 24. Januar thätlichen Biberft and wahrend der Mobilmadnung in den Rafernen. Das Rriegsgericht berurtheilte nur 5 Solbaten gur Tobesftrafe, 4 zu lebenslänglicher und 8 bis zu 20 Jahren Zwangsarbeit 2 wurden freigesprochen. Am 13. de. Mts. wurde das Urtheil ausgeführt.

Deutscher Reichstag.

(164. Sigung vom 15. März, 1 Uhr.)

Tagesordnung: Etat des Reichstanglers. Abg. @ pabn (Centrum) befürwortet eine von ihm beantragte Rejolution, wonach

Elfaß-kothringen

im Bundesrath Gip und Stimme erhalten foll.

Reichstanzler Graf Bulow erwidert, namens ber verbundeten Regierungen habe er gu erflaren; das Berlangen der Elfaß-Lothringer, ein voll berechtigtes Glied des Reiches gu werden, und im Bundesrath vertreten gu fein, biete ben Beweis, wie febr das Bewußtfein in der Zugehörigkeit jum Reiche an Boden gewonnen habe. Es handle fich aber hierbei um eine schwierige politische Magnahme, deren Durchführung Bedenken erregen miisse. Ramentlich handle es sich darum, von welcher Instanz das elsah-lothringische Mitglied des Bundesraths zu ernennen sei. Würde dasselbe eiwa vom feiferlichen Statthalter ernannt werden, jo wurde bies ben Einfluß Preugens zu febr fteigern und den Ginfluß der anderen Bundesstaaten beeinträchtigen. Um jo mehr fei es angezeigt, daß der maggebenden Stelle im Reiche die Beftimmung des Beitpunktes überlaffen bleibe, wenn fie eine folde Magnahme für möglich halte.

Mbg. v. Bollmar (Gog.) fritifirt ben

Verkauf deutscher Sandelsichiffe

an Rufland und fragt, ob der Reichstanzler dagegen eingeidritten fei. Redner befürwortet dann die von feiner Partei eingebrachte Refolution betreffend Rundigung ber Auslieferungsverträge, die Bayern und Preugen mit Rugland geidilossen habe. Redner schildert dann näher die allen menschlichen und Rechtsgefühlen widersprechenden Buftande in Rugland auf dem Gebiete der Rechtspflege. Redner empfiehlt auch gleich eine zweite Resolution seiner Partei, b treffend baltmöglichste Borlegung eines Gesehentwurfes zur Gicherung der Aufenthaltsverbaltniffe der Ausländer im beutichen Reiche, ebenso eine britte sozialdemofratische Resolution, die das Indigenat innerhalb des Reiches einehitlich geregelt wissen will unter Aufhebung aller Landesgesetze, welche polizeiliche Aufenthaltsbeichränfungen gulaffen.

Reidisfangler Graf B il I o m erflärt, er, ber Reichsfang. ler, glaube, daß die Großmachtstellung Rußlands die jezige Rrife überdauern werde. Die Sozialdemofraten wün chten anscheinend einen Krieg mit Rußland, um ihren dortigen Genoffen in ihren Beftrebungen Silfe ju bringen. Deutschland stehe in feinem Abhängigkeitsverhältniß, andererseits haben wir auch feinen Anlag, und mit Rugland zu verfeinden. ben Schiffsvertäufen bemerte er, beide Rriegsparteien batten in Deutschland und England Schiffe erworben, was völferrechtlich nicht verbindert werden fonne. Unfere Sollung mabrend des Strieges fei eine völlig forrette gewesen. Japan wisse ganz genau, daß es auf unsere strifte Neutralität rechnen könne. Erst kürzlich habe der deutsche Gesandte in To-fio telegraphirt, die japanische Regierung habe ihm erklärt, daß fie niemals den Ausstremungen Glauben geschenft habe, chenjo wie fie die deutschen, in Ostafien erworbenen Rochte reipeftire. Der Reichstangler ichließt: Wir wollen zu Rufland in guten Beziehungen bleiben, obne uns zu Rufland in einen Gegenfat bringen gu laffen, wogu für uns feinerlei Intereffe

Staatsfefretar v. Richthofen erflart, dag nach feinen Informationen weder in Breugen noch in Bayern Neigung bestebe, die

Auslieferungsverträge

mit Ruhland zu fündigen. Aus politischen Gründen haben and feit Jahren Auslieferungen nicht mehr ftattgefunden. Die Bertrage hatten nur bas Gute gehabt, uns die Berbrechec bom Salfe zu balten.

Abg. Diller - Deiningen wünscht eine Literatur-Ronvention mit Amerika und kritisirt die Auslieferungen an Rugland.

Un ber weiteren Debatte betheiligen fich Staatsfefretar Pojadowsky, die Abgg, Graf Limburg.Stirum und Graf Revention, morani der Reichstanzler nochmals das Wort ergreift, um bargulegen, daß wir uns in die inneren Berhaltniffe anderer Staaten nicht einmischen follten und durfen. Beiter fprechen noch die Abgg. Graf Dieleginöfi (Bole), Jeffen (Dane), Spahn (Centrum), Graf Pojadowein und Abg. Gröber (Centrum), worauf die Sitzung auf morgen ver. togt wird.

Der Militar-Etot.

Die Budgetfommiffion des Reichstages fette am Dittwoch die Berathung bes Militar-Stats fort. Gine langere Distrifion entstand nur bei dem Rapitel Adjutantur der Bürftlichfeiten etc., wobei Abgeordneter Guebefum beantragte, die Ausgabe gu ftreichen. Der Kriegsminister erwiderte, ber Poiten entspreche den Militartonventionen, worauf ber Titel bewilligt murde. Bei Rapitel 24, Geldverpflegung ber Truppen murde eine Betition ber Jahlmeifter auf Befferftell. ung eingebend erörtert. Chatiefretar Stengel erflärte bier. bei, daf er hoffe, im nachften Etatsjabre den Bunichen ber Bablmeifter nachfommen zu tonnen. Alsbann wurden ohne besondere Debatte eine Reihe anderer Betitionen genehmigt und ichlieflich die Beiterberathung auf Donnerftag bertagt,

Die Strafprozeg-Reform.

Die Reichs-Juftigtommiffion gur Borprüfung von 3ro gen ber Strafprozegreform tritt Anfangs nächfter Boche gum Abichluß der zweiten Lejung ihres Benjums zusammen,

Preußischer Landtag.

Im Abgeordnetenhaufe murde am Mittwog die 2. Staisberathung erledigt. Es wurde u. A. die Forder. ung bewilligt, wonach den Ministern Zulagen von je 14 000 M nach den Beschlüffen der Budgetfommiffion bewilligt wer, den. Donnerstag 3. Berathung des Etals.

Schillerfeier. - Lehrerbesoldung.

Die Unterrichtstommiffion des Abgeordnetenhaufes ber handelte über den Antrag Arendt, die Regierung zu ersuchen, eine Schiller-Gedachtniffeier in allen öffentliden Edurien Breugens herbeignführen und die Mittel hierfur gu bewilligen. Ein Regierungstommiffar erflärte, ber Schillertag folle in allen Schulen gefeiert werden. Die Schul feiern follten mehr eine innere Bedeutung haben, ohne befondere Roften zu verurfachen. Zunächft hatten die Gemein, den felbst einzutreten; der Staat werde dies nur aushilfeweise thun und die aufgewendeten Beträge außeretatsmäßig ber rechnen. Die Buwendungen würden hauptfächlich jum Unfaufe greigneter Schillerichriften Berwendung finden miffen, to für die Schrift: "Wie feiern wir Schillers Todestag" Bon Medaillen etc. sei abzusehen. Die Kommiffion ichlog fich den Ausführungen der Regierung an und beschloß einstimmig, das Abgeordnetenhaus zu ersuchen, die erforderlichen Geldmittel zu bewilligen. - Im weiteren Berlauf der Situmg wurde regierungsfeitig erflärt, die Stoatsregierung fonne erft nach erfolgter Regelung der Schullaftenbflicht an eine anderweitige Regeiung der Lehrerbefoldung bas fen. Man möge diesen Zeitpunft abwarten.



. Wiesbaben, 16. Mary 1906.

Das Abenteuer des Prinzen Johann Georg von Sadien fit jest näber aufgeflärt. Der Begleiter bes Pringen, Saupt mann bon Berlepich, berichtet dariiber an den Sof: Gin Bein. bergsarbeiter, ter das Betreten der Afropolis von Camae verhindern wollte, griff die Geheimpolizisten an: Zwei Gutsbesitzer gesellten sich lärmend dazu. Aber das geschickte Ein greifen der Polizisten verhinderte unangenehme Folgen.

Ein Seitenituck zum Famecker Fall.

Die gestrige Landesausschuffitzung enthillte, wie und aus Strafburg telegraphirt wird, einen Borgang, ber an den befannten Fameder Fall erinnert. Der Abgeordnete Bet trug einen Interdiftsfall aus feiner eigenen Familie in Bris ningen por. Ein protestantisches Enfelfind Pates, ein noch getaufter Caugling, ift im Erbbegrabniß ber Familie in ningen beigesett worden. Die Folge war, daß der Bilde von Wen den Friedhof interdigirte und dieses Interdift set jest 7 Jahren nicht gurudgenommen bat. Die Angelegenbeit hatte im Landesausschuß eine lebhafte Debatte zur Folge.

Vom Wiener Tifchleritreik.

Gestern Abend wiederholten fich in Wien die Demonfintionen und Ausichreitungen seitens der streifenden Tifdleisbilfen in mehreren Stragen des Begirts Margareten, Te Ausständigen warfen wiederholt nach der Giderheitsmade mit Steinen, gertrummerten mehrere Bante in dem in & Rähe befindlichen Bark und warfen in den Säufern mehrent Tijdlermeifter die Genfter ein. Den wiederholten Berfuch der Sicherheitswache, die Streifenden aus den Strages 3 vertreiben, wurde Widerstand geleistet. Roch 4 Stumben gelang es, die Menge fortzudrängen. 22 Personen wurde

Deutichland.

. Gotha, 16. Marg. Staatsminifter Sentig if mun mehr von seinen Dienstobliegenheiten unter Beloffung feine Titels und Ranges in aller Form befreit worden.

Die Montignoso-Affaire.

Die Montignoso-Affaire soll nicht mehr als Brivatans legenheit des Königs von Sachsen, sondern als Regierung sache behandelt werden. Es geht das aus einem Schriber des königlichen Kummerers an den Justigrath Körner bertet. das im Dr. Journ. in Erganzung des fürzlich Mitgefielles veröffentlicht wird. Das Schreiben lautet:

91: tes ne für all

Rott

ben

tign.

Shitt

mid

gene

mad

nid

men

pora

bes :

man b

Fru gra

as Riv

St Of Die

on Ega

00 er.

eije NO.

ein-

der-

ber

difen

CILIP

Bein.

Gutte

Ein

in ben

noth-

History

ft fes

enbeit

onfine diletge. 1. Tie corpode in des schrette rfucion

Sen su den se rounden

of min

9

Gebr geehrter Berr Buftigrath! Ge. Majeffat, der Ronig, baben beichloffen, Allerhöchft feine Bertretung in ben Brivatrechtsangelegenheiten au ber Frau Grafin Mon. tignojo als Regierungsjache behandeln zu laffen und einen ber Berren Staatsminifter bamit gu betrauen. Die Ihnen ertheilten Bollmachten werben beshalb guriidgenom. men, und ich darf Gie bitten, die Bollmachtsurfunde an mich gurudgelangen gu laffen. Ge, Majeftot legen fibrigens unberandertes Gewicht barauf, bag Gie bon bem, was Ihnen aus Anlag des Auftrags befannt geworden ift, nichts beröffentlichen oder fonftwie gur allgemeinen Renntnig bringen. Dresben, ben 10. Mary 1905. Mit porgüglidifter Sochachtung, ber Rammerer Gr. Majeftat

Die Grafin Montignojo theilt nach einem Florenger Telegramm mit, daß ber fachlijde Gof feit dem 1. Mara ibre Apanage und die Binfen ihrer Mitgift fperrte und dag fie feine Referven an Geld befige, da fie mit ihrer Apanage und den Binfen der Mitgift immer für ben Unterhalt ber Pringeffin Donita forgte. Gie telegraphirte am 28. Februar perfönlich dem Könige, daß sie, um weitere unliedsame Erörterungen in der Deffentlichkeit gu vermeiben, bereit mare, ihrerfeits einen Bertreter gu emtfenden, der dem Bofe bie Bahrheit über die Berhältnisse baelegen könnte; sie erhielt aber feine Antwort. Die Pringeffin beauftrugte die Abbota. ten Lochenal und Behme Borichlage entgegen zu nehmen, ba fte fich jede Entscheidung felbst vorbehalte.

Das neue bayerische Armeemuseum in München.



Am Geburtstage des Bring-Regenten wurde in Mündsen ! tes neue baperische Armee-Museum enthillt, welches die Submeshalle der baverijden Armee darftellt. Sier werben ir alle Beiten die Trophäen aufbewahrt, die Baperns Prieger in den letten Jahrhunderten auf den Schlachtfeldern enderten. Es find stolze Beichen der Tapferfeit und hingekoder Treue, und es war nicht mehr wie recht und billig, daß man diesen Trophäen auch ein würdiges Seim schuf. Im

Flaggenschmud prangte das imponirende Gebäude an seinem Chrentage, gang besonders wirfte der machtige, fautengetra. gene Mittelbau, ber bon einer hochstrebenden Ruppel gefrönt ift. Das Innere entipricht natürlich bem ftattlichen Aeuferen, und es find wirflich erhebende Erinnerungen, auf welche die banerische Armee gurudbliden fann. Jedenfalls ift Dibnden durch das neue Armeemuseum um eine Gebenswürdig. feit reicher geworden.



Der Raifer bat bem berühmten gemeister und Erfinder bes Rehltopfipiegels Manuel Gorcia Bonbon ju feinem 100. Geburtstoge bie große golbene Debille für Biffenschaft berlieben

Tobesurtheil. Das Schwurgericht Allenftein verurtheilte ber Befigersfohn Rabgid aus Abban-Billenberg megen Bater-

Benidstarre. Die Boss. Big. melbet aus Bressau: Rach emiliher Mittheilung erfrankten in der vergangenen Woche in Amigshütte 4 Erwachsene und 41 Kinder an der Genicktarre; emon find 1 Erwachsener und 18 Rinber geftorben.

Stiftung. Das B. T. berichtet aus Beit: Kommerzienrath Din Roeiber ftiftete ber Stadt 200 000 A. jum Bau eines

Beuer an Borb. Man melbet uns aus Bofton, 15. Marg: In arober Theil ber Labung bes von Ralfutta gefommenen builden Dampfers "Wilbenfels" wurde burch Feuer vernichtet. beftige Sturme, bie namentlich bei ben britifchen Infeln tricten, verurfachten nach einer Londoner Melbung in ber alen Racht telegraphische Störungen. Gine Angabi Schiffe



Hus der Umgegend.

b Sonnenberg 16. Mars, Betreffs Bermertbung bes Sofrine Sigung bes Gemeinderathes mit ber Baulommiffion greitag, ben 17. Mars im biefigen Raibbaus anberaumt. -Camfting, ben 19. Mary balt ber Mannergefangverein "Gedicheit" im Kalfersaal (Beliger Aug. Köbler) eine humoristi-Liebertofel mit Konzert ab, wobei den Besuchern einige ge-treiche Stunden in Aussicht sieben. — Bei der hiesigen Turnthein de wird bom 1, April unter Leitung bes Turnwarts Dang eine Schulerriege turnen, wogu foon über 30 Unbangen erfolgt find Beitere Unmelbungen nimmt herr Gaftab Chriftian Bad (gur beutiden Gide) an. Auch beabfichtigt Berein eine Altererioge ine Reben gu rufen. Bebauerlich ift de bag ber ftrebfame Berein feine beffere Turnhalle bat,

Bierstadt, 14. Märg. Die neuerrichtete gehnte Lehrer-bier ist dem Schulamtskandidat Herrn August Weber Richerg, Ir Jimburg, per 1. Mai übertragen worden Der-genftot noch g. B. dis zum 1. April zu Homburg d. d. D. Die Miliarpsiicht. Die Aufnahme der Schulneulinge erfolgt Dienftag, 2. Dai. - Unfer Mannergefangverein betheiligt en bem in Dornigbeim am 28. Mai ftattfinbenben Be-Mettfireig und fingt in ber 1. Afaffe (Landvereine). umdgetreten, Bir munichen ber maderen Cangericaar ben Griola, Wett- und Chrenfingen ift an einem Tage. - Derr dermeifter Philipp Rilian verfaufte an ben Schloffer herrn

Rarl Bierbrauer einen Bauvlat am Durchbruch swifden ben Befibern Stiehl und Graf, Die Meierruthe gu 515 A Das gur Unlage ber Strage benothigenbe Belanbe muß bon ber Gemeinbe erworben werben. Mit biefem Saufe mare bie eine Geite bes "Durchbruches" ausgebant, Ein werthvolles Bangelände besitet noch vis-a vis derr Heilgehülfe Wendel. Die hier bezahlten Breile find dis jest die höchten: Allerdings ist dier eine vorzügliche Geschäftslage — Der Adlersaal ist soweit niedergelegt und binnen einiger Wochen soll der neue Ablersaal eringtet seine Derselbe wird an Größe wohl alle Säle der Umgebung übertresten dern Größe wohl alle Säle der Umgebung übertresten dern geschlage wird aus Steller fen, benn er foll eirea 1000 Menichen faffen. Bis ber Frühling in bas Land eingezogen ift, foll ber neue Caal bereits feiner Be-

ftimmung übergeben werben.

* Biebrich, 16. Mars. Eine ungewohnte Sobe hat bier ber Wafferstanb bes Rheines erreicht. Obgleich felbft im Januar, wo befanntlich ber ftartfte Gisgang berrichte, ber Stanb nur 2 Meter betrug, flieg bas Baffer in ben letten Togen bis zu einer Sobe bon 2.22 m.

(-) Schierftein, 15. Darg. Bei bem bevorftebenben Coul-Entlaffungstermin werben aus unferen Schulen ca. 80 Linder entlaffen gegen etwa 50 im Borjahre. Auch diesmal überfteigt bie Bahl ber ichulentlaffenen Dabchen wieber bebeptend bie ber Anaben. Bier Gunftel ber Entloffenen find evongelifd, ein Gunftel fatbolijd. Die meiften entlaffenen Anaben fegen noch immer auf bie verichiebenen Bauhandwerte bie meifte Soffnung, benn eine gange Angahl berfelben wird neue Lehr-linge aufnehmen. Die Anmelbung ber fur Oftern fculpflichtig werbenben Kinber ift fur nachte Beit festgesept. Im Borjabre betrug die Bunobme etwa 60 Rinber, fobag eine neue Lehrfraft eingeftellt wurde; auch für bas fommenbe Schuljabr ift eine neue Behrftelle geschaffen worben, die Berrn Duller-Fronhaufen übertragen murbe.

+ Dotheim, 14. Marg. Das am letten Conntog im Sacle bes Gafthaufes jum beutschen Kaifer von Mitgliebern bes Rgl. Theaters gu Biesbaben veranstaltete Botalfongert nahm bei einem vollbejetten Gaale ben iconften Berlauf, Den Rinftlern, welche fturmifcher Beifall lobnte und bie fich gu mancher Bugabe versteben mußten, gebuhrt volle Anertennung, inobefonbere auch bem Herrn 29. Rorppen jr. für bie tatt- und gefühlvolle Mavierbegleitung. — Die burch die Bersehung des Deren Lehrer Joeich nach Wiesbaden frei werdenbe Schulftelle joll durch Derrn Lehrer Georg Schmibt gu Steinefrang Rreis Befternburg befest merben, Gerner ift bie von ber Bemeinbebertrefung beichloffene Anftellung bes 18. Lebrers gum 1. April b. 3. bon ber Rigi. Regierung genehmigt worden - Die Brufung ber gewerblichen Fortbilbungsichne bier findet om Montag, 3. Apri Rachmittags 4 Uhr burch herrn Brofeffor Laus von Biesbaben

er Gliville, 15. Mars. Der Stationsborfteber herr v. Rib. Bergstraße versetzt bom 1. upril ab nach Jagendeim a. b. Bergstraße versetzt bit Der Genannte war hier etwa 2 Jahre thätig. Sein Amsknachfolger ist dis jeht noch nicht ernannt. — Derr Bureaunorsteber Heinsele, welcher bei Herrn Rechtsanwolt Lossen bier beschäftigt ist, sbernimmt am 1. Mai eine Bureau-Borsteherstelle in Essen an der Andr.

er Neudorf, 15. März. Wie in zahlreichen anderen Orten, ist in diesem Iadre zum ersten Wal auch dier eine sogenannte Weihn ach tösspart gire ind Leden getreten, welche von dem Gastwirth Herrn Ioses Mehrdauer verwaltet wird. Es ist dies ins indhasandere sier presider hemitalte Leute sogenkreiche Gir

eine insbesonbere für weniger bemittelte Lente fegensreiche Ginrichtung Die Sobe ber wochentlichen Ginlagen ift in bas Ermei-jen ber Mitglieber gestellt. Heber bie eingezahlten Betrage leiftet ber Raffenführer in einer für bas gange Jahr berechneten, noch Art ber Quittungöforten für bie Invalibitotis- und Altersverficherung eingerichteten Rorte, Duittung, Alliabrlich in ber Mitte bes Monate Dezember erfolgt bie Rudgoblung bes Guthabens nach Maggabe ber Ginlagen an bie Mitglieber mit entfprechenber Binsberechnung. Das fo angesammelte Rapitol fonn bon ben Dit. gliebern zwedmäßig für die Beschaffung bes Binterbebarfes an Sols, Robien, Rartoffeln ufw. Bermenbung finben,

" Mains, 15. Mars. Der auf 265,000 .A verauschlagte Terraffenbau an der Glabiballe murbe in einer Sigung ber frabtifden Sallenfommiffion and finangiellen Grunden abgelebnt.

r. Söchst a. M., 16. Marz. Die Bolizeibehorde nahm am Mittwoch die Frissischer Eheleute wegen Mischand nach ihrer sechsjährigen Tochter seit. Das Kind bekam noch seiner glaubhaften Aussage sebe Nacht von den Eltern Schläge. Eine Kopfverletzung erdielt es daburch, daß der Stiesvater das Mädchen gegen eine Trube warf. Durch die fortgeseht robe Behandlung war die lleine Sch. schliehilch so beruntergekommen, daß die seine frühere Besegemutter, die das Mädchen in einem besammernöwerthen Zustand fand, nach Marburg in die Klinif brachte, wo die Verste eine Gehirnerschütterung und schwere Verlehungen der Unterverme sestiesten. Die Eltern gaben an. Berlehungen ber Unterarme feftstellten. Die Eltern gaben an,

bas Kind nur wegen Unreinlichkeiten gestraft zu baben. [1] Rach einer Marburger Mittheilung wird es nicht am Leben bleiben.

8 Braubach, 15. März, Gestern Abend bielt ber hiefige "Berschönerungs- und Berkehrsverein im Hotel Kaiserhof seine Jahres. Sauptberfammlung ab. Der Borfibenbe, Bert Burgermeifter Soulte erftattete gunachft ben Jahresbericht, welcher erfennen ließ, bag ber Berein im berfloffenen Jahre eine febr rege Thatigfeit entwidelt hatte. Große Ausgaben verurjachte Die Berausgabe einer Begefarte, Die in verichiebenen größeren Beitungen betriebene Rellame, jowie Wegemarfirungen, Baum-pflangungen u. Aufftellung einer größeren Ungahl neuer Bante. vilanzungen u. Aufstellung einer größeren Anzahl neuer Bante. Alle diese Bemühungen hatten den Exfolg, das sich der Fremden-besuch bedeutend hob, sodaß in der Nauptsaison alle Hotels stets beseht waren. Die Jahl der Mitglieder beträgt 112. Rach dem Kassenstielt betrugen die Einnahmen 1405 K, die Ausgaben 1087 K. Den höchsten Jahresbeitrag zahlt die hiefige Blei- und Silberhätte mit 50 K. Die Stadt selbst hat ebenfalls einen Beitrag von 100 K. demiligt, Die disberigen Borstandsmitglie-ber wurden wiedergewählt. Neu gewählt wurde sir den ver-

strobenen D. C. Arsbächer Herr Hauptsehrer Menges.

3. Bacharach, 16. März. Der Frau eines hiesigen Ardeiters wurden während ihrer Abwesenheit aus der Wohnung ihre Ersparnisse von 50 A. ge stohlen, Ein des Diebstahls verdächtiger Stromer ist verhaftet worden.



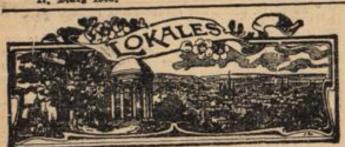
Kunit, kitterafur und Willenichaft.

Königliche Schaufpiele.

Mittwoch, den 15. März 1905; Wartha, Oper von Mo.

Der Spielplan unferer Oper leibet diefen Winter gerade nicht an allzugroßer Abwechselung, manche behaupten fogar das Gegentheil und reden von allzugroßer Eintönigkeit. Doch das find bose Zungen, die den tiefen Sinn der Beschräntung auf eine fleine Gruppe wohlerprobter Opern nicht einzuseben vermögen. Ich möchte im Gegentheil einmal den Borichlag machen, eine gange Saifon lang nur fünf Opern, entsprechend den fünf mufifalischen Spielabenden der Woche, gu geben, und diese fünf Opern Woche für Woche zu wieder. holen. Wenn es das Publifum aushält — und warum follte es nicht, es ist ja vorzüglich darauf vorbereitet - dann bedeutet dies doch einen glangenden Sieg ber Bereinfochung und eine Regulirung der Repertoireschwierigfeiten, die als "Wiesbadener Einrichtung" bald Schule machen würde. Mein Borschlag ift nicht so ungehmerlich, denn im Prinzip geben wir diefer Bereinfachung ja immer mehr entgegen. Die Spieloper g. B. eriftirt nur noch in iborlichen Eremplaren im Repertoire. Werke, die in den letzten Jahren mit folosfalem Aufwand an Arbeitsfraft, mit Ueberwindung unendlicher Schwierigfeiten dem Spielplan wieder eingefügt murben, wie z. B. das Goldene Kreuz, das Glödchen des Eremiten, des Teufels Antheil u. a. (Werke, die man fogar in fleinen Stadttheatern innerhalb acht Tage neu einftudirt) find wie der gang spursos verschwunden. Fra Diavolo, wo ift er? Stradello, Regimentstochter, wo? Daß man zwischen Mignon, Dberon und dem feligen Meperbeer auch einmal Bedirf. nift nach fo etwas bat, bewies heute der gute Befuch der alten "Martha", die fich nach Jahresfrift wieder einmal einfand. Es war gerade keine gliidliche Idee speziell jest "Martha wieder einmal auszugraben, da Frl. Hanger, die als retgende Lady fonft von uns warm anerkannt wurde, gegenwärtig, wie es icheint, an einer fo ftarfen und andauernden Indisposition leidet, daß es mohl riidsichtsvoller gegen die Wünftlerin und gegen das Publifum wäre, die Dame bis zu ibrer Biederberstellung zu beurlauben, anstatt fie fortwährend in großen Parthien au kompromittiren. — Mis Lyonel trat Bert Frederich eigentlich gum erften Dale in einer "tragenden" Ihrischen Parthie auf und verzeichnete einen hübiden Erfolg. Die Stimme des ftrebjamen Rünftlers gewinnt in letter Beit an warmer Timbrirung und läßt bei gleichen weiteren Fortschritten noch bedeutendes hoffen. Gesamadvolle Gesangsweise und frisch lebendiges Spieltalent nahmen für die sympathisch ausgearbeitete Leistung des Herrn Frederich ein. Bermehrte Gelegenheit, fich in größeren Rollen seines Faches zu bethätigen, würde auf die offen-bare Begabung des jungen Klinftlers jedenfalls nur förderlich und entwickelnd einwirken. Auch Berr Oberftoetter icheint hier fein richtiges Arbeitsfeld gu finden, was wir angesichts seiner schönen und fünstlerisch behandelten Stimme ichon mehrfach bedauerten. Daß er auch in Spielparthien erfolgreich mit Berrn Schwegler abwechseln fonnte, bewies fein Plumtet. Herr Oberftoetter entfaltete do einen leberfduß von Luft und Laune, der auf die Zubörer ordentlich anftedend wirfte. Bielleicht ließ fich Serr Oberftoetter in feine-Freude die Bügel fogar zu lebhaft ichiegen, denn den Blumfet denkt man fich, feiner mufikalisch so nett darafterifirten Ausdrucksweise entsprechend, doch etwas berber, behäbiger und weniger elegant. — Die Ranch gab Frau Schröder-Rominsty mit humorvoller Gewandheit. - Zwijden Bübne und Orchester wadelte es ständig und bemerflich, mas den auch fonft zu Tage tretenden Impromptu-Charafter der

Borftellung nur erhöhte,



· Wiesbaben, 16. Mars 1905.

20r. 60

Vom Tage.

Bam Aurhausweiher. — Der große Fifchfang. — Gin heiteres Jutermeggo. — Die Sonntagotarte.

Mjo jest wird's Ernst: der Kurhausweiher wird theilweise sugeichüttet! Ra ja, wir mußten ja, daß es fo fommen würde, aber jest, da es an den Bindriemen geht, thuts einem doppelt leid. Zwölf Weter jollen von dem Weiber abgetrennt werden, weil das Terrain für den Terrassenbau des neuen Rurbaufes benöthigt wird. Es fragt fich nun: werden Dieje gwolf Meter von dem jenseitigen Ufer wieder gu dem See hingugezogen, oder wird das gange Gewäffer verichwinden? Befanntlich macht fich ichon feit längerer Beit eine Bewegung gegen ben Fortbeitand des Beihers geltend, weil derfelbe Rheumatifern und anderen Leidenden schädlich fei. Die Bugluft und die Bafferverdunftungen erzeugten Erfaltungen ufm. Es wurde gwar dem gegenüber betont, daß das verhältnigmäßig fleine ftebende Gemäffer faum ernftliche Schädigungen für die Gefundheit mit fich bringen fonne, wie es denn auch viele Jahrzehnte hindurch Anlaß zu Klagen nicht gegeben habe. Andererfeits falle ber durch ben Beiher und die angrenzenden Partpartieen geschaffene wundervolle land schaftliche Charafter so sehr zu Gunften des Weihers in die Bagichale, daß deffen Fortbestand gesichert sei. Tropbem weiß man nicht racht, was kommen wird. Jedenfalls würde bon den weitesten Breifen ein eventuelles Berichwinden des Gewässers mit großem Bedauern aufgenommen werden.

Rein Bedauern, fondern im Gegentheil große Freude erregte es bei der lieben Schuljugend, als am Dienftag der Bei. her ausgesischt wurde. Rirgends war etwas von dem bevorstehenden Fischaug befannt gemacht und doch verbreitete sich die Nachricht von dem Ereignis wie ein Lauffener bei der Biesbadener Jugend. Als die Schiersteiner Fischer die große Arbeit gethan und all die fetten Goldfische und Karpfen in die Bottiche befördert hatten, ließen fich's Buben und Mädden nicht nehmen, ben Schlamm nach den Gründlingen gu durchfuchen. Wir haben bereits gestern mitgetheilt, welch grundliche Rachlese die Riemen bielten, fonnen aber beute noch ein ergötliches Intermezzo nachtragen. Ein fleiner Burich, der fich ebenfalls ein paar Fischen ergattert batte, fah imterwegs feinen Lehrer. In dem inftinkliben Bewuftiein, etwas nicht gang forreftes gethan zu haben, stedte der fleine Mann beim Anblid des Schulgewaltigen die Blechbiich. fe, in der er feine Fliche aufbewahrte, in die Rodiniche. Boffte er auf diese Beije feine Beute por den Bliden des Bebrers zu entziehen, jo hatte er die Rechnung ohne einen hungrigen Jagobund gemacht, der ihm auf Schritt und Tritt folgte und nun mit einem fühnen Rud Buchje und Fische aus der weit abstehenden Tasche des Jungen holte. Bahricheinlich waren die Fische über die mancherlei Abenteuer, die sie an jenem Tage erlebten, sehr verbliifft, der Junge war aber noch verblüffter und der Lehrer war zum Blud fein Unmenich. Er lachte aus vollem Salje und balf dann bem Jungen feine Beute bem hungrigen Bhplar wieber abjagen. Die Fifche waren gwar in den Sand gefollert, aber das Baffer in der Blechbüchfe fonnte in einem naben Brunnen erneuert werden. Der Bub durfte endlich feine unter fo vielen erichwerenden Umftanden errungenen Sijchlein nach Saufe ichaffen. Die Baffanten aber hatten an dem fleinen Swifdenfall ihr helles Bergnigen,

Beniger Bergnügen erlebt das Bublifum an Herrn von Budde, der fich im preugischen Abgeordnetenhause als Feind ber Conntagsfahrfarte befannte, ber er am liebiten vollig den Garaus madjen möchte. Zum Glüd aber hat dabei das Gesamministerium auch noch ein Bortchen mitzureden, Und bei feinen Rollegen wird herr b. Budde fein Berftandniß für ein Preisgeben der Sonntagsfarte finden. Bon Rechts tvegen! Denn die Ausflüge in die Umgebung ber Stadte ge, hören wahrlich nicht zu denjenigen Sonntagsbergnügen, die man dem Bolle vertimmern foll. Benn fich ftaatliche Organe angelegen fein laffen, dem gunehmenden Alfoholmigbrauch zu fteuern, fo tann man das begreifen; aber die Möglichfeit eines gefunden, Leib und Geele ftarfenden Sonntags, ansflings follte man dem Bolfe nicht erichweren und nicht vertheuern. Das Suftem der Sonntagsfahrfarten ift leider schon allzu sehr eingeengt — es ganz zu unterbinden, wäre ein schlimmer Jehler, der weder durch neue Titel noch durch Sterne für die Rragen der Bahnbeamten paralnfirt werden

Vaferländlicher Frauenverein.

Im Sigungsfaale bes Regierungsgebaubes in ber Quifenftrage tagte geftern ber Baterlanbifche Frauenverein. Bu ber Berfammlung waren bie Mitglieber außerorbentlich gablreich erfchienen, fo bat bie Borfipende bes Bereins, Bringeffin Glifabeth an Ghaumburg-Lippe um brei Uhr eine ftattliche Berfammlung begrüßen tonnte. Unter ben Anweienben bemerften wir bie herren Regierungsprafibent Seng. ftenberg, Boligeipröfibent bon Chend, Brofeffor Ralle, Banbrath Beitweiler, Banbrath Buchting, Dberftleut-nant Bilbelmi, Stabtrath Bidel und viele andere, Bunadft ging ber Sauptversammlung voraus eine Bersammlung

Ameigbereins Biesbaben, bessen Geschäftsbericht durch Derrn Oberstellentnant Troost erstattet wurde. In dem Bericht wird u. a. bezüglich der Kriegsthätigkeit des Bereins erwähnt, daß er in Gemeinschaft mit dem Mannerverein bes Rothen Arenges für ben Stabifreis Biesbaben und mit bem Attionstomitee bom Rothen Grens einen Ariegsbereitschaftsplan ausgearbeitet bat. Für bie ruffischen Truppen spendete ber Berein infolge ber auf Anregung ber Kai-Mir bie ruffiichen ferin veranftalteten Sammlung von Liebesgaben 6 Dupend Semben. Für bie in Gubweftafrifa fampfenben Truppen murben 683 A 30 & gefammelt, Augerbem fpenbete bie Biesbabener

Burgericaft reichliche Rahrungsmittel, Baiche, Cigarren uim. gu bemielben Bwed. Gur bie Urmen Biesbabens murben bertheilt 635 A 36 &, jowie goblen, Bein, Milch u bergl. Raffenbericht, erifattet uon herrn Stabtrath Bidel, ergab etnen Beftand von 10469 A 91 & Dem Schapmeifter murbe Decharge ertheilt. Berr Bantier Dr. Berle jr. murbe gum ftellbertretenben Coameifter gewählt.

Rachbem bie Borfigenbe bem Schriftführer und Schapmeifter für ben ausführlichen Bericht gebanft-batte, eröffnete biefelbe bie

22. Mitglieberberfammlung bes Begirfsberbanbes, welche fich über ben gangen Regierungsbegirt Biesbaben ausbeint. Die Berlejung der Profenzliste ergab, daß die Ortsoer-bande: St. Goarsbaufen, Ober-Urfel, Oberlahnstein, Rübes-beim, Höchst. Westerburg, Biebrich, Soben, Homburg v. d. H., Dies, Oranienstein, Weilburg, Wintel, Lorch, Marienberg, Alein-Schwalbach, Montabaur, Danborn, Selters, Dillenburg, Biebenkopf und Wiesbaden vertreten waren. Herr Oberstentnant Bilbelmi erstattete ben Beichaftebericht, melder febr erfreuliche Resultate aufwies. Die Ortsverbanbe Solgappel, Lorch und Ober-Urfel haben fich bem Begirtsverband angeichlojfen, fodaß der Berband jest 29 Ortsvereine gablt und über ein Bermögen von 93432 A verfügt. Der Zuschuß jur Kranfenpflege betrug in 1904 über 10 000 A Der Zuschuß zu ben Sandarbeits-und Kochiculen hat sich verdoppelt, berjenige zu ben Kleinfinberbewahranftalten berbreifacht. Die Bahl ber Gemeinbefrantenpfleger auf bem Lanbe ift bon 32 auf 48 geftiegen. Der Begirfsverband fucht burch pefuniare Beihulfen an bie Gemeinden bie Babl ber Kranten- und Pflegeschwestern auf bem Banbe gu heben. Der Zweigberein Biesbaben erhielt einen Buichuf von 500 A gum Diatonenbeim. Gur trene Dienfte murben auf bem Lande 128 Dienstboten biplomirt. In biefem Jahre wurde bie Ehrung auch ausgebehnt auf die städtischen Arbeiter, von benen 209 ausgezeichnet murben. Bei bem Nothftanb in Malefund wurden 427 & in Baar und 83 Unterfleiber, fowie 47 Rleibungsftude borthin gefandt, wofür bie Ronigin Cophie von Rormegen burch den Minister Excellenz b. Brehm ein Dankschreiben über-matteln ließ. Bei dem Brand in Derborn wurden 200 K Un-terstützung gezahlt. Die Ariegsthätigleit wandte sich sowohl den Russen als auch den Kampfern in Südwestafrika zu. An das rusfifche rothe Ereng murben 72 Bardent-Bemben gefandt, mofur Die Großfürstin Konia bantte. Unsere Truppen in Gubwest-Ufrifa erhielten in 15 Senbungen 226 Riften mit einem Berth bon 9800. K. herr Dr. Sagemann erftattete ben Raffenbericht, welcher einen Beftand von 1514. aufwies. herr Landraib b. Budting -Dbermefterwalbfreis gab nun einen Heberblid über bie Bemahrung ber neu eingerichteten

Communalarzieberbanbe.

In ben lanblichen Gegenben bes hoben Wefterwolbes haben fich namlich bie Landgemeinden gu fogenannten 3medverbanben aufammengeschloffen und bei einem Figum von je 2000 A zwei Merzte eigestellt, welche zu billigen Gapen zur Behandlung ber Landbervooner verpflichtet find. So toftet bie Behandlung beim Befuch bei bem Argte 50 &, ein Befuch bes Argtes beim Batient 1.A. Ebenso wurde ein Zahnarzt mit einem Figum angestellt. Dieje Einrichtung bat fich in ben armen Landgemeinden trefflich bemahrt. herr Dr. G. Bugenbuhl -Biesbaben fprach bann

Befambjung ber Ganglingefterblichfeit,

welche in gerabegu erichredenber Beije gunimmt. Die Statiftit weift nach, bag 1/4 aller Reugeborenen bem Tobe verfallt. Ge fterben 5 Brogent ber Gefammtgiffer bei ben Gutfitnirten unb 35 Brogent bei ben geringen Leuten. Die meiften fterben an Magenbarmfatarrh und babei entfallen auf bie befferen Stanbe 0 Prozent, auf Die Arbeiterfreife 95 Prozent. Da bietet fich ein großes Arbeitsfelb. Es tonnten in Deutschland jahrlich 300 000 Rinber mehr am Leben erhalten bleiben, wenn biefelben burch natürliche Ernahrung aufgezogen wurden, benn bie größte Schulb an ber Rinberfterblichfeit trägt bie fünftliche Ernahrung. Mit 100 000 . fonnten in Biesbaben jahrlich 300 Canglinge mehr am Leben erhalten bleiben und ebenjoviele beffer genabrt werben und swar burch Anichaffung bon Gorleth-Apparaten, welche für bie geringen Bente gu theuer find. Abhilfe fann geichafft werben burch Belehrung ber Mutter über bie großen Bortheile bes Gelbfriillens, burch Ausbilbung von Ummen, Unterftugung ber Eltern, Berleihung bon Gratifitationen an Mutter, welche 6 Monate ben Gaugling auf natürlichem Bege ernabrten, Anlegung bon Rrippen und Galen in ber Rabe von Sabriten, wo ben Arbeiterinnen Smal taglich Gelegenheit gegeben wird gum Rabren ber Rinber, mobei fein Unterichied gemocht werben foll swifden chelichen und unebelichen Rinbern. Rebner bebauert fehr, daß bas Wochnerinnnengist bie unebe-lichen Kinder ausschließt. Angerdem zeigt ber Redner einen Apparat mit 6 Glaichen Sogleth fterilifirter Milch, welcher bas Tagespenfum für einen Caugling enthalt. Golde Apparate follen taglich an arme Leute geliefert werben, Bohl fei bie Arbeit ichmer, bas Opfer groß, aber auch bas Biel berrlich, benn es gilt bas Wohl bes Bolfes: jo ichlog ber Rebner feine febr beifällig aufgenommenen Musführungen.

Rachbem noch herr Professor Ralle befannt gegeben batte, bag bie hiefige Kinberpoliflinit bereit fei, wochentlich 2mal eine Spezialsprechftunbe für junge Mitter einzurichten, ichlog bie Borfipende bie Berfammlung. Rach berfelben versammelten fich bie herrichaften noch zu einem Thee bei ber Pringeffin Gli-

fabeth gu Schaumburg-Lippe,

. Berfonalien. Magiftratsfefretar Bengerle murbe jum Magiftrats-Dberfefretar und Magiftrats-Affiftent Berger gum Magiftratsjefretar ernannt.

Danbelstammer. Bei ber gestrigen Ersatwahl gur San-beistammer wurbe für ben ausscheibenben Kommerzienrath Ralle herr Direttor Bettelhaufer-Biebrich ale Bertreter ber Rreife Biesbaben-Band und Sochft gemablt,

" Inlius von Riemer, ber befannte ruffifche Lanbichaftsmafer, febrie nach einem langeren guraufentbalt in unferer Gtabt nach Berlin gurud, um bort ein großeres, für bie Große Berliner Runftausftellung bestimmtes Wert gu vollenben.

* Liebesgaben für Gubmeftafrifa. Der Berband ber vaterländischen Frauendereine im Reg.Bes. Wiesbaben bat am 11. Mars 4000 Literfloschen Emser Kranchen in 80 Riften berpackt, als Reft ber ihm von ber Königlichen Staatsregierung zur Berfügung gestellten 10 000 Flaschen für bie Truppen in Gubmeftafrita abgeben laffen.

* Refibengtheater. Camftag und Conntag Abend wird bie Dame von Maxim" gegeben, Sonntag Rachmittag wird Stowronnete Quitipiel "Die argentinifche Grnte" ju halben Breifen gegeben. Der Billeivertauf su ber Radmittagsvorftellung beginnt Freitag Bormittag an ber Roffe,

* Bolfsthumliche Bortrage. Wir machen nochmals auf ben bente Abend 81. Uhr in ber Aufa ber höheren Mabchenichule, Schlofplate, statisindenden Bertrag bes herrn Dr. Dezel: "Etmas über ben Bau und bie Funftionen bes Wehirns" aufmerf-

Die Biesbabener Befellichaft ber Friebensfreunde bieb am 10. Mars im Babijaal bes Rathhaufes ihre Generalber- fammlung ab. Professor Dr. Ruhn begrünte unter ben Eriche. nenen auch ben Borfigenben ber Mainger Friedenegefelichen herrn Rommergienrath Mayer und ben Gefretar ber fcme bifden, 4000 Mitglieber umfaffenben Griebensgefellicaft, Berry Davibjon, ber fich als Rurgaft bier befinbet, und hielt bann einen Bortrag über "bie Schiedsgerichte und ber Belifriebe" in bem er etwa folgenbes ausführt: "Gold einen Rrieg, wie mir ibn feit einem Jahre erleben, bat bie Beligeichichte noch nicht gesehen, der Massenmord hat einen noch nie dageweienen Um-tang erreicht. Und warum dieses schredliche Massenopier? Große Kulturinteressen standen noch nicht auf dem Spiele. Burbe ber Rrieg por unferer Thure toben, murben wir bon feinen Birfungen bireft betroffen fein, fo murbe Sunberttaufenben bie Bebeutung ber Schiebsgerichte und bes Beltifriebens fofort far werben. Bon ber Abruftung find wir ja roch weit entfernt fogar ein Stillftand in ben Ruftungen ift noch nicht gu errei. den. Der feit 1899 beftebenbe Saager Schiebsgerichtshof ife nur für untergeordnete Streitfalle bestimmt. Bare feine Rompetens weiter gestedt worben, jo wurden bie Regierungen in m. bequemen Fallen ibn nicht beachtet und feine Bebeutung baburch geichwächt baben. Aber eine Erweiterung feiner Machtbeine niffe muffen mir erftreben, wir muffen babin mirten, bag ber Schiebsgerichtsbof fur alle Streitfalle gilt und obligatorits wirb. Bei biefem Streben muß und bor allem bie machtboll-Breffe und bie Schule unterftugen. Auch ber Gingelne foll en ber Beseitigung biefer Bufianbe mitwirten, indem er fein Dip. fallen an folder Auffassung betannt gibt. In ber Schule if ber "Erbfeind" ausgumergen, ift ber Beidichtsunterricht bon bem Schlachtenballaft gu befreien. Rriegsichilberungen tonnen micht gang unterbleiben, boch muß bie Rulturgeschichte in ben Borber. grund treten. Saben wir nach langem ichwerem Duben bas obligatorische Schiedsgericht erreicht, so wird es hier und be boch noch verlegt werden. Aber der Arieg wird bann nicht wie heute erlaubt, er wird ein Rechtsbruch sein und schließlich ganz verichwinden. Auf Diefes Biel ruftig guguschreiten, ift unjere Aufgabe." - In ber Distuffion wurde barauf hingewiesen, bef bie Barlamente als bie mirffamften Agitationeftatten noch mehr für bie Belifriebengibee gewonnen werben mußten. Die Bopftanbes ergab bie Wiebermahl bes bisberigen - Graf von Bothmer, Brof. Dr. Ruhn, Brof. Comibt, Stieren.

u. Grabbenfmal fur Coulraib Belbert. Geftern Radmittog 4 Uhr erfolgte bie Uebergabe bes Grabbentmals für herm Schulrath Belbert an feine Familie. Dasfelbe murbe bon ben Bebrerinnen und Schülerinnen ber hoberen Tochterichule unferer Stadt als außeres Beichen ber Danfbarfeit und Berebrung ihres verbienftwollen und beliebten Direftors geichenft. Grl. Dopmann legte einen Rrang im Ramen ber Lehrerinnen nieber, hierauf banfte ber Cobn bes Berftorbenen, herr Bfarrer Beberg im Ramen feiner Samilie für bie Beweife ber Unbanglidfeit und Dantbarteit an feinen verftorbenen Bater, Grob bewegt und mit Stols ichilberte er noch einmal bie portrefflichen Gigen fchaften und bie Bflichttreue bes Berftorbenen. Bebrer und Rollege, fondern auch als Gatte und Bater fei er ein bortrefflicher Mann gewejen. - Das Dentmal ift aus gwuem Obenwald-Spenit bergeftellt. An bem Godel ift bas Bilboit ba Berftorbenen in einem Bronce-Relief angebracht. Darunter befinber fich eine Gebenftafel, ebenfalls aus echter Bronce beit bend. Un ber Seite bes Godels ift eine fleine Tafel angebrucht mit ber Bibmung! "Die bantbaren Schülerinnen". Die Ginfaffung ift aus grauem Spenit und ift mit Schmiedearbeit ber-bunben. Das Denkmal macht einen erhebenben und wurdigen Einbrud. Entwurf und Broncearbeit find von ber Bilbhauern Fraulein Staudinger-Darmftabt und Die Steinhauerarbeit von ber Firma Roth hier ausgeführt.

m. Berhaftung. Die Chefrau eines in ber Ablerftrage motnenben Taglobners murbe am Samftog unter bem Berbachte bes Berbrechens miber bas feimenbe Leben verhaftet und in bes Untersuchungsgefängniß abgeführt. Bugleich wurbe eine biefer Dame, welche bie Dienfte ber Grau in Anspruch genommen bei te, mitberhaftet. Die Berhaftung ber Taglobnerefran entbebit nicht eines tragifden Beigeschmads, benn beren tjalning Tochterchen liegt an Scharlach ichmer trant barnieber und Deslangt andauernb nach ber Mutter, weshalb ber behandelnbe Urs für die Daner ber Krantheit eine Aufhebung ber Unterjudung! baft beantragt bat. Dem Bernehmen nach find weite Areife in in bie Mifaire permidelt.

D. Gitflichfeitsverbrechen, Bor ber Straffammer in Main hatte fich ber Biabrige Raufmann Johannes Belten aus Bett wegen Berfuche bes Sittlichteitsperbrechens ju perantiworten. Der Angeflagte, ber in eleganter Toilette auftrat, frammt aus hochangesehener Familie. Er biente als Ginjabriger bei ben 21er Bionieren in Raftel, tonnte aber infolge einer firafung wegen Korperberlehung und anberer Bortonium nicht Referveoffigier werben. In ben lebten Jahren murbe Beien mehrmals wegen Gittlichfeitsverbrechen bestraft, sulest in Roln. Bulett bielt fich ber Angeflagte als Rurgaft in Bied-b aben unter falfchem Ramen auf. In Mainger Blattern erließ er Inferate, wonach er ein feparates, ungenirtes gemmet fuchte. Um 18, Januar fam er bon Biesbaben nach Mains, auf ben Beitungsexpeditionen nach eingelaufenen Offerten fragen, sein Inserat hatte teinen Erfolg. An diesem Tage lodier bas 7jährige Töchterchen eines Buchdruckers an sich und nabra bas Rind mit in fein hotel, Durch bas Schreien bes Linde murbe ein schandliches Berbrechen an biefem verhutet; er lieb bas Rind fort, ohne feinen Plan auszuführen. Der Boter bei Rindes benachrichtigte die Bolizei, worauf ber Angeflagte, ber fich ingwijchen schnell in einem anberen Sotel einlogirt bette verhaftet wurde. Bei seiner Bisitation fanben fich eine große Angabl unfittlicher Bilber, meiftens von fleinen Dabden, ihm vor. Das Gericht verurtheilte den Angellagten zu 132 Johren Buchthaus und 1 Woche Saft, die bürgerlichen Ehrenrecht wurden ihm auf 5 Jahre aberfannt. Die Berhandlung erfolgte unter Musichluß ber Deffentlichfeit

Berichtsvollzieher in Civil. Die Gerichtsvollziehernt form burfte in abiehbarer Beit endlich verschwinden, benn felbe in Richterfreisen mehren fich die Stimmen, welche bie Beitionen biefer Beamten fich biefer Beamten für gerechtfertigt erachten, weiche bie fommen ihnen dabei die Buniche des Bublifums au ftatten, bas in dem Erichenen bes unisormirten Gerichtsvollsiehers mit Recht eine Gefichtenen feinen Gerichtsvollsiehers mit Recht eine fahrbung feines Kredits, ja feiner wirthichaftlichen Existens blidt. Amtsgerichtsrath Schitting plabirt baber in ber Tentiden Juristenzeitung" für Abichaffung ber Uniform sowohl in Intereste bes Parkliftung Intereffe bes Bublitums wie im Intereffe bes Anjebens bet Gerichtsbollgieher und ihrer leichteren und ichnelleren Dien verrichtung. Er meint, daß eine bom auftanbigen Minternal ausgestellte Erfennungsmarke, wie sie zum Beispiel bie Kriminalbeamten zu ihrer Legitimation bei sich führen, die Uniform pöllig ersebe form völlig erfege.

projet Ricut führu gemer b.

te be

icheid ber @

Derre Geich

Pani

bern jahriç auffte gelock gelief Mu bu John

1 31 Stelli f. made ! Muto: be ge mache Saplo

fie in

m, ei

seiger lert M 8 ž, m be Qunge. mirb; Ginto Ilden c an Andfi diefer Lirche

nen 1

I. Dt

eines.

b) ber

Eng.

19 日 Hotter irrab: Ebtet Delde

8 erber int bs

8

Besigwechiel, herr B. Biehmer vertaufte fein Saus herrengartenstraße 19 an herrn Brivgilet D. Gartner. Das Geschäft murbe bermittelt und abgeschloffen burch bie Agentur Daniel Rahn, Geerobenftrage 6 1 Et.

* Als beeibigter Anftionator ift bon bem Beren Regierungspröfibenten ber herr Auftionator August Rubn, Inhaber ber Birma Bilb. Alon Rachf., Auftions- und Tagationsgeschäft, für bie Stadt Biesbaben angeftellt worben.

* Ronigl. Schaufpiele. Bei ber heute ftattfindenben Aufführung bon Richard Bogner's "Götterbammerung" fingt herr gammerfanger Ralifch jum erften Dale in feinem biefigen Engagement bie Rolle Giegfrieb,

b. Rachflange. Bahrent ber in bie Unterfchlagungsgefchichte permidelte Affiftent St. fein Amt fofort nieberlegen mußte, icheibet ber Botenmeifter R. am erften April aus bem Dienfte ber Stadt aus. Der Magiftrat bat in bummer Beife nicht bon feinem Rechte ber Benfionsberweigerung Gebrauch gemacht, sonbern bobit bem Botenmeifter R. in Anertennung feiner lang. fahrigen, treuen Dienfte eine jahrliche Benfion bon 1600 A.

fe. Ginen eifernen Aufgugefrahn ließ geftern Abend in fpater Stunde bie Bauleitung an ber Abbruchsfielle Ronnenhof auffiellen. Das Schaufpiel batte eine große Menichenmenge angelodt. Der Aufgug ift bon ber Firma Bog in Charlottenburg eliefert und erreicht bie ansehnliche Sobe von 25 m. Mit bem Infang ber eleftrifch betrieben wird, werben bie Baumaterialien mie Trager uim, aufgewunden und baburch bie Bauarbeiten wefentlich erleichtert.

* Gine Diebin bat fich, wie uns beute ans Sonnenberg mitgetheilt wird, mabricheinlich in unfere Stadt geflüchtet. Die 42 abre alte Genojeva 28. aus Bapern ftahl einer Wittwe bei ber fie in Connenberg unter einem falfchen Ramen in Miethe wohnit, ein unter ber Bettbede vermahrtes weißes Raftchen mit 25 I Inhalt. Gie verschwand bamit, nachbem fie ber Tochter ibrer Miethsfrau angegeben batte, fie gehe nach Biesbaben, um fich Stellung su fuchen. hoffentlich gelingt ibre Geftnahme balb.

f. Die Ganitatswache murbe gestern Rachmittag 61/2 Uhr nach dem Hause Dosheimerstraße 29 gerusen, wo der Fuhrfnecht Union Schirg, Reugoffe 3 wohnend, welcher von feinem Pferbe geschlagen worben war und eine schwere Berlegung ber Aniebeibe babei erhalten batte, ohne Sulfe balag. Die Sanitätsmade brachte ben Berungludten jum Krantenhaus.

3014.

igen-

DED

DUE

bathte

n bal

nefige

t Sal-

thebut

briges

bet-

a Minit

Handy.

ife is

Hom

maile Str

est in

TR TF.

ni, mi

en per lecter natur grindes er lieb ter bes ter bester, große en, bei große er, bei gr

cherate n felhe itioan itioan Erface ne Central Tentral in Tentral

* Frühiabrsaussilug. Die Tangichüler bes herrn Mar Raplan veransialten am nächsten Sonntag von Rachmittags 4 Uhr ab im Restaurant "Balbluft" an ber Platterstraße (Daniel) ibren erften großen Frubidhrsausflug. Der Gintritt ift frei; Freunde und Gonner find freundlichft eingelaben.

* Rr. 11 ber Bakangenlifte für Militaranwarter ift erichie-nen und tonn in ber Expedition bes "Biesbabener Generalan-giger" von Intereffenten unentgeltlich eingesehen werben.

b. Sonnenberg, 16. Mart. Der Mannergesangberein "Concordia" balt am 2. April b. 3. ein Boblithatig feitotoniert gum Besten ber neu gu erbauenben evangelischen Rirche im Raiferfaal (Befiger A. Röhler).

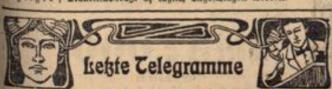
f. Biebrich, 16. Marg. In ber gestrigen Generalversamm-lang bes Ev. Kirchengefangvereins wurde u. A. folgendes beschlossen: a) Am Charfreitag Abend um 8 Uhr findet n ber Sauptfirche eine liturgische Feier ftatt, bei welcher bie Longerifangerin Grl. Borntrager aus Biesbaben mitwirfen wird; b) ber Berein wirft bei ber im Dai b. 3. ftattfinbenden Ginweibungsfeler ber Oranier-Gebachtniftirche fowohl im firchlichen Aft als auch bei ber Gemeinbefeier in ber Turnhalle mit; et an einem noch naber zu bestimmenben Sonntag foll ein Anbflug nach Bollhaus-Dahnstätten unternommen werben. Bei blefer Gelegenheit wird ber Berein ein geiftliches Kongert in ber Kirche zu Sahnstätten abgehalten, bessen Reinertrag gur Anlage eines Grundstods für eine neue Orgel bortfelbst bestimmt ift; bl ber Berein seiert im Serbst d. 3. bas Fest seines Wjährigen Beftebens. Aus biefem Anlag wird eine firchliche fowie eine weltiche Feier abgehalten und zwar foll am Sonntag ben 24. September Bormittags ein Festgottesbienft, fowie Abends ein geiftliches abilaumstonzert in ber Oranier . Gebächtniftirche ftattfinden. Die weltliche Beranftaltung befteht in einer am Conntag, ben 1. Ottober, Abends 8 Uhr in ber "Bellevne" abzuhaltenden Reft-feier. Auch foll eine photographische Aufnahme bes aftiben Cho-tes bor bem Sauptportal der genannten Kirche statissinden.

Wetterdienst

ber Landwirtichaftsichule gu Weilburg . Borausfichtliche Bitterung

> Greitag, ben 17. Marg 1905. windig, vorwiegend aufffarend, ein wenig falter, verein, noch Regenfalle, vorwiegend geringe.

Benaueres burch bie Beilburger Betterfarten (monatl. 80 Big.,) nelde an ber Expedition bes "Biesbabener General-Angeiger", Mauritiusfrage 8, taglich angefdlagen werben.



Der Raifer beim frangofifden Botichafter.

Baris, 16. Mirg. Der Berliner Porrespondent bes Echo be Baris will aus guter Quelle erfahren haben, bag Raifer Wilhelm Breitag Mittag ben frangöfifden Botichafter einen Bejuch ablaiten werbe.

Die Bombenerplofion in Betersburg.

Baris, 16. Marg. Gine biefige Mgentur berichtet aus Berisburg, bag bei bem bei ber Explosion im Sotel Briftol ge-Exten, Raumann Schriftftude vorgefunden murben, ans eichen hervorgeht, bag für ben 11. Mai an welchem Tage bie Stin-Diutter einen Trauergottesbienft in ber Beter-Baulsfirche eimohnen wollte, ein Attentat geplant war.

Die orientalifden Birren.

Coffia, 16. Darg. Das lette Webeim - Birtular bes Sultans, welches bie türfischen Truppen in Mazebonien ouftbert, in ben Bufamenftogen gegen bie Kommitatichis rudfichtsbotgugeben, bat bier Befturgung und Entruftung berborgern-

Calonifi, 16. Marg. Die Boligei berhaftete in Tatewowo 3mbibibunm, bei welchem 6 Bomben und ein Plan über in Bide genommene Attentate in verfchiede ... Stabten Dagodriens borgefunden murbe.

Der ruillich-japamiche Krieg.

London, 16. Mary. "Daily Cronicle" meldet unterm 15. Mars aus Betersburg: Der englische Botichafter überreichte der ruffifchen Regierung eine Rote, in der England ben Betrag von 100 000 Bfund Sterl. als Entickädigung für die Berftorung des englifden Dampfere "Rnight Rom. mander" verlangt, der von denRuffen in denGewäffern des fernen Oftens aufgebracht und verfenkt wurde. In der Rote wird erflart, die Ruffen hatten, indem fie das Schiff gum Sinken brachten, sich einer Handlung schuldig gemacht, die im Bölkerrecht bisher einzig dafteht und zu der fie keineswegs berechtigt waren. Die Forderung ist, wie "Daily Cronicle" hinzufügt, ganglich unabhängig von der Schadenerfatforder. ung, welche der Eigenthümer des Schiffes bei der ru fifchen Regierung angestrengt hat und er habe gehört, der englische Botschafter sei von seiner Regierung beauftragt worden, die Forderung Englands mit größtem Rachdrud zu ftellen. Die ruffische Regierung habe den Borfchlag gemacht, die Angelegenheit durch ein Schiedsgericht erledigen zu laffen.

London, 16. Marg. Die "Morningpost" berichtet aus Washington: Die russische Regierung beichloß, kein Kriegs. material mehr in ben Bereinigten Staaten zu faufen, Die noch nicht ausgeführten Aufträge wurden durch ein Abfommen mit den Lieferanten rüdgängig gemacht.

Tieling bon ben Japanern bejegt?

Loudon, 16. März. Die "Morningpost" berichtet aus Shanghai unterm 15. März: Hier geht das Gerücht, daß Tieling von den Japanern besetzt wurde. Die von Bort Arthur mitgeführten Belagerungsgeschüte batten ben Ruffen während des Rückzuges schwere Berluste zugefügt. Ein Theil der ruffischen Armee versuche gegenwärtig nach Ririn zu gelangen.

London, 16. März. "Daily Telegraph" meldet aus Tofio unterm 14. ds.: Die japanischen Truppen, welche die auf dem Riidzuge befindlichen Ruffen hart bedrängen, befinden fich gegenwärtig fünf Meilen von Tieling entfernt. Mehrere wichtige Stellungen füblich von Tieling find im Befige der Japaner. Man erwartet die Einnahme von Tieling.

Petereburg, 16. Mary. Großfürft Rifolaus Rifolojewitich, welcher fich in den nächsten Tagen auf den Kriegsschau, plat begeben wird, hatte gestern mit dem Zaren eine lange Unterredung. Bum Stabsdjef der mandidurischen Armee ist nunmehr endgilltig Suchimlinow ernannt worden.

Petereburg, 16. Marg. Betreffs bes-Rommandos über die mandichurische Armee wird versichert, General Suchom -Linow habe es abgelehnt, die Leitung der Kriegsoperationen unter dem Großfürften Rifolous Rifologewitsch zu übernehmen. Das Mitglied des oberften Kriegsrathes General Gradefow fei darauf nach Zarskoje Selo berufen worden, gleichzeitig mit dem Großfürften, worans man ichließt, daß er zum Nachfolger Ruropatfins ausersehen sei.

Paris, 16. Marg. Ueber das Gefecht am Schabo wird and Tieling gemeldet, daß der japanische Angriff auf das 4. fibirifche Rorps, welches durch die polnifche Schuten. Brigade verstärft war, gerichtet war. Die Ruffen versoren hierbei 300 Tote.

Der "Friebenstaifer".

Paris, 16. Marg. Der Figaro will aus guter Onelle er. fahren haben, daß der 3 ar in einem demnächst erscheinenden Manifest die in letter Beit verbreiteten Gerüchte über einen von Rufland angestrebten Friedensschluß zerstreuen werde, Der Bar werde in dem Manifest erflären, daß die letten Ereignisse, so samerglich sie auch sein mogen, feine Zuversicht nicht erschüttert haben und daß er dasselbe Bertrauen wie bisher gu den unericopflicen Silfsquellen, den Muth und die Baterlandsliebe des ruffischen Bolfes bege, um den Krieg fortzuseten. (Wenn die neue ruffische Anseihe scheitert, dann wird es doch febr fraglich fein, ob die Silfsquellen wirflich fo unerschöpflich find! D. Red.)

Eleftro-Rotationsbrud und Berlog ber Wiesbadener Berlogs-anftalt Emil Bommert in Biesbaden. Berantwortlich für Bolitif und Zeuilleton: Chefrebafteur Morik Schäfer: für ben übrigen Theil und Anferate Carl Röftel, beibe su Bresbaden.

Malztropon

eine mächtige Quelle der

Lebenskraft

Weis se Hande bie Bierbe einer jeben Fran ergie t man in Tuben à 50 Big. Myrrholinglycerin.



Muszng aus den Cibilftands-Regiftern der Stadt Wiesbaden bom 16. Marg 1905.

Geboren: Am 14. März dem Theaterarbeiter Rarl Staltwaffer e. G., Johann: — Am 12. Mars bem Schubmachermeister Konrad Brill e. S., Konrad. — Am 10. Mary dem Wirth Karl Wifhelm Alexi e. S. — Am 13. März dem Schuhmacher Gottfried Rolb e. T., Anna Elfa. — Am 13. Marg bem Burftenmacher Friedrich Beder e. T., Elije Chriftiane Dorothea. — Am 14. März dem Schulymadzer Johann Karl Maljy e. S., Martin. — Am 16. März dem Gewehrreiniger Karl Schiebener e. T., Maria Therese. — Am 11. März dem Taglöhner Louis Junfer e. T., Luise Henriette. —Am 11. Mars dem Inhaber eines Kunftftein- und Studgeschäftes Ludwig Wirth e. S., Alfred August Karl. — Am 13. März dem praft. Arzt Dr. med. Abolf Genth e. T., Anne-Maric Alexandra. — Am 9. März dem Spengler Friedrich Michel e. T., Johanna Frieda. — Am 10. März dem Timchergehill-fen Bhilipp Bolf e. T., Elifabeth.

Aufgeboten: Müllergefelle Wilhelm Dorth bier mit Dorothea Edert geb. Peufer, Bittwe. — Streifenarbeite: Heinrich Böhm hier mit Anna Berk hier. — Geflügelmetger Bilhelm Binn bier mit Milda Steube bier. - Leutnam Adalbert Ottomar Louis Schröder in Oranienstein mit He lene Johanna Jonas bier. — Oberwärter Johann Joief Herbert, wohnhaft zu Eichberg, Gemeindebezirk Erboch, mit Magdalena Schmidt hier. — Bermessungstechniker Otto Sta. dermann hier mit Helene Gerber hier. — Flaschenbierbändler Kaspar Berner hier mit Rosine Schwenger hier. — Theaterarbeiter Adolf Herrmann hier mit Elise Wittmer geb. Mickel bier. - Der praft. Argt Dr. med. Hans Wienede in Rixborf mit Elisabeth Schmit bier.

Berebelicht: Rentner Bilbelm Röbler bier mit ber Wittwe Johannette Sander geborene Klamp hier. — Bäder Johannes Damm hier mit Maria Febs bier.

Gestorben: 12. März Wilhelmine Roch, 1 3. — 13. Marz Karoline, I. des Taglöhners Heinrich Birfenstod, 1 3. 13. Mars Rentner Adam Ebert aus Berlin, 56 3. - 14. Mary Philippine geb. Bely, Chefran des Taglöhners Seinrich Sippel, 52 J. — 14. März August, S. des Schlosserge hülfen August Kaus aus Clarenthal, 5 3. — 15. März Fried rich, S. des Taglöhners Friedrich Gronemeier, 3 % -Marz Amanda geb. Gehrte, Chefran des Agl. Eisenbahnsetr. tars Ernst Bublin, 53 3. — 15. Mars Sophie geb. Dilger, Wittive des Kaufmanns Hermann Westphal, 57 3. — 13. Marz Margarete geb. Bird, Wittwe des Kaufmanns Fried rich Schleucher, 78 J. — 15. März Katharine geb. Folk, Witt we des Landwirths Philipp Roth, 77 J. — 14. März G. rtrud T. des Schriftsehers Karl Schenk, 8 J. — 15. März Henne, L. des Kanalarbeiters Heinrich Diehl, 8 M. — 15. März Ge. ichäftsführer Wilhelm Gerhold, 38 J. — 14. März Hedwig geb. Simon, Chefrau des Rentners Guftab Ibig, 65 3. — 15. Mars Jabrifbefiger Beinrich Meinede, 64 3. - 15. Mars Landmann Augustin Schleicher aus Norbenftadt, 79 3. — 15 März Johann, S. des Theaterarbeiters Karl Kaltwaffer, 1 Ig. — 16. März Julie geb. Böhtlingt, Ebefrau des Majors a. D. Hermann Krezzer, 46 J. — 16. März Luise geb. Kind, Ebefrau des Bademeisters Wilhelm Juhr, 54 J. — 15. März Bean, S. des + Malers Anton Bowinfel, 14 3.

Künstlerische Photographie.

Rgl. Cinnbesamt. Karl Schipper. 31 Rheinstr. 31. Tel. 2768



Tag- und Abenbfurie.

Prospekte gratis und franko.

Golder Elektr. Lichtbäder Golder

Anschlieseend komfortabel eingerichtete Ruhezimmer.

Aerztlich empfohlen gegen Gicht, Rheumatismus, Ischias, Influenza, Fettsucht, Asthma, Neuralgien, Lahmungen, Nervosität, Frauenleiden etc.

Eigene starke Kochbrunnenquelle im Hause.

Badhaus, Ruhe- und Warterlume stets gut geheizt
Telefon 3083.

Badhaus Englist poken. in Verbindung mit Thermalbädern.

"Zum goldenen Ross". Zimmer incl. Thermalbäder von 14 Mk an per 1, seine. Pension auf Wunsch,



Füsslinge

zum Selbstannähen an alte Beinlängen mit verstärkten Fersen und Spitzen. Baumwolle gewebt v. 20 Pf. an. Wolle Wolle ", 45 Pf. an, Baumw. gestrickt ", 45 Pf. an, Wolle empfiehlt , 65 Pf. an,

L. Schwenck, Mühlgasse 13, Strumpfwarenhaus,

Befanrtmadung.

Bon bem Belbmege gwijchen ber 1. Bewann "Ballnier» weg" einerfeits und ber 2. und 3. Gewann "Balluferweg" anderseits, wird ber auf bem Plane bezeichnete Teil von b nach o (Lagerbuch Nr. 8560 und 8560) hierdurch eins

Bicsbaden, den 14. Dars 1905. Der Oberbürgermeifter.

Befanntmachung

betreffend bie Ronftituierung der freien Bilbhauer-Junung. Radbem bas Statut ber freien Bilbhauer, Innung, umfaffend ben Begirt ber Gemeinbe Biesbaden und Biebrich mit bem Gige in Biesbaben, Die Benehmigung bes Begirts. ausichuffes erhalten hat, werben bie Unterzeichner bes Statuts hierburd ju einer Berjammlung berufen auf

Donnerftag, ben 28. Marg L. 38.,

5 Uhr Rachmittage, im Rathanfe gu Biesbaben, Bimmer Rr. 16, Erbgeichoß. Lagesordnung

Sonflituierung ber Innung und Bahl bes Innungs. porftandes, fowie thunlichft auch ber Inhaber ber übrigen Innungsamter." (§§ 28, 36, 37 und 42 bes Stotuts).

Bunftliches und vollgabliges Ericheinen ber Innungs. mitglieder barf unter hinweis auf die Bestimmung von § 23 bes Statuts ermartet merben.

Biesbaben, ben 13. Mars 1905.

6978

Der Magiftrat.

Nr. 65.

Biebhof. Warftbericht für bie Woche pom 9, bis 15, Dary 1905.

Diebgeitung	Camaran ausige- trieben Cand	Qualität	Pret fe	non — 868 non — 868	Enmerfung.
Dofen Ruse Schweine Mantalber Lombtalber Dammel	89 138 930 568 179	I II.	50 kg Satoate gesiat 1 kg Salaate gesiate	72 - 74 - 66 - 70 - 62 - 64 - 60 - 62 - 1 22 1 28 1 75 1 85 1 20 1 70 1 40 1 44	Carried a Co

Ctabtifche Echlachthaus-Bermaltung.

Marttbericht.

Diesbaben. 16. Mars. Auf bem hentigen Fruchtmartt galten 100 kg Dafer 15.40 M. bis 16.00 Mt., Strob 100 kg 3.60 Mt. bis 4.40 Mt., hen 100 kg 6.40 bis 7.00 M. Angefahren waren 6 Wagen mit Frucht und 38 Wagen mit Strob und hen.

Beübte Näherinnen für Jacken und Mantel

gefucht.

6674

Weinfaffer,

baben. Albrechtfir. 32.

ftraße 17, 8. St.

frifch gelrert, in allen Großen gu

Gin gut erhaltener Rinbermagen billig abjug. Rab. Dravien-

Umziiae

und Fuhren ber Feberrolle bejorgt prompt und billigh Reininger, Roberfrage 25 6645

Dundeicheerer Nagel

Blüderftrage 6, Dtu. 1.

Betheiligung.

Geb., jung. Diann, für bie Reife befähigt, bietet fich gunnige

Belegenheit on literem, feinem Geschäfte mit

etwas Rapital gur Berbreitung muftergeschücter Erzeugniffe gu

betheitigen. 4779 Gest. Off, u. B. G. 4779 an die Erp. d. Bl.

Reinen Weisswein,

eigenes Gemachs, pro Glafche 60 31

Wiotorrad,

gut erb , billig gu bert. 56.

3-20 Mk. togl. L. Verronen

Rebenermerb burd Schreibarbeit,

baust. Tatigfeit, Bertretung ic.

Raberes Erwerbecentrale in

Frantfurt a. M. 8. 1157/256

Stellung ale Bumbalter, Get-ig. Leute nad 2-3monatl. grunbi,

Ansbittg, Breismaß, Profp, gratis. Bisber über 1000 Bramte verlangt. P. Küstner, Leipzig-Edl., Könneriger. 26, 1. u. 2. 1183/257

Platterftrage 8, 1. Et.

J. Hertz, janggaffe 20.

wei tuchtige Mabden fur ineine Birticaft per 1, April gefucht. Raberes Frantenftrage 15, Bart.

tüchtiger Rellner für bauernb firage 15, Bart. Raberes Granten

tüdriger Rnecht gum Bier-fahren ber fof. gef. Franten-te 15. G. Brieft, 6976

Drubenftr. 5, D., 1. St., rechts erb, ein j. Dt. ich. 2 6963 Poft u. Logis. 6958

Taglöhner gesucht

Suce jofort ober per 1. April tilchtiges Dabden bei gutem Lobn. Rarl Grobel, Biebrich a. 96. Bleebabener-Mflee 13.

Bollen Sie belle fach-mannifch ausgewählte

Arauter. .I folde gu

Aneipp's Auren billig faufen, fo erfragen Sie bie Breife in ber Bermanin-Drogerie,

von Apothefer C. Portzehl, 45 Rheinftrage 55,

Teief. 4231. Ebenbafelbft foftet ber

Blutreinigungsthee, Pe eine Frühlingstur völlig amfreichend, per Pfund

Herzliche Bitte!

Beld ebte Berrichaft marbe einer armen Bitwe ju einem Rinber-magen verhelfen. Raberes in ber Erp. bs. Blattes 6982

Zu verkaufen

durch die Immobilien- u. Inpotheken-Agentur

Wilhelm Schüssler, Jahaftr. 36

Billa, Sobenfage, 12 Simmer, Gas und eleftr. Bicht, fconer Garten, jum Preife von 110.000 Mt.,

Bilb. Chuftler. Jahnftrage 36. Sochfeine Billa, 8 Bimmer, Bubebor, ichoner Garten, Salte-ftelle ber eleftr. Babn und in Rabe bes Baibes, gum Preife

Bills. Schüftler, Jahnftr. 36. Billa, Emferftr., 19 Bimmer, 57 Ruten Obft- und Biergarten, jum Preife von 85,000 Dit.,. pon 65,000 Dir.

Bochfeine Billa. Berthouenftr., 10 Rimmer u. Bubeh., nach ber Reineit eingerichtet und iconen Garten,

Rentables, bodfeines Etagenbaus mit 6-Bim. Bobn., Bor-und hintergarten, Rubesbeimerftr., auch wird Ader. Grundfild

in Bablung genommen. in Bahlung genommen.

Bilb. Schüftler. Jahnftz. 36.
Rentables Dans. Bismardring. 6-3km. Wohn, Laben, Torfabrt, großer Dofraum, Lagerraume, fur Weinhandlung oder jedes größere Geschüft geeignet, große Reller vorhauden, 29ilh. Schüftler. Jahnftz. 36.
Rentables Dans. Horfftz. 2 u. 8-Zimmer-Bohn, Torsabrt, Werthatt, welches einen Ueberich. von 1700 Alt frei rentiert, Wills. Schüftler. Jahnftrage 36.

Befchaftehaus, im Bentrum ber Stabt, mehrere Laben, prima Lage, fur jebes großere Beichaft paffenb, Bila. Echafiler. Jahnar, 36.

Rentables Gragenhaus, 5-Zimmer-Wohnungen, Philippsberg-ftraße. besonders für Beamte und Lehrer, and für ein Pensionat pass. ju dem bill. Preise von 56,000 Mt., An-zahlung 5-6000 M.

Mentables Etagenhaus, obere Abelbeiblit., 5-3im.-Bobn., Bor- u. hintergarten, ju bem bill. Breife von 70,000 Mt. Wilh. Schfifter. Jabuftraße 36.

Bilb. Schüftler. Jabuftraße 36, für hotel-Reftaurant eingerichtet ift, unter glund, Bebingungen Will. Schüftler. Jahnftr. 36.
Rapitalien auf erfte und gute zweite hypothet werben fiels jum billigen Zinsfuß nachgewiefen

Die Immobilien= und Sypotheken=Agentur

J. & C. Firmenich,

Bellmunditrage 53, 1. St.,

empfiehlt fich bei Un. un' Bertauf von Saufern, Billen Bauplagen, Bermittelung von Supothefen it. f. m.

Gine herrichaftl. Billa, Bartfir., mit allem Comf. ausgeft., mit ichonem Garten, wegzugebalber für 165,000 Mt. zu vert. fowie eine ichone Billa, auch für Benfion geeignet, m. bo Ath. Garten, R. Sonnenbergerftr., f. 114,000 Mt. zu vert. burch

3. & C. Firmenich, Bellmunbftr. 53, 1. St. Gine Etagen. Billa. Rabe bes Maibes u. Balieft, ber eleftr. Eine Etagen. Billo. Rabe bes Waides u. Haltest, ber eieftr. Bahn, mit fl. Garten für 58,000 Mt., sowie eine Billa Biebricherftr. für 50,000 Mt., serner eine mit allem Comf. ausgestattete Herrschafts-Billa (Aurlage) mit 12—14 Jim. sämmtl. Judeh., mit ichönem Garten, Bah für Remise n. Stallung zu banen, Centraldeizung, elektr. Licht u. s. m. für 180,000 Mt. zu vert. oder gegan Wiethsbänser, Banterrain, Werthpapiere u. Oppothen w vertauschen. Auss Räbere durch I. S. G. Firmenich, Delmundstr. 53, 1. St. Ein hand, wellt, Stadtschil, im Bart. 3 Jim. u. Judeh., sond sede Etage 4-Zim. Bahn, mit allem Comf. ausgest., für 56,000 Mt., bei einer Auzahlung von 4-5000 Mt. zu vertausch durch

faufen burch

3. & G. Firmenich, hellmundfte. 53, 1. St.
Ein noch neues rentobl. haus mit 8. u. 4-gim. Wohn.
febr fchne Lage, mit allem Comt. ausgest, wo event. Laben gebrochen werden fann, für 113,000 Wit, zu verf. burch

3. & G. Firmenich, hellmundste. 53, 1. St.

Zwei schöne neue häuser, für Mehgerei u. Baderei eingerichtet, eins mit 3. und 4-gim. Bobn, in der Preistage bon

116,000 Mt., und eine mit boppe t. 3-Bim. Bohn. für 100,000 Mit. ju vert. Ferner ein Daus, febr icone Lage, mit boppett 3. Rim. Wobn, Dinterbans, Werffatt und bopp. 8. Bim Wohn für 112,000 Mt., mit einem Reinaberichus von über 1500 Mt. gu bert burch

3. & G. Firmenich, Sellmunbit. 53, 1, Gt. Ein neues, foones 6 gim Dans, mit allem Comf. b. Reu-geit ausgeftattet, im Subvertet, für 135,000 Mt., fowie ein großes Dans in Laben, großer Wertft, Borbert, boppeft. 4-3im. Boon. Mittelb. und hinterb., 3. und 2.8im. Bobn., f. 260,000 Mf., mit einem Ueberich. von ca. 1800 Mf. zu vert. burch

3. & C. Firmenich, Dellmundir. 53, 1. St. Ein Dans, Mitte Stabt, mit gutgeb. altem Material und Farbwaarengeichaft, mit Inventar für 156 000 Wt., ferner verichiedene fl. Daufer, in ber Rabe Wiesbadens, mit größeren und flein. Barten, fur 11., 12., 15., 20., 25 000 ERt. uim., fowie ein Saus mit gutgebend. Wirthicaft fur 57 000 Mart ju verfaufen burch

3. & C. Firmenich, Bellmunbfir, 53, 1. St. Gin fcones Saus, Gubviertel, mit allem Comfort ausgeft,

Ein schnes haus, Gudvieriel, mit allem Comfort ausgest, mit 5- und 3-Zimmerwohnungen und einem Ueberschuß von ca. 1800 Mt. für 180.000 Mt., sowie zwei noch neue Häuler, Westwertel, mit Scho. 3-Zimmerwohnungen, größerer Werthätte, Balton und Borgarten, für je 98.000 Mt. mit einem Ueberschuß von je 1200 Mt. zu vertaufen durch J. Et. Wirmenich, hellmundfir. b3, 1. St. Ein Rabrit-Anweien in Heffen, mit den neuesten Malchinen ausgest. Berbältniffe balber für 50.000 Mt. mit 10.000 Mt. Anzahlung zu vert., auch auf haue, Baupl. oder hofgut zu vertanichen, ferner ein Genbenterrain in der Räbe des Abeines mit mächtigem Toulager zu Krügen, Röhren, seuersest. Steinen usw. geeignet, zu versaufen durch

geeignet, zu verfaufen durch
3. & E. Firmenich, hellmundftr. 58, 1 St.
In ber Rabe Wiesbadens ein haus mit Stall, hofraum
nim. werin ein Butter, Eier- und Wilchgeschäft mit tägl. 120
bis 140 Etr. Mildwerbrauch betrieben wird, ist Sierbefalles
balber mit fammtlichem Juventar, Bierd und Wagen uhm, für
16 000 M. bei 4000 M. Anz zu vert durch
7256 J. & G. Firmenich, hellmundftr. 58, 1. St.

Konservatorium

Luisenstrasse 4.

(Ab 1, Mai: Ecke Kirchgasse-Mauritiusstr.)

Direktion: Caesar Hochstetter.

Unterrichtsfächer: Klavier, Gesang, Violine: Theorie, Musikgeschichte, Padagogik, Kammermusiki aligemeine Musiklehre; 4- u. S-händig vom Blattspiel; dramatischer Unterricht; santliche Orchesterinstrumente.

Bewährte Lehrkräfte.

Anfänger-, Wittel- u. Oberklassen. Vollständige Ausbildung.

Vorspielabende. - Oeffentliche Prüfungen. Eintritt jederzeit.

Ab 1. Msi; Ecke Kirchgasse-Mauritiusstr.

Berliner Menefte Madricten.

25. Jahrgang

Bollen Sie eine große politifche Tageszeitung lefen, Die gur Beit eine ber beliebteften und gelefenften ift und mit im Rufe fteht, bie

Lieblingegeitung bet gebildeten Stande gu fein fo abonnieren Gie bie taglich 2 mal erfcheinenben

Berliner Meueften Madrichten mit ihren 6 Gratisbeilagen:

Denticher Bandfreund. | 3. Dobe u. Banbarbeit, illuftr. Sonntagsbeilage von 16 Geiten mit Romanen, Rovellen und einer Spiel-Ratfelede für bie

Sand- und Dauswirt-fchaft. Beilage t. proftifche

Monaisbeilage mit etras 80 Abrilbungen u. Schnitte mufterbogen.

4. Berlofungeblatt Wertpapiere. 5. Commer-Rurebuch und

6. Wanbfalenber.

Abonnementspreis: 5,50 Mt. vierteljabrlich

3m Feuifleton ber Berliner Rueften Rachrichten erfcheint im gweiten Quartal 1905 ale Erftabbrad ber bodintereffante unb Champol "Der Sochitapler", beutich v. Lubwig Beddier, Berlangen Gie Probennmmern umfouft u. portofrei

Saupterpedition der Berliner Reneften Rachrichten. Berlin SW. 11, Roniggraner Strafe 41/42.

General=Unzeiger. für Rürnberg-Fürth Correspondent von und für Deutschland.

Unparteiffches Organ für Sebermann.

Gratis-Bochenbeilage : "Am hauslichen Berb". Gratis-Monatebeilage : "Babet, Band- und Forftwirt."

Täglich 12-38 Ceiten Umfang. Reichhaltiger Lefeftoff. Pofiabonnement Mk. 1.65

vierteljährlich. Muftage:

über 52.000

Birtfamites u. größtes Injertiones Organ im gangen nördlichen Bayern.

Mugeigenpreife: 20 Pfg. 60 Pfg. im Reflametheil. im Inferateutheil Beilagen

für bie Gefammtenuflage 174.- Dt. Berlangen Gie Brobe-Rummern.

\$\$\$\$\$\$\$\$\$\$\$\$\$\$\$\$\$

Gebrauchte Möbel (jedet Art.) gange Ginrichtungen, Erbichaftsnachläffe

faufe ich bei fofortiger Hebernahme fiets gegen Cafe und gute Begabinng.

Jakob Fuler, Goldgasse 12. 2773

Siegfrie Gunther pagen Alberich Briant Satrun Baltran Boglint Belgur

Buff.

20t 90

Erfter

D

Bittell.

Barque Batteri II. Ra II. Ra III. Ra Emphi

Rot

Kon

De: g

Mein Geschäftslokal befindet sich wegen Abbruch des "Nonnenhofes" vorläufig

97r. 85

Adolfstrasse 1.

Hugo Grün,

Automobile, Fahrräder, Schreibmaschinen.

6309

Sönigliche

Shaufpiele.

Freitag, ben 17. Mara 1905. Abonnement D. 37. Borftellung.

Götterdämmerung. Mufil-Drama (3. Tag aus ber Trilogie: "Der Ring ber Ribelungen") in 3 Aufzügen und einem Borfpiele von Richard Wagner. Dufifalifde Leitung : Berr Brofeffor Schlar. Regie: Berr Eimblad,

. herr Ralifd. Bunther Berr Dberhötter. Alberide herr Engelmann. Gran Beff er-Burdarb. Brinnbilde Sutrume . Grl. Muller, Frau Schröber-Raminaty Gel. Sanger. Boglinde, Rheintöchter Belgunde, Frl. Schwart. Blobbilbe, Brau Schrober Raminety Die Mornen . Gri. Sanger.

Mannen. Frauen. Schauplat ber Banblung: Boripiel: Auf ben Gelien ber Balfuren. Erfer Aufzug: Guntbers hothalle am Abein, Der Walfürenfelfen. Zweiter Aufzug: Bor Guntbers Salle, Dritter Aufzug: Bal ige Gegend am Rhein, Guntbers Salle,

. Bellambe) Gel. Mott vom Stadttheater in Maing 2. Rorne) Gel. Mott vom Stadttheater in Maing

ale Gafte. San bem erften Aufzuge findet eine Paufe von 15 Minuten, nach bem gweiten Aufzuge eine folde von 12 Minuten flatt Aufana 61/, Unr - Erbobte Breife, - Ende 10%, Uhr.

Theater. Gintrittspreife. Ronigliches Theate t.

Ein Blay foftet:	Preife		Pr	Gewöhnt. Breife.	
	SIL	wfg.	ist.	910-	
Frembenloge I. Rang Rinelloge I. Rang Geitenloge I. Rang . Ranggallerie Ordeskerfessel Banquet Barterre II. Rang 1. Reihe II. Rang 2. Reihe u. 3., 4. u. 5. Reihe Mitce II Rang 3. bis 5. R ihe Seite III. Rang 1. Reibe und L. Reihe Mitte III. Rang 2. Reihe Ecite u. 3. u. 4. Reihe Amphitheater	14 12 10 9 7 4 6 4 3 3	1111111111111	10 9 7 6 6 5 3 4 3 2 2 1	1 100000 10 15000 1	

Residenz-Theater.

Direktion: Dr. phil. S. Rauch. Freitag. den 17. März 1905. 185. Abonnements-Bo ftellung. Abonnements-Billets gultig. Mobitat.

Sonnwendtag. Drama in 4 Aften von Rart Schonberr, n 4 Afren boin Unger. Georg Ruder.

Mofnerbauer Motnerin, fein Dieih Dans, fein Bruber, Abiturient Die Rofnermutter Obbolger, Gemeinbevorft u. Rramer Mattes Birth, Gemeinberathe Der Mebger, Gugler, ftub. theol. Jungreithmaier Saitmut, } Stäbter Bitting, Die Sausmagb Der Dorfiduger Die Schufterin hummel, Bimmermann Stapf, Maurer Tollinger, Raltbrenner Bidler, Poler. Bauern Buber,

Margarethe Fren. Rudolf Bartal. Ciara Rranfe. Guftav Schulge. Theo Obrt. Friedrich Degener. Otto Rienidert. Arthur Roberts. Being Beteorugge. Reinhold Bager. Dans Wilhelmy bermine Bachmann Friedr. Roppmann. Wally Bagener. Mar Lubwig. Grip Berborn. Frang Silb. Emil Rneib. Grang Queig. Georg Albri. Mibuin Unger,

harting. Der Borgang fpielt fich am Connwendtag gegen Abend in einem

Tiroler Ballabrtoborfet ab.
Rach bem 1. u. 2. Atte find n größere Paufen flatt,
Der Beginn ber Borftellung, sowie ber jedesmaligen Atte erfolgt nach
bem 3. Glodenzeichen. Sallenbffnung 61/2 Uhr. Anfang 7 Uhr. Enbe nach 9 Uhr.

Lonzerthaus "Drei Könige", Marktstr. 26.

Raglich Mbends 8 lihr: Konzert des Strand. Damen. Orchefters
Direction: Otto Jaedicke.

Operngläfer, in jeoer Preislage. C. Höhn (3nh. C. Krieger), Lauggaffe 5.

> atente etc. erwirkt Ernst Franke, Bahnhofstr. 16

Meiner geehrten Rundichaft theile ich hierburch ergebenft mit,

Gartnerei Hermann Stock

an ber Schugenftrafte ("Unter ben Gichen") mabrend ber 25-wefenheit meines Rannes bon mir unverandert weitergeführt wird. Gefügt auf einen erfabrenen, tuchtigen Obergartner em pfeble ich mich im Unfegen und Unt rhalten von Grabern und Wruften, fowie in allen in bas Gartuerfach einichlagenben Arbeiten und Lieferungen.

Dochachrungevoll.

Hermann Stock, Chefran

Qualitätsraucher Dentsche

frisch eingetroffen.

La Fervida st. 10 Pt. La Moderna st. 15 Pt. La Hacienda, 12 La Serona . 20 .

empfiehlt

August Engel Kgl. Hoflieferant, 14 Taunusstr. 14 und 2 Wilhelmstr. 2, Eeke Rheinstr. 6906

Athleten · Verein

Wiesbaden

(Mitglied des Beutiden Athleten: Verbandes) feiert am Sonntag, ben 19. Marg in ben Raumen ber

Männer-Eurnhalle, Platterfrage, fein biesjähriges

Stiftungsfest.

Deben theatralifden und athletifchen Muf. rungen tommen Wefang und humor. Bortrage an Gebor. Es find gu Diejem Feite gwei ber beften humoriften bon Wiesbaden gewonnen. Ferner wird uns ber Athletenclub "Ginigfeit" von Biebrich mit verichiebenen athletifchen Mufführungen beehren.

Es fteben ben geehrten Besuchern einige fehr genugreiche Etunden in Ausficht. .

Es labet ju bicjem Seit gang ergebenft ein Der Borftanb.

Anfang 4 Uhr. Die Beranftaltung findet bei Bier ftatt. 6954

Grosse Pariser Goldene Medaille und Weltausstellung: Ehrendiplom mit Kreuz. Berlin 1904: Goldene Medaille prämiirt.

Dr. Bruno Friling's fertige Kuchenmasse "Backe bequem

in jedem besseren Geschät zu haben in Packeten à 11/2 Pfund = 75 Pfg. à 1 Pfund = 50 Pfg.

Nachste Bezugsquelle teilt mit: 1636 78 Dr. Bruno Friling,

Köln a. Rh. Erste Fabrik fertiger Kuchenmasse.

in ber Ctabt und fiber Land, fowie Roll-Umizuge in der Ctaot und uber cand, foidle stoll-Blum, Frantfurter Sanditrafie 4. - Beftell. nimmt entg herr Jac. Heim, Bigarre igefch., Friedrichftr. 44. 5843



Todes-Anzeige.

Bermandten, Freunden und Befannten Die fcmergliche Mitteilung, bag es Gott bem Allmachtigen gefallen bat, meine innigft geliebte Frau, unfere liebe, gute Mutter, Schwefter, Schwägerin und Tante

Fran Lutte

beute Racht 128/, Uhr gu fich gu rufen. Wieebaben, ben 16. Mary 1905.

Wilhelm Juhr und Cochter.

6993

Die Beerbigung findet Samftag, ben 18. Marz, Rad-mittags 41/, Uhr, vom Trauerhaufe, Lebrftrage 15, aus fant.

Dank lagung.

Gur bie überaus vielen Beweife berglicher Teilnahme bei bem mich fo ichwer betroffenen Berlufte meiner lieben Fran,

geb. Feißt,

fomie für die bubiden Blumenfpenben fage ich biermit allen meinen warmften Dant.

Biesbaben, ben 16. Dars 1905.

Werbinand Anapp.

Wieshadener Beerdigungs= Jufitut. Fritz & Müller.

Echulgasse 7 2052 Telephon 2675. Telephon 2675.

Reichhaltiges Lager in Bolg. u. Metall färgen aller Urt. Rompl. Musnattungen Brivater Leichenwagen. Billige Breife.

Wiesbadener Beerdigungs-Anstalt,

Telef. 2861 Saalgasse 24/26. Telef. 2861

Heinrich Becker.

Grosses Lager in allen

Holz- und Metallsärgen Kein Laden. zu reellen Preisen.

Sarg-Lager Jacob Keller, Wairamstr. 32. Alle Arten Särge nebst Ausstattungen

Mächste Nähe der Haltostelle der elektrischen Bahn Weissenburg-oder Hallmundstrause. 5328



Holzschneiderei.

3m Schneiben von Stämmen und Brennhola (ebent, mit fahrbarer Rreisfäge) empfiehlt fich

Karl Güttler.

Dopbeimerftrage 103. Tel. 2196 Hebernahme von Gubrwert jeber Mrt.

bestag ju Lö ben m erhebl Unteri Jäule

nabest gu b

fid be

wird !

auf be

gen. B

progra

Shrup

Benns

Beono

ben ber

Deutsch ge Und lichen so gewo bang f Schnep willen minchen mas R

hie na

denilei fanbth

ollt, fe Baltod Dieles Aleifd laumt, ted fo teid 8. und en frants. Clein viannen fauf Brit ber bei fer Gr

den ive to St Meinthi

mit 1

main bar bern franche in gran franche in gran

odien
resortis
tantin
t

de un

Eröffnungs-Anzeige.

Ende dieser Woche eröffne ich

Hellmundstrasse, Ecke Wellritzstrasse, neben Simon Meyer, ein

Filial-Geschäft

und nehme ich hiermit Anlass, zu empfehlen:

Confirmanden-Anzüge in schwarz von Mk. 8.00 an. in farbig von Mk. 6.00 an. Herren-Anzüge in neuesten Mustern von Mk. 8.00 bis Mk. 38.00.

> nach Mass, unter Garantie für guten Sitz, von 37 Mk. an.

Frühjahrs-Paletot von Mk. 10.00 an. Pelerinen-Mäntel i. allen Grössen v. Mk. 7.00 an. Mann's-Hosen, Buxkin . . . von Mk. 1.75 an. Knaben-Anzüge von Mk. 2.00 an. Leibchen und Höschen . . . von Mk. 0.75 an. Berufskleidung f. Schlosser, Friseure, Metzger etc.

Ich bemerke, dass ich von jetzt bis Ostern bei einem Einkauf von 20 Mk. an

100 Rabatt gewähre.

W. Denster,

Oranienstr. 12. - Hellmundstr., Wellritzstr.-Ecke, neben Simon Meyer.

Reichshallen-Theater.

Wiesbaden.

Stiftstrasse 16.

Ab 16. März und folgende Tage:

auf der Bühne.

Auf dem amerik. Home Train-Apparat um den Preis von Mk. 500.

Offen für Herrenfahrer und Proffessionals aller Länder.

Anmeldungen werden im Bureau der Reichshallen zwischen 11-1 vorm. entgegengenommen.

Es haben sich bis heute gemeldet:

Jean W. Horn,

Meisterfahrer von Holland, Sieger der Meisterschaft von Holland 1904, Sieger der Meisterschaft von Amsterdam 1903 und 1904. Rekortinhaber über 25 km: (Dauerrennen).

W. Muller

Amateurmeisterschaftsfahrer von Holland 1903/04, 1904/05. Derselbe hat die meisten Siege im Flieger und Dauerrennen in Holland zu verzeichnen,

J. Seybrands,
Hollands bester Handicapfahrer vor der Königin von Holland speziell ausgezeichnet.
Ferner das weitere ausgezeichnete Specialitäten-Programm.

Vorzugskarten haben an Wochentagen Gültigkeit.

Mohlen. X

Alle Corten Ruhr-Fettfohlen, Rohlicheiber u. Guglifche Anthracit. Batent.Cote für Centralbeigung und irifche Defen, Brifete, fowie Brenn' und Angunbeholg empfiehlt in befannter vorzüglicher Qualitat gu ben allgemein gultigen

Wilh. Limmenkohl,

Menbogengaffe 17.

Abelheibftraße 2a.

Wernipreder 527. Breisliften gern gu Dienften.



NurdieMarke, Pfeilring

gibt Gewähr für die Aschtheit unseres

Lanolin-Toilette-Cream-Lanolin

Man verlange nur "PFEILRING" Lanolin-Gream

und weise Nachahmungen zurück. Lanolin-Fabrik startinikanfelde.



Herren-Anzug, gut erb., 8 Mt., f. Stiefel, fomie weiße eleg Rinber-Rieiber (5 unb 6 3.), 1 Zopf-Regal u. Berfch. f. 6, L pf. Moriphr. 91 1., r. 6989

Bermeiarbeiterinnen fof gefucht

Tannustr. 9, 1., r. Domerberg 15, Gtb., ft. Woon., 2 Bim, Rude u. Bubeh a. 1. April ju berm. Rab. bafelbit Bart., Baben. 69 5 Saalgaffe us, ein Laben mit Labengimmer auf gleich aber

1. April gu berm. Diebrere Frühjahrs-Paletots, fowie Anzlige, gut erhalten billig zu verlaufen 699. Abelbeibfir. 21, Bart.

Sattendeuterin, fich. Gin-Angelegenheit. Balramitr. 30. Stb., 2. St., linfs. Ranarienmeibd, jur Bucht git perfaufen Buifenftrage 17, Stb., 1. St., r. (Sin Firmenichted gu bertaufen Gneifenauftr. 10. 6969

23 egguges halber ich. 8-Bim. gu vm. Sebanfir. 1, 3. Secres 3m, ob. gr. Wanf, gum Einft, von Möbeln gef. Off. m. Preisang, u L. Z. 6960 an die Erpeb, d. Bl. 6957 Otbentl. Junge als Schloffer-tehrling gefucht 6972 Ablerftrage SR.

Chlaferbetten, Bafchtom., Rachttiiche, Cophos, Bertitows,
Ausziebe, Bim- und Rüchenisiche,
Dangelompe, Lufter, Küchenichrant
u. Berich, mehr 6973
Abolfsaltee 6, Sib.

Denatsfrau gef. 8-11 vorm. Bismardring 12, 2, r. 6974

Knabenhandarbeit! 6 Dit. Rurius in Brandmalerei

u. Rerbidnigerei beginat 1. April. Offerten sub K. M. 6856 an die Erneb. bs. BL

Derrenwalde 3. Balden und Bugen mit Bets angen, u. gut beforgt Bellmunbfir, 49, Dth . 6489

Schneiderin empf. fich im Anf. b. Saustl., Blufen, Rinber-Garberobe, pr. Z. 2 M. R. b. Deren Rramer, Schwalbacherfir, 49. 6885

Phrenologin Langgaffe 5, 1., r. im Bbb. 6908

Imgiige per Feberrolle belorgt Drubenftraße 8.

Kaifer = Danorama Mheinitrafte 37, unterhalb bes Luifenplages

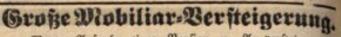


Jebe Woche zwei neue Reisen.

Unsgeftellt vom 19, bis 18. Mars 1905. Serie It Berrliche Wanberung burch

Bola und Iftrien.
Serie II:
Ein intereff. Spagiergang burch bie Weltausftellung au Et. Louis. Töglich gelffuet bon morgens 10 bis abends 10 Uhr. 602 Eine Reife 50, beibe Reifen 45 Pfg Schüler 15 u. 25 Pfg.

Abonnement.



Begen Aufgabe einer Benfion u. A. verfteigere is morgen Freitag. ben 17. Dlarg cr., Dorgens 91/ und Radmittage 21/, Uhr anfangend, in meine Auftionefalen

3 Marktplatz 3, an der Museumstr. nadwerzeichnete, fehr gut erhaltene Dlobiliar-Gegenftanbe, ale-1 frine Catin Chlafzimmer Ginrichtung mit Mahag. Ginlage, beft. aus: 1 compl. Bett, 1 zweitheil. Spiegelichrant, 1 Wandtoilette, 2 Rachtichrante, 2 Stuble und 1 Sandtuchftander, 8 hochhaupt. Rugb. Betten mit Mufdelauffat u. Roghaarmatragen, Rugb. Spiegelau Rleiberichrante, Rugb.-Baichfommoben mit Spiegelauffas. Ruft. Rachttifche, Rugb. Spiegel m. Trumeaur, 1 feiner alter Giden. Buderichrant mit Bleiberglajung, 3 Ruis. Bertitome, 4 Rugb .- Damenidreibtifche, Rugb .. Diplomaten. Schreibtifch, Rugb .. u. Giden-Schreibtifcftuble, 8 Rugb .. u. lad. Rleider. u. Beifigeugidrante, 4 Galon.Blifd. garnituren, worunter I faft neue Blufchgarnitur, beft, aus Copha u. 2 Ceffeln, u. I febr gute fupferfarbie Garnitur mit 4 Geffeln, 5 Moquette-Dibans, 5 Ottomanen. eing. Cophas u. Bolfterfeffel, Rleiberftanber, Sanbtuchhalter. Spiegel, Bilber, Delgemalbe, runde, ovale Copha-, viered., Rah-, Ripp- u. Blumentifde, 6 febr eleg., alteidene, gepolfterte Lederftiihle, fehr g. Robrftuhle, Gtageren, Staffelet, Blumeaur, Stiffen, Gulten, Bortieren, I fait neue grine Rüchen Ginrichtung, beft. aus: Ruchenfdrant mit Meffing Berglafung, Anrichte m. Auffat, Tifch u. 2 Stuble, eing. Ruchenichrante, Tifche u. Stuble, Gefindemobel, Glas, Porgellan, Rilden- u. Rodigeichirr u. bgl. m.,

ferner: 1 große Barthie fehr gutes Botelfilber, als: Blatten, Tablette, Schiffeln, Cafe, Mildfannen, Buderbofen, Belegelöffein. 3 febr fcone Glaslufter, mehrere Gaslufter Gas. Speife. Lyras

meiftbietend gegen Baargahlung. Bemerte, daß fragt. Gegenftanbe nur furge Beit im Gebrauch gemejen und fehr gut erhalten find.

Bernhard Rosenau.

Unctionator u. Tagator, Burean und Auftionsfale: 3 Marftplas 3, an ber Dufeumftraße. Telefon 3267.

In Auftrage bes gerichtlich beftellten Ronfureber-waltere verfteigere ich am

Samitag, den 18. Marz ct., Bormittage 91/2 Uhr beginnenb,

in meinem Berfteigerungsfaale

Schwalbacheriti

folgende jum Konkurse Molkerei Brüschle geistigm Gegenftanbe, als:

flände, als:

Labenral m. Spiegelauffan und Uhr, fl. Ausfielitid, gr. Glasichild m. Etienrahmen. ca. 850 %, und %, Midflaiden, ca. 600 Honiggidfer, Butterformen, Butterfänder. Reinflaschen, Partie Berichuspartchen, bin. Dructiochen, Abgugappera,
Gas- und elette. Lampen und Lüter, Gasofen, vollft. eif. den.
Protectungen, Lurus- und Gebrauchsgegenkände aller Art, Garbinen,
Ropfachen, Lurus- und Gebrauchsgegenkände aller Art, Garbinen,
Rouleaur, Portieren, Deckern, Bette und Handelder, Bestige,
Fr.-Kieidungsftüde, Schlieflörbe, Sportwegen, Kimmercaft,
Filegenichtänte, eif. Weinichtant, 65 fil. Wein, 1 BrillantRing, I gold. Derrem-Uhrfette u. v. andere m. Ring, I golb. Derren-Uhrfette u. b. anbere mi

meiftbietend gegen Bargablung. Befichtigung am Tage ber Berfteigerung.

Wilhelm Helfrich,

Anttionator und Zagator,

Schwalbacherftrafie 7.

Radlaß-Berfteigerung.

Im Auftrage bes gerichtlich bestellten Rachlaspflegers rerfteigere is am Camfrag, ben 18 Marz cr., Nachmittags 2½ libr bi-ginnend, in meinem Berteigerungslaale No. 7 Sehwalbacherstrasse No. 7 nachverzeichnete jum Nachlasse ber † Fran Jenek Wwe. genachwerzeichnete aur

borigen gebrauchte Mobiliar-Gegenftanbe, als: 2 vollft. Betten, Rachtifch, 2 thur, Rieberichrant, Copba, Rommobe, Rahmafdine, Rab- und andere Tilde, Stilble, Spezel, Belber, Banbuhr, Borlagen, Garbinen, Beifgeug, herren- und Franei-Rieibungaftude, 1 herren- und 1 Damennft, Gebrauchtgegenftanbe aller Art, Ruden-Einrichtung, Glas, Porgelan, Ruchen- und Romgefdirr u. vieles Unbere mehr

freiwillig meifibierenb gegen Baargablung Befichtigung am Tage ber Berfreigerung Wilhelm Helfrich,

Auftionator und Zagator, Schwaibacherftrage T.

Befannimadung.

Freitag, ben 17. Marg 1905, Mittage 12 Uhr, wird in Saufe Rirdgoffe 23 1 Rleiberichrant

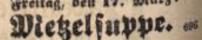
öffentlich zwangsweife verfteigert. Biesbaben, ben 16. Mary 1905. Edweinbofer, Silfe. Gerichtsvollgieber.

Befanntmachung

Der Plan über bie Errichtung unterirbijder Telegraphen linien in ber Mheinftraße, Ditolasftraße, Aboliftrast, Moripftraße, Abelheibftraße, Schierfteinerftraße, Raifer Britt rid-Ring, Taunusftraße, Wilhelmftraße, Webergaffe, De laspeeftraße, Friedrichstraße und Quifenftraße liegt bei bem untergeichneten Telegraphenamt que. Bicsbaben, 15. Dars 1905.

Raiferliches Telegraphenamt.

Restaurant Banna (Gaaseställche). Faulbrunnenfir. 13, Ede Schwalbacherfit. 21. Greitag, ben 17. Marg:



Arbeitsnachweis

Biesbabener "General - Anzeiger"

wird täglich Mittage 3 Hhr in unferer Erpebition Mauritiud. frage 8 angefchlagen. Bon 4% Uhr Radmittags an wird ber Arbeits. martt foftenlos in unferer Expedition perabiolat

Stellengeluche

Budhalterin

firm in Stenographie, Bedifele lebre, Schin- u. Dafdinenfdreiben, Runbichrift, einfache, boppelte und ameritanifche Buchführung und faulmann. Rechnen, f. p. 1. Apr.

bauernbe Stellung. Wefl. Dff. u. A. L. 76 a. b Erbed, b. Bl. erbeten.

Wiädchen

fucht tageuber ober frunbenweil, Monatoftelle Mblerftrage 59, Stb. 1. Gt.

Unftand, Madeden (Beamten-tochter) fucht ab April b. 3. Stellung als b. Sausmäden. Es wird weniger auf boben Lobin, als auf gute Bebandl. gef. Offi. unter G. H. 6857 an die Expeb. b.

Junge Fran Seerobenftr, 9, 2, Stb., B.

Junger Mann fucht nachm. Beichäftigung. Rab. Eltvillerfir. 17, Stb., 1.

Offene Stellen

Männliche Personen.

Tüchtige Schlosser gefucht H. Kolosens, Berd jabrit, Afchaffenburg in

Ein ticht., jung. Schloffer, 20 Jahre alt, fucht fofort Be-6915 fcaftigung. Rab. in ber Erpeb, b. Bl. Berfette

Taillen. u Jadettichneiber Wemmer & Ulrich, Bilbeimftr. 48.

Tücht. Tüncher

gef. Abeibeibftr. 87. Richt bis gebit Grundarbeiter

fucht Joh. Bloder, Bierftabt, Bierbabenerfir, 10. 685

Tüdit. Fuhrmann gefudt Sebanftr. 3.

Tücht. Anechte fucht Baugeichaft Comeifiguth,

Dotteimerftr 84. Sucht. Fuhrfnecht gef. tr. 28, 1,

Jung. Ruticher Dochftätte 8. Fahrfnecht

für Mullerfuhrmert gef. Bochen-tobn 18 Mart nebft Roft und

Martin Neumann, Steinmuble bet Bider.

Jg, kraft. Buriche fot, get. geg. guten Lobn. Cantine, am n. Batnhof. R. b. Day 6820

Gin Lehrling für bie Bahntechnit gef. A. Blumer, Schwalbacherftr. SOa. 6838

Lehrling

6816 ju Oftern gefucht bei Rari Gerich, Schulgaffe 2, Budbinberei u. Bilbeinrohmegrich Schlofferlehrlin | gegen Bergurung gef. Blücherftraße 15,

Braber Schloffer . Lehrling unter gunftegen Bebingungen

3. Doblivein, Selenenftr, 23. Qudirerlehrling tann bas Dand-wert in allen Zweigen grund-lich erlernen. R. Winterwerb. Steingaffe 18. 6884

ahntechnif! Zehrling ge-6679 Relem, 6679 Friedrichfte. 50, 1.

Buben werben nog be-Conbertfabrit, Rauenthalerftrage 10, bei Reepte,

Cehrling ju Offern geincht. 2. Rataicial, Barbier u. Frifeur, 6378 Connenberg, Thaiftr. 16.

97r. 65

Echneiderlehrling ju Ditern gefucht 626 Schwalbacherftrage 37.

Lehrling u. gunit. Beding. gel. 3 G. Molath, Maing Bies. baben Marifftrage 12. 5276

Schlofferlebrling gejudit. 2. Berghaufer, Schlofferei u. med. Bertft., 31 Bellrigftr. 83.

Lehrling für Colonial. Dr. Benfiegel, Doubeimerftrage 47.

Chiofferiehrling gef. Yortfir, 14, Schlofferiehrling gef. Dranien-ftrage 11 (Boils m. Roft), 6868

Qu Oftern wird ein firebfamer junger Mann aus achtbaret Familie ale Lehrling gef. Schriftt. Off, find an herrn Generalagent Braibt, Abolfeallee 57 ju richten. Gin Lehrling t. Die Meffing. Ch. Dreyfürst,

Morinfit. 14, Jung., traft. hansburiche gei. Buifenftrage 87. 6971

fur das gnrean meiner Weingroßhandlung u. Biforfabrit fuche ich einen

mit guter Echulbilbung unter günftigen Bebingungen. Albert Kaufmann, Abolisaliee 47, 6861

Malerlehrling Joh. Sicamund,

Bu Oftern finden 2 brave, intelligente Jungen als

Segerlehrling Druckerlehrling

bei wöchentlich fteigenber Bergütung in unierer Druderei Aufnahme. 5512 Biesb. Generalangeiger,

Gail Bommert. Verein

für unentgeltlichen Arbeitsnachweis

am Rathhaus. Tel. 574. Musichliefliche Berbffentlichung ftabtifder Stellen.

Abtheilung für Männer Arbeit finden:

Buchbruder Diofdine meifter Blajer (Rahmenmacher) Bau-Schloffer Schneider a. Boche Bau Schreiner Stublmacher Saubmader Behrlinge : Raufmann, Schloffer Sherri (Battab) Rutider

Subrfnea,t Erbarbeiter Landwirthichaftl. Arbeiter

Arbeit suchen: Rufer

Maler - Anftreicher Deforationsmaler - Ladierer Bureandiener Saustnecht. Derrichaftsbiener Saudbiener. Eintaffierer Derricaftstutider Rranfenmarter Maffent Babmeifter.

Weibliche Personen.

Lehr= mädchen gegen gute Bergutung

S. Hirschfeld,

Langgaffe 2.

Tüchtige, zuverläffige

Zeitungs-Trägerinnen

gefucht. Bu melden abende pon 6 Uhr ab in der Erped.

"Biesbabener General-Mugeiger."

Sein burgerlime Rodin, welche Sausarbeit übernimmt, ber 18. April gefucht. Borftellung morgens 10 Uhr und mittags Taunuellraße 6, 1. Gt.

Rock-Arbeiterinnen Wemmer & Ulrich, Bilbelmftr. 48.

Mädchen jum Glafdenfpulen gefucht.

1 Laufmadden fojort gefucht. 3. hurtig & Co.

Marftitt, 10. Gin einf. reint. Madden gefucht 69 Schwalbacherftr. 25, 2., i.

Braves Mabden tann bas Bügeln grundlich er-Seerobenftr. 9, Ditib., 1., r.

(Sin orbenti, Mabden für alle Sausarbeiten gef. 6864 Reft. gum Bfau, Faulbrunnenftrage 12.

Laufmadchen per fot, gefucht. Rirchauffe 38.

Gin Dabchen auf ein hofgut für nur Saus. arbeit gefucht Launusfir, 7, Gattleriaben.

Stiderin und Behrmabden gei Bleichftrage 9, 1. 6892 Junges Rahmadchen fofort gefucht 689 Schanftr. 10, Sth., 2. Gt.

Geincht

Baankamme mit 7 Monate altem Kindt, Dob. Lohn, Off. u. E. R. 686 an bie Erpeb b. Bl. ob. Dr. Rifch,

Eichberg im Rheingau. Behrmaden gef. DR. Anogel, Geneiberin, Dorfftr. 3, 92:0

Rockarbeiterinnen

ofort gegen bob. Lobn f. bauernb 6724 Wiegand, Tounnelle, 13, 1,

Dienmmabhen evang., einfuch u. gediegen, welches tochen tann und flort in der Haus-arbeit ift, gesucht Carl Claes, Babnbotftr. 10. 6757

Dabden gefucht Riebricher-1 tücht. Rüchenmabchen auf fof ort gefucht

Delenenftr. 5. Birthidaft. Mädchen,

im Rleibermachen geubt, finben bauernbe Beicaftigung SO Dopheimerftr. 71, Sochb., r.

Braves Dinbehen fann bie feinere Damen-Schneiberei grundlich erlernen Bhilippeber ftr. 15, 9., r

Taillens u. Buarb. j. Mt. Andgel, Dorfftrafte 3. 6161 Buft. Bauf. und Bebrmabden per fof. ob. fp. gej. Schubbagar, Marttftr. 11.

Sotel: Berrichafts Perional aller Branchen

findet flets gute und befte Stellen in erften und feinften Saufern bier und außerhalb (auch Aus-lanb) bei hachftem Gehalt burch

Internationale Central-Blacirunge-Bureau Wallrabenstein

24 Langgaffe 24, vis-à-vis bem Tagbiati-Beriag. Telefon 2555, Erites u. alteites Burean am Plane (gegründet 1870)

Inftitut erften Ranges. Fran Lina Ballrabenftein, geb. Ebruer, Stellenvermittlerin. 985

Arbeitsnachweis für Frauen

ba Rathhaus Wiesbaden. mentgeltlide Stellen-Sermittelung. Te.ephon 2377.

Abtheilung L får Dienstboten und Arbeiterinnen. fucht fländig:

A. Rodinuen (für Bringt). Alleine, Saus., Rinder und Budenniabden. B. Baid. Buy. n. Monatefrauen Raberinnen. Buglerinnen und

Laufmaoden u Laglobnerinnen But empfoblene Dabchen erhalten jofort Stellen. Abtheilung II.

A. fürhöhere Berufsarten: Rinde fräuleine n. Bärterinnen Stügen, Hansbälterinnen, ir; Bonnen, Jungiern Befellichafterinnen, Ergieberinnen, Comptoriffinnen Berlanferinnen, Bebrmabchen, Sprachlebrerinnen.

B. für sämmtliches Hotelpersonal, sowie für Pensionen, auch auswarts: Dotel. u. Reftanrationstodennen Bimmermabden, Baidmabden, Beidliegerinnen u. hausbalter-innen, Rode, Buffete u. Gerner-

C. Centralstelle für Krankenpflegerinnen

mitmirfung ber 2 argti. Bereine, Die Abreifen ber frei gemeineren Gratt, empfohlenen Bflegerinnen find au je ber Beit bort gu erfahren

Chrifliges Beim

u. Stellennachtveis, Beftenbitt. 20, 1, beim Cebanplat. Unftanbige Dabden erbalten für 1 Mart Roll und Logis, jowie jebergeit quie Stellen angewiefen,

Kauigeluche

event. m. Edwingrad und oros eif Refervoirs gu L gefucht. R. Dranienftr. 51, D., Bur. 6840

Alte und neue Bücher aller Mrt. gleichviel in welcher Sprache, Schriften über Raffau, alte naffauifche Ralenber u. bergl. tauft meift geg. Baargablung bas Bire. baben, Barenftrage 2.

Buchnandi, u. Antiquatiat Heinrich Kraft, Rirdigaffe 36 Antauf gebr. Bucher. 3730

Teppide, Lumpen, Auplet, Binn n. berich, Sachen, Bitte 2-Big. Boftfarte.

Verkāuie

Sichere Erittenz Milchgeschäft.

In Dabe Biesbabens ift ein feit Jahren beftebenbes Milchgeicaft mit fefter Runbichaft, Gubrwert, Wohnung, event auch Banb meg, anberen Unternehmens merih ju vertaufen. Rab. Bleid. ftrage 37, 2, rechts. 5659

Kleineres mit Laben, gute Lage, preisw. 3u bertaufen. Ungahlung 3-4000 M. Rur ichriftl. Offerten erb. an 3. Ramberger, Felbar. 28, L.

Mgenten groedlos. Rentables Dans mit Stallung und Garten, nabe Biesbaden, febr gerign. f. Riafden-biergefchaft, für Mt 24,000., b. tleiner Angablung ju verlaufen. Offert, sub H. S. 691 an

Doubeim. Einflediges Wohnbaus mit hohem Aniefod. fep. Baidfluche, ca. 9 Rth. Bleiche, mit fliegenbem Baffer, febr geeign, für Balderei, große Stallung. Scheune und Barten ift unter febr gunft. Bebingungen bill. ju vert.

Renes

Haus

mit Schrune und Stallung fur 3 Pferbe, geeignet für Fuhrmann ober Autider, ju bern. ober gu peril. Rab. Donbeim, Biebricher. 28, bei Bimmermeifter

Dans ju vert, ft. Samaibuder-ftrage 8. Raberes Rerotal 45.

Das Saus Blatterfir, 8 m. Berift. u. gr. Bor. u. Sintergarten ift ju verlaufen. Dabfelbe rentirt i. Jebr g. Mng. 6000 Dt. 6338

Gin bodirent., feit 25 3abren beft. Mild. und Colonialwaarengefch. (vorzügl. Rundichatt) mit Baus Ummande halber billig 311 vert. Geft. Dff. n. E. H. 6847 an bie Erpeb. d. Bl. 6847

Gunft. Belegenheit für Koulumgeldafte.

In einem Sanbftabtden mit großer Sanbfunbicaft ein Saus großer Cantentur Lage mit großem in vorzüglicher Lage mit großem Gefchäftslotale nebft Jubebor, gang Gefchäftslotale nebft Jubebor, gang ober geteilt, ju bermieten. Gefl. Dfferten unter Z. L. 5810 a bie Erv. be. Blattes.

Eine guh mit Salb ju verlaufen Rambach, Diabl. gaffe 9.

Gerian, für Gartner, Berroll, u. bgl. Porfftr. 21, B., L. 5771 Bütner's

Central=Sundehandlung. An- und Bertauf von Sunben

werden hunbe g. Scheeren, Baiden u. Coupieren angenommen. Radfte Boche treffen ein Schwergewichts. borer erften Ranges und Zwerg-Rebpinicher. Rab, Manritius-firage 12, Zigarrenladen, 6914 Zauben, 10 Baare, Tammier, u. 1 Glasbach (1,45×1,80)

billig abjugeben herrugartenfir. 8. ff. Maffetauben nebft Tauvenbaus billig ju verlaufen

Ranarienvogei (barger Roller) ju vertaufen Rheinbabnftr. 5,

Gin noch jenr gut erb. gweirabr. gerign. ju vert. (Batentachie) Dortftrage 21, 23. 1

Dener Schnepptarren ju ver-faufen Dellmunbftraße 29, Schmiebewerfflatte. 5875 Doubeimeritr 94, eine Fieilch rolle nebft Raften, auch für Blafchenbierhanbler baffenb, nebft Bferbegefdirr git vertaufen. 4780

Gine leichte Feberrolle, nen, ein neuer Doppelip. Fubrmagen mit Roblenauffab billig gu ver-faufen bei B. Baper, Schmiebe-meifter, Bierfiadt. 6490 bill. 8. Camibt, Goth-

calle 8. Federvollen

e ne neue, 35-40 Ctr. Tragfraft verich gebr. v. 15-70 Ctr. Tragtt., eine fl. Rolle für Efel ober Bonn, auch ale Sanbrolle billig gu vert Dopheimerfir, 101a Strob nets abjugeben, Bentner

hornung, Safnergaffe 3. (But erb. Gartengelanber circa 150 ifb. Weter, unb eine Dolghalle ju vert.

Rab. Raifer-Friedrich Ring 74, Stroh und Didwurg gu verlaufen.in Diebermalluf. Dublmeg 61.

23 000 St. Biegel nebft ben bagn gehörigen Batten

find abzugeben. Raber. Gebr. Erkel, Midelsberg 12. 6883 (Sil. Schild, mögl. gewölbt, u t. gef. Off. u. B. T. 6932 an die Ero. b. Bl. 6940

15-20,000 alte Dachnegel bin. bbjugeben bei R. Auer, Ablerfraße 61, 1 6530

Soionialwaren-Ginricht, Laben-theten (gut gearb.) febr bill. ju verfaufen Martiftrage 19, bei

3 all neue Babeneinricht, b. 2 of. 98ab. Birtenring 8. 6479

Gin Colonialwaarengeschäft ift billig ju verfaufen. Raberes Rubesbeimerftr. 16, Baben. 3816 Laben Ginrichtung,

Rolonialm., gang ober geteilt, und 2 Glas fchrante ju vert. Wellripftraße 43, 2. Borgarten= Gelander,

faft neu, Schmiebeeifen, 17 Mtr. gu vert. Raberes Rubesheimer ftrage 7, 2. 6801

Derich, gebr. Möbel: Betift, m. Rahmen, 2 Rinderbetten, Rlauptifch, Ruchenidrant zu vert Saulgaffe 4/6, 2. St , 1. Thy. Sportmagen bill. gu vert. Puifenftr, 17, Oth., 3. 6853

Wegingshalber billig gu verkaufen:

Bliffgggruitur, Biano, Gis. fdrant, verichieb. Edrante, Rommobe und And, mehr. Körnerftrafe 2, 2., L

18. Marg: 2 Suhnerft, m. Ein-gaun. 1 Stall fur 3 Bierbe jum Abbruch. 1 gweirabr. Danbtarren, 1 Schubtarren, 3 Leitern u. Doppels leiter. 2 herbe, 1 Saulbiden, 1 Bogelbede, 2 Betten, gebraucht, 1 Ruchenschrant, 1 Rieberschrant, einige 100 Bohnenftangen, gute Miftbeterbe, Gelanberpfoften und Berich, mehr bei Bitheim Coos, Granffurterlanbitr. 2, Gth 6563

Gine zweifchiaft, nene Betifielle Derbett u. 2 Ropftiffen f. 60 M. gu vert. Blatterfir. 8, 1.

Rener Taichen. Divan, Libig 48 Mt., Ifinig 60 Mt. Rauenthaferfir, 6, 9 5339

Bum Umgug: Empfehle mich s. Bubboien v. altem Gifen, De-Men, Lumpen, Gummi, Mentuchabfällen zc. Rable bie bochit. Breife, Romme puntl. ind Saus. Damalb Ludenbach, Sellmunbftr. 29, 6532

Billigft weg Aufgabe b. haus-balte fof. gu vert.: Salon-Einrichtung, Lifte, Teppiche, Tilde, gr. Ruchenschrant, Gesberd mit Brater, Betroleum Gaderd, Blatte. ofen, beigbar, Babefinbt, Epheu-manb, Piattbrett und Bügeleifen Feberbetten u. vieles Anb. 6691

herderft. 22, 1., 1. Belegenheitskauf! Speifegimmer (Giden), beft, ous:

Buffet, 1 Hufdmey-Ansgiebtiid, 6 Grablen, Breis MR. 475, faft nen. Bians, ichmary, febr guter Ton, Preis Mt. 350. Speifeftüble (Eiden) m. Leber,

12 Etiid Preis Dit. 150. 6737 Friedrichftr. 13. Geldschränke in al. Größen ju vert. Griebrichftr. 13.

Telef. 2867. Pianinos und Harmoniums

menig gebraucht, bill ju verlaufen Schwalbacherfte. 8, b. G. Hrbas Guterb. Flügel febr billig ga perfaufen Abelbeibftrage 11, Etb., 1. St., bei Bolfi. 6640

1 großer runder Gift nebit ein, Betrol-Beigefen febr bit. gu vert. Frantenfir. 16, 2. 8931 (Sine 11, geich aft. Benfielle m gu verf. Oranienfit. 83, Geineb.

Buffet, Ruchenfdr., eif. Bett. ve. billig gu vert. Rheinftrage 31, Betten für Schlafer und Trias megen Aufgabe ber Schab ftellen (Bermiethung) billig

in bertaufen Danergaffe 19, in Burftenlaben b. Mayer. Gebr., pol. Bettft. u. Sprung rabmen bill. ju vert. 636. Bbilippsbergftr. 14, 2, c. Sui erb. Limbermagen

Bummirabern gu bert. 6866 Luifenftr. 7, Dof. 2 Tr. Ein Siigenigrank b. 3 ut. Cebanplat 4. 8. 2. 1. 8890 Umgugeha.ber gut erb. Derrib Santein, a 25 Pfb., Rinberfielt. Rr. 36, feib Damencape u Ber ichiebenes febr bidig ju verlanten Moribfir. 21, 1. St., L 6:03

R nbermagen, eleg., ju verfan et Bieichar. 9. B. Bur Brautleute.

Gut gearbeitete Mabel. meift Danbarbeit, wegen Gr iparnis; ber hoben gaber miethe sehr bislig zu per fausen: Bollê. Betten 60—150 M., Betts. 12—50 M., Reiderlander 190—180 M., Spiegelander 190—180 M., Bertlander 190—180 M., Kammonn 20—180 M., Kammonn 20—180 M., Kammonn 20—180 M., Kammonn 20—180 M., Kadhensch 28—38 Springt. 18-25 D., Meit, in Bergras, Wolt, in Bergras, Wolle, Mirit und find 40-60 DR., Decibetten 12-30 M. Sopbas, Divans, Ottomann 2) bis 75 M., Washfammoden 21 bis 60 M., Sopbas und Ansmitte 15—25 M., Küdjens u. Junior tijde 6—10 M., Stähle 8—5 M. Copha u. Pfeiter piegel 0- 50 IL. Bobba u. Bfeiterspiegel b-w. f. m. Große Lagerraume. Gigene Werfit. Franten ftrafie 19. Wellrinftrafte 37 Auf Bunfch Bahtungs.Gr. leichterung.

11 111 Dörr Rathau zwei laffen :

n m Bapp ler 2 Sar Rath

9 abet den R Julin

Breife

7 met,

Begen

Bert

ftäbti BUT G 14.

BED ! (3im famu

Amits



Ericeint täglich.

der Stadt Wiesbaden.

Telephon Itr. 199.

Drud und Berlag ber Wiesbabener Berlagsauftalt Emil Bommert in Biesbaben. - Gefcaftsfielle: Manritinsftrage 5.

Mr. 65.

t,

124

0.

37

is

Er.

5898 1178 1 chi 1

te.

beliger den bet det den bet de

Freitag, ben 17. Mars 1905.

20. Jahrgang.

Amtlicher Theil

Bekanntmachung.

Dienftag, ben 21. Dars b. 38., vormittage 11 Uhr, wollen die Erben von Friedrich Heinrich Dorr hier, ihre nachstebend beschriebenen Jumobilien im Rethaufe, Bimmer Ro. 42, abteilungehalber zum zweiten und letzten Male freiwillig berfteigern

2. Lagerb. Dr. 2174 Biefe "Alterweiher" 5. Bem., swifden Jatob Stuber und einem Weg, mit 17 ar 23,75 qm.

2. Lagerb. Dr. 2175 Biefe "Alterweiher" 5. Gem., gwifchen 2 Graben und einem Weg, mit 36 ar 16 qm.

3. Lagerb. Rr. 6375 Alder "Bellrite" 4. Gem, zwischen einem Weg und der Stadtgemeinde Biesbaben, mit 11 ar 81 gm.

4. Lagerb. Rr. 8766 Ader "Am Pflugeweg" 3. Gew., gwijchen Bh. hennemann und Ronf. und Friedrich Rarl Sahn, mit 11 ar 26,50 qm Baumfilld.

b. Lagerb. Nr. 3767 Ader "Am Pflugoweg" 3. Gew., zwischen Friedrich Deinrich Dörr und Friedrich Karl Hahn, mit 6 ar 90 qm.

pos. 4 und 5, zusammen mit 57 Obstbäumen (Stein- und Kernobst).

6. Lagerb. Nr. 8203 Ader "Bierstadter Berg"
2. Gew., zwischen Beter Göttel und dem Zentralstudienstends mit 12 ar 68 am Flässenschalt.

ftubienfonds mit 12 ar 68 qm Glachengehalt. Biesbaden, den 15. Marg 1905.

Der Oberbürgermeifter. In Bertr. : Rorner.

Bekanntmachung

Dienstag, den 21. Marg b. 36., Bormittags Il Uhr, wollen die Erben ber Bittwe des Ludwig Bappter, Elisabethe geb. Schneegaß, von hier, ihr an in Ablerftrafie Rr. 17 belegenes Befigthum mit Bar 36,25 gen Sofraum und Gebaubeflache in bem Rathaufe Bimmer Dr. 42 abteilungshalber freiwillig um britten und leuten Male verfteigern taffen.

Biesbaden, den 15. Mary 1905. Der Oberbürgermeifter : 3n Bertretung: Rorner.

Befannimadung.

Das Raiferliche Gefundheitsamt bat ein Mertblatt iber Schmaroger ber landwirtichaftlichen Sausjangeberausgegeben, beffen Berbreitung in den intereffieren. en Rreifen erwünicht ericheint.

Das Mertblatt fann von ber Berlagsbuchhandlung Juline Springer, Berlin N., Monbijouplay 3, jum ftije von 10 Bjennig für bas Gingelitlid, 4 Mt. fur 50 Ctud, Mt. für 100 Ctud und 60 Dt. für 1000 Ctud be-

Berlin, ben 19. Januar 1905.

3. 3. geg. : bon Conrab.

Birb beröffentlicht. Biesbaben, ben 13. Dary 1905. Der Oberbargermeifter.

Befanntmachung. Berhachtung bes Gotel und Reftaurante auf bem Deroberge bei Wiesbaben.

Der Botel und Birtichaftsbetrieb in ben tabtifden Gebäuden auf bem Reroberg foll bom 1. Januar 1906 an auf bie Dauer von 10 Jahren vervachtet werden.

Die Bedingungen liegen im Rathaufe, Bimmer Dr. 44, Ginficht offen, tonnen aber auch auch gegen Ginfenbung sen einer Darf bezogen werben.

Schriftliche Angebote find bis fpateftene ben April 1905, Blittage 12 Hhr - berichloffen ub mit ber Auffdrift -"Offerte betr. Ren. erbachtung bes botel und Reftanrante auf bem leroberg bei Biesbaben" - an ben Dlagiftrat (Bimmer Rr. 44) eingureichen.

Der Dagiftrat behalt fich bie Wahl unter ammtlichen Bewerbern ausbrudlich bor.

Biesbaben, ben 14. Mars 1905 Der Magiftrat. Berbingung.

Die Berftellung von etwa 13 Ifb. em Betourohr fanal bes Brofiles 37,5/25 3tm.; etwa 98 Ifb. m Betourohrfanal bes Profiles 30/20 3tm. und etwa 18 lib. m Steinzengrobefaual bon 85 8tm. Durdmeffer, in ber Gdernforderftrafe, von ber Lahnftrage bis gur Baterlooftrage, follen im Bege ber öffentlichen Musichreibung verbungen werden.

Angeboteformulare, Berbingungeunterlagen und Beide nungen tonnen mabrend ber Bormittagebienfiftunden im Rathaufe, Bimmer Rr. 57, eingesehen, bie Berdingungsunter- lagen ausschließlich Beichnungen auch von bort gegen Bargablung ober bestellgelbireie Ginfendung von 50 Big. begogen werben.

Berichloffene und mit entiprechender Aufichrift beriebene Ungebote find fpateftene bis

Mittwod, ben 22. Marg 1905, voemittage It Hhr,

im Rathaufe, Bimmer 57, eingureichen. Die Eröffnung der Angebote erfolgt in Gegenwart bei etwa ericheinenden Unbieter ober ber mit ichriftlicher Boll. macht berfebenen Bertreter

Mur bie mit bem borgeschriebenen und ausgefüllten Berdingungsformular eingereichten Ungebote merben berud. fichtigt.

Buichlagsfrift: 14 Tage. Biesbaben, ben 9. Mars 1905.

Städtifches Ranglbauamt,

Berbingung. Die Ausführung ber maffiben Bwifchenbeden, Bementfußboben und Lieferung von Auffüllmaterial für Bugboden im Muban ber Gewerbeichule an der hermannftraße hierfelbft foll im Wege ber bffentlichen Musidreibung berdungen werden.

Berbingungennterlagen und Beichnungen tonnen wahrend ber Bormittagebienftftunden im Stadt. Berwaltungegebanbe, Friedrichstraße Rr. 15, Bimmer Rr. 9, eingesehen, die Angebotsunterlagen, ausschließlich Beichnungen, auch bon bort gegen Baarzahlung oder bestellgeldfreie Einsendung von 25. Big. und zwar bis zum 22. Marz 1905 bezogen werden.

Berichloffene und mit ber Auffchrift ". D. 21. 229",

versehene Angebote find spätestens bis Donnerstag, ben 23. Mary 1905, pormittage 10 Uhr,

Die Gröffnung ber Ungebote erfolgt in Wegenmart ber etwa ericheinenben Unbieter.

Rur die mit bem borgefdriebenen und ausgefüllten Berbingungsformular eingereichten Angebote merben berud.

Buichlagefrift: 80 Tage. Biesbaden, ben 15. Marg 1905. Stadtbauamt, Abteilung für Dochbau. 6888

Werbingung Die Lieferung von Buntuchern Sos I, Befen und Loos III, Seifen und Coda Los IV für die Meinigung ber ftabtifden Schulen und Bureaus im Gtate jahr 1905 joll im Bege ber bffentlichen Musichreibung verbungen merben.

Angeboteformulare und Berbingungeunterlagen tonnen mabrend ber Bormittagebienftftunden im Bureau fur Gebaubeunterhaltung, Friedrichftrage 15, Bimmer Dr. 23, eingefeben, die Berdingungounterlagen, auch von bort gegen Bar-zahlung ober bestellgelbfreie Ginfendung von 25 Big. begogen werben. Die für bie Lieferung gu Grunde gelegten Mufter für Los I-IV liegen taglich von 8-9 Uhr im Dienfigebanbe, Friedrichftrage 15, Bimmer De. 6, Bart.

(Auffeher Rrumeich) gur Ginficht aus. Berichloffene und mit ber Auffchrift G. 11. 18 Deff. perjebene Angebote finb fpateftens bis

Dienftag, ben 21. Dlarg 1905, Bormittage 10 Hhr,

bierber eingureichen. Die Eröffnung ber Angebote erfolgt in Wegenwart ber etwa ericheinenben Unbieter.

Rur bie mit bem vorgeschriebenen und ausgefüllten Berbingungsformular eingereichten Angebote werden berücffichtigt. Buichlagefrift: 14 Tage.

Bieshaben, ben 7. Diarg 1905. Stadtbauamt, Bureau für Gebaubeunterhaltung.

Unentgeltliche

Sprechunde für unbemittelte Inngenkranke. 3m ftabt. Rrantenhaus finbet Mittmoch und Camitag

Bormittags von 11-12 Uhr eine unentgeltl. Sprechftunde für unbemittelte Lungenfrante ftatt (argtt. Unterjudung und Beratung, Ginmeifung in Die Seilftatte, Unterjuchung bes Auswurfs ac.).

Biesbaben, ben 12. Movember 1903. Ctabt. Aranfenhand.Bermaltung. Befanntmachung.

Camftag, ben 18. Marg b. 38., nachmittage, follen im Reroberge-Beinberge 18 Saufen abgangige Pfahle, jowie vier Edwefelbalge öffentlich meift-

bietend gegen Bargahlung versteigert werden. Bufammentunft nachmittags 4 Uhr vor bem Reftanrationsgebaube "Beaufite" im Rerotal.

Biesbaben, ben 14. Marg 1905. Der Magiftrat.

Befanntmachung.

Bweds Erneuerung bes Brudenbelages über ben Bellrigbach wird ber Feldweg zwifden Bellrigweg und ber berlangerten Weftenbftrage bom 16. Darg cr. ab auf die Dauer ber Arbeit ffir Fuhrverfehr gefperrt. Wiesbaden, ben 15. Marg 1905.

Der Oberbürgermeifter.

Befannimadjung.

Das am 27. Webruar begm. 8. Dary b. 38. in ben ftabtifden Balbbiftriften "Feligwald" und "Langenberg" veriteigerte Golg wird ben Steigerern gur Abfahrt überwiefen.

Wiesbaden, ben 14. Marg 1905.

Der Magiftrat.

Befanntmachung.

Camitag, ben 18. Mary b. 36., Radmittage, follen im Diftritt "Debenties" 100 Eichen-Stangen 1. Rlaffe

an Ort und Stelle bffentlich meiftbietend verfteigert werben. Bufammenfunft Rachmittage 5 Uhr por ben Schieß. ballen "Unter ben Giden". 6896

Biesbaben, ben 14. Darg 1905.

Der Magifirat.

Befanntmachung.

Die Ausführung der Manrerarbeiten gum Ban bes Bumpfrationegebanbes in Schierfteln a. Rh. ioll öffentlich vergeben werden, und find hierauf bezügliche Angebote verichtoffen und mit entsprechenber Aufichrift berfeben bis fpateftens

Mittwoch, ben 22. b. Wite., Mittage 12 Hfr, Martifrage 16, Bimmer 12, eingureichen.

Die Blane und Bebingungen find in ben Bormittage. bleuftftunben auf bem Bimmer 18 bes Bermaltungs. geboudes, Marttftrage 16, eingufeben, und tonnen in Bimmer 14 bafeibft die Gubmiffionsunterlagen gegen Erftattung ber Gelbftloften von 2.50 Dart pro Stud in Empfang genommen werben.

Wiesbaden, ben 13. Mary 1905. Der Direftor der ftadt. BBaffers, Gas. und Glettr. Berte.

Dom 1. Oftober I. 38. ab ift an ber mit einem Lehrerinnen Ceminar berbunbenen frabtifden hoberen

Maddenschule die Stelle eines Oberfehrers gu bejeben, Berlangt wird die Lebrbefahigung ffir Deutsch ober Englisch und ein anderes Gad (Religion, Beidichte ober Frangofiich). Die Bejoldung erfolgt nach bem Normaletat mit allen Rachtragen je nach Lebensalter und Dienftgeit.

Bewerber, Die fich im Dabdenunterricht bewährt baben, wollen ihre Melbung nebft ben erforderlichen Ausweifen bis ipateftens 26. Mary b. 38. an ben Direttor ber Goule, Derrn Dr. Dofmann hierfelbft, richten. Biesbaben, ben 14. Marg 1905.

Das Angatorium für bie ftabtifchen höheren Schulen.

Aus unferm Armen-Arbeitshaus, Mainzersanbftrage Rr. 10, find & Schweine (9 Wochen alt) zu verlaufen. Biesbaben, ben 14. Dlarg 1905. Der Magiftrat. - Armenverwaltung.

Befannimadung

Bei ber frandigen Fenerwache tonnen einige Leute als Wenermanner einereten.

Grundbedingung gur Unnahme ift : Sandwerfer, gebienter Soldat, guter Leumund, Alter nicht über 30 Jahre.

Biesbaben, 12. 3. 05. Die Branbbireftion.

Betauntmadung.

Die auf bem alten Friedhofe befindliche Rapelle (Tranerhalle) wird gur Abhaltung von Tranerfeierlichfeiten unentgeltlich gur Berfügung geftellt und gu biefem Bred im Binter auf ftabtifche Roften nach Bedarf gebeigt; Die gart. nerifde und fonftige Ausschmudung ber Rapelle bagegen wird ftadtfeitig nicht beforgt, fondern bleibt alleinige Cache ber Antragfteller. Die Benutung ber Rabelle gu Tranerfeierlichfeiten ift rechtzeitig bei bem guftunbigen Friedhofeauffeber angumelben, welcher alsbann bafür forgt, bag biefe gur bestimmten Beit fur ben Traneralt frei ift.

Biesbaden, ben 1. Oftober 1904.

Die Friedhois Deputation.

biable geliefert. Bestellungen werben im Rathbaufe, Bimmer Rr. 13, Bormittage zwifchen 9-1 und Radymittage zwifchen 3 bis 6 Uhr entgegengenommen.

1241 Biesbaden, den 8. April 1903. Der Magifrrat. - Urmen-Bermaltung.

Befannimachung

betreffend bas Mufterungsgeschaft pro 1905. Das biesjährige Mufterungsgeschaft im Stadtfreise Wiesbaben findet in ber Beit bom 27. Dars bis 12. April ftatt. Es tommen gur Borftellung:

Am 27 Mars Jahrgang 1883, Buchftabe A bis einschließ. Am 28. Mars: Jahrgang 1883, Budftabe & bis einschließ.

lid M 36. Um 29. Mars: Jahrgang 1883 Buchstabe M 37 bis ein-

folieflich G. Am 30. Mars: Jahrgang 1883 Buchstabe T bis einschließ-Z und Jahrgang 1884 Buchstabe A bis einschließlich E Am 31. Märs: Jahrgang 1884 Buchstabe D bis einschließ-

lid Am 1. April: Jahrgang 1884 Buchftabe 3 bis einschließ. lico

Am 3. April: Jahrgang 1884 Buchstabe D bis einschließ-8 und Jahrgang 1885 Buchstabe A bis einschließlich B 95, Am 4. April: Jahrgang 1884 Buchstabe T bis einschl. 3. Mm 5, April: Jahrgang 1885 Buchftabe B 96 bis einschließ.

Iid @ 51. Am 6, April: Jahrgang 1885 Buchstabe & 52 bis einschließ-

lich \$ 68. Am 7. April: Jahrgang 1885 Buchstabe & 69 bis einschließ-RE 9 40.

Am 8. April: Jahrgang 1885 Buchftabe R 41 bis einschließ. Hich

Am 10. April: Jahrgang 1885 Buchstabe U bis 3. Am 11 April: Berbanblung sämmtlicher Gesuche um Befrei-ung berjenigen Militärpflichtigen vom Militärdienst, welche seit bem 27. Mars gemuftert worben finb,

Am 12. April findet die Losung, sowie die Begutachtung etwa eingegangener Burudstellungsgesuche von Mannichaften ber Re-ferbe, Marinerejerve, Landwehr, Seewehr, Erjagreserbe, Marine-Erjagreserve und ausgebildeter Landsturmpflichtiger zweiten Aufgbots ftatt.

Bur bie nichterschienenen Militarpflichtigen wird burch ein Mitglied ber Ersap-Kommission geloft. Gesuche um Befreiung bezw Zurücktellung Militarpflichtiger wegen häuslicher Ber-baltnisse mussen dies nicht ichon geschehen ist, underzuglich an den Magistrat bierselbst eingereicht werden.

Diejenigen Angehörigen (Eltern und Brüber über 16 Jahre) wegen beren ebentl. Erwerbsunfahigfeit bie Befreiung bezw. Burudftellung eines Militärplichtigen beantragt worben ift, muffen bei ber Bethandlung ber Reflamation am 11. April gu-gegen fein, ba fonft teine Berudfichtigung ftattfinben tann.

Ift ein folches Atteft bon einem nicht amtlich angestellten Arat angefertigt, fo muß es amtlich beglaubigt fein. Die Militarpflichtigen haben fich an ben betreffenben Tagen

pünktlich um halb 8 Uhr morgens im Saale des Janjes Goldgasse 2a in sauberem Anguge, mit reinem Hemde besteibet und sauber gewaschen, der Ersapkommission vorzustellen.
Innerhalb und außerhalb des Musterungs-Lokales haben die Militärpflichtigen während der Dauer des Geschäftes such

orbnungsmäßig und anftanbig gu betragen und jebe Storung bes Geschäftes burch Trunkenbeit, Wibersetlichkeit, unerlaubte Entfernung, unnöthiges Sprechen, sowie abnliche Ungehörigkei-ten zu vermeiden. Das Rauchen ist den Militarpflichtigen während ber Abhaltung bes Musterungsgeschaftes verboten. Zuwiderhandlungen gegen die Berordnung werben auf

Grunbbes Baragraphen 3 ber Boligeiverordnung bom 27, Juli 1898 mit Gelbftrafe bis gu 30 A, im Unvermögensfalle mit ber-

baltnismäßiger Daft bestraft. Unpunftliches Erscheinen, Jehlen ohne genügenden Entschul-bigungsgrund wird, sofern die betreffenden Militarpflichtigen nicht baburch sugleich eine bartere Strafe berwirft haben, noch Baragr. 26 ab 7 ber Wehrordnung bom 22. November 1888 mit Belbftrafe bis gu 30 Mart ober haft bis gu brei Tagen bestraft. Augerbem fonnen ihnen bon ber Erfagbeborbe bie Bortbeile

ber Lofung entzogen werben, Die Militarpflichtigen ber alteren Jahrgange, welche im borigen Jahre ober früher geloft haben, haben ihre Lofungs. icheine mitgubringen.

Wiesbaben, 28. Februar 1905. Der Cipilporfigenbe ber Erfay-Rommiffion Biesbaben, Gtabt, b. Chend.

Kurhaus zu Wiesbaden.

Cyklus von 12 Konzerten unter Mitwirkung hervorragender Künstler. Freitag, den 17. März 1905, Abends 71/2 Uhr:

XI. Konzert.

Leitung: Herr Louis Lüstner, Städtischer Kapellmeister und Königlicher Musikdirektor.

Frau Katharina Fleischer-Edel (Sopran). Orchester: Verstärktes Kurorchester.

Programm. Im Frühling, Konzert-Ouverture
 Arie der Elisabeth aus "Tannhäuser"
 Wagner.

Frau Fleischer-Edel. Goldmark. 3. Der Venusberg, Bacchanale aus Tannhäuser* Wagner. . . Liszt. 4. Loreley Fran Fleischer-Edel. Variationen aus dem A-dur-Quartett, op. 18 Beethoven. 6. Lieder mit Klavier: Frz. Schubert a) Vor meiner Wege . . . H. Hofmann. b) Sehnsucht . R. Franz.

7 Ouverture No. 8 zu "Leonore". Eintrittspreise: I. numerirter Platz 5 Mk. - II. numerirter Platz 4 Mk. Mittelgalerie numerirter Platz 3 Mk. - Galerie rechts u. links

numerirter Platz 2 Mk. Karten-Verkauf an der Tageskasse im Hauptportal. Bei Beginn des Konzertes werden die Eingangstüren des nales und der Galerien geschlossen und nur in den Zwischenpausen der einzelnen Nummern geöffnet. Städtische Kur-Verwaltung.

Fremden-Verzeichniss (aus amtlicher Quelle) vom 16. März 1905.

Hotel Adler Badhaus zur Krone. Lübeck. Magdeburg

Aegir, Thelemannstrasse 5. Winzer, Bremen

Hotel Bremer, Sonnenbergerstrasse 11. Domis, Fr., Amsterdam Provoklint, Amsterdam

Schwarzer Bock, Kranzplatz 12. Hoogeweg Fr., Berlin Wuttke, Dresden Denecke, Friedensu

Hotel Buchmann, Saalgasse 34. Hannemann Frl., Frankfurt Siegritz, Mannheim Fischer, Darmstadt Schirmer, Germersheim

Hotel u. Badhaus Continental. Langgass 6 Müller-Hoberg M.-Gladbach Aberli, Mannheim Kaumann m. Fr., Düsseldorf Schmidt Duisburg Röber, Wutha Schapitz, Essen

Dietenmühle (Kuranstalt) Fröding, Göteborg Landfried Dillenburg

Einhorn Marktstrasse 32 Reder, Würzburg Oppenheimer Mannheim Gerold, Heidelberg Müller, Mannheim Bublitz, Steglitz Ochs, Frankfurt Lehmann Berlin Kirmse, Berlin Stadelbauer Ravensburg Wemmer Fr. m. Tocht., Steele

Eisenbahn-Hotel, Rheinstrasse 17. Kaul, Hamburg Elterlein, Gunzenhausen Vellmeer Eisenach Helzmann, Büdingen

Englischer Hot. Kranzplatz, 11. Grünberger, Schöneberg Schlos m. Fr., berlin

Erbprinz, Mauritiusplata L Hoffmann, Frl., Mainz Ambrunn, Hannover Scheleong, Wien

Europhischer Hof. Langgasse 32. Halbach, Hagen Neuer, Strasburg Rath, Flensburg Mosebach Köln Hirschfeld, Berlin Dreifuss Berlin f

Hotel Fuhr. Geissbergstrasse 3 Hessenberger Ofenfbach Keilig, Köln Schneffer, München

Gruner Wald, Marktstrasse. Schön, Berlin

Lipschütz, Berlin Behrendt, Berlin Pleasmer, Berlin Adler, Berlin Rössler, Berlin Reingenheim Aachen Blau, Dillenburg Griese, Köln Richter, Sinn Saarburg Neuss Meer, München Fuchs, Düsseldorf Sangiorpa m. Fr., Freiburg Freitag, Halle Müller rFl., Frankfurt Weissweiler Godesberg Rees Callenberg Herdt, Frankfurt Hutter Göppingen Nellen, Krefeld Berntein, Chemnitz Freisleben, Alz

Hahn, Spiegelgasse 15. Schule, Frl., Berlin Gerlach Fr. m. Sohn Winburg

Happel, Schillerplatz 4. Klein, Mainz Herbst m. Fr., Hannover Griebel, Kassel Jung, Köln Schneider Fulda

Hotel Imperial, Sonnenbergerstrasse 16 Bernharth Fr., Karlsbad Huebinger Frl., Davensfort

Vier Jahreszeiten, Kaiser Friedrichplatz 1. Kauffmann Frankfurt Briese, Fr., Berlin Flinsch, Leipzig

Monerieff Wright m. r., Kinross Beefer Fr. m Bed., Leipzig Ehrlich Berlin Fraser, Fr. u. Frl., Wesel Zell Frl., Trier von Beulwitz, Marishütte

Kaiserbad. Wilhelmstrasse 40 und 42. Ori, Frl., Posen Fesdaer Frl., Hamburg

Kaiserhof (Augusta-Victoria-Bad), Frankfurterstrasse 17. Baer m. Fr., Frankfurt Cahn London von Hewald m. Leibjfläger, Podewils

Dr. Kempner's Augen-klinik, Rheinstrasse 69. Thiel, Küstrin

Kölnischer Hof, kleine Burgstrasse. Kritzler Gummersbach

Goldenes Kreuz, Spiegelgasse 10. Moser-Sigerist, Pr., Schaffhausen Munzinger, St. Ingbert Hempel, Dresden

Kronprinz, Taunusstr. 46. Gottschalk Fr., Koblenz

Hotel Lloyd, Alex. Nerostrasse 2. 123 Sauter, Niedermohn

Mehler, Mühlgasse 3. Löw, Frankfurt Schimmelpfeng, Blankenburg Winterer Mannheim Rink von Baldenstein, Gumbinvon Platen, Gumbinnen

Metropole u. Monopol,
Withelmstrasse 6 u. 8.
Menk, Kopenhagen
Schönfeld, Chemnitz
Flattich Fr., Wien Berg, St. Goarshausen Schick m. Fr., Frankfurt Liebold Eisenberg

Minerva, kleine Wilhelmstrasse 1-3. Hoffmann, Kassel

Hotel Nassau (Nassauer Hof), Kalser-Friedrichplatz 3. Philipp Stuttgart Guitermann m. Fam., London Westendarz Hamburg Deuss m. Fr., Haus Morp Hasenclever m. Fr., Fremsbuttel

Pinizer Hot, Grabenstrasse 5. Schmidt Eltville Laubach St. Goarshausen Schmidt, Leipzig Müller, Berlin iKrstein, Gonsenheim Erb, eBrlin Heinz, Frl., Köln Döller, Fr., Darmstadt Schäfler, Münster i. W. Gab, Frl, Mainz

Quisisana, Parkstrasse 5 u. Erathstrasse 4, 5, 6, 7. Zengeler Bonn

Rhein-Hotel Rheinstrasse 16 Kippenberg Bremen Feist, Köln Becker Fr. m. Tocht., Holland Oldewelt, St. Goarshausen

Hotel Ries. Kranzplatz. Wunsch, Luxemburg Carre Paris

Rose, Kranzplatz 7, E a. S. Schultze, Mainz Mangelsdorf m. Fr., Dresden

Waisses Ross, Kochbrunnenplatz C. bergmann Nürnberg

Russischer Hof, Geisbergstrasse 4. v. Iborowska m. Tocht., Posen

Schweinsberg.

Rheinbahnstrasse 5. Frantzen Asperg Schlevenbusch, Köln Freudiger Mannheim Hermann, Koburg Ogleschorpe England

Fink, Asperg Zum goldenen Stern Grabenstrasse 28. Mandler Frl., Röpplingen Röbing, PePtersburg

Frant, Lenkfurt Tannhauser, Bahnhofstrasce 8. Mans, St. Johann Kohn, Mannheim

Hahn, Ilmenau Meer, Frankfurt Fischbach, Bochum Bastanski Frankfurt Leidig, Anerbach

Taunus-Hotel. Rheinstrasse 19. von Lewetzow, Berlin Simoni, Berlin von Gimmborn Emmerich Heiden Emmerich Müller m. Fam., Berlin Dieckmann, Duisburg Wittfeld, Kempen Dmitri Nezwetajeff, Petersburg Brückner, Mühlhausen Hartenau Offenbach Schimmelpfennig, Lauenburg Schulze-Elfsen Fr. m. Tocht., Koest

Union. Neugasse 7. Kehmidt, Dietharot Künkles, Kassel Muhs, Annaberg

Viktoria-Hotel und Badhaus, Wilhelmstrasse L. Ring m. Fr., Ratibor von Compe Vagdanz Steffen m. Fr. u. Bed., Jasenitz von Wallenberg Wickawe Thiel, Köln Morian, Neumahl Wzreszinski Berlin

Vogel, Rheinstrasse 27. Wald Groningen Wagheim, Berlin Wernick, Berlin Hering, Chemnitz Weibler, Schwabsburg Georges, Paris Laier m. Schwester, Mainz

Weins, Bahnhofstrasse 7. Pranz, Frl, Neuss Klein, Neustadt Schümbgen, Köln Malus Kassel Dohmen Fr. m. Sohn, Greifswald

Slomon m. Fr., London Helbig, Frankfurt

Westfälischer Hof Schützenhofstrasse 3.

Meng, Münchet Bloemer Aachen Kleemann, Berlin Elbling, Stuttgart

Wilhelma, Sonnenbergerstrasse I Weiner Berlin

In Privathäusern:

Pension Fortuna, Bierstadterstrasse 3 Sworikon m. Sohn u. Bed., Wien Reese, Marburg Rapp Fr., Darmstade Villa Frank,

Leberberg 6a Schnorr m. Fam., Nürnberg Friedrichstrasse 18. Bennin m. Fr., Kassel Dahmann m. Fr., Erfurt

Christl. Hospiz 11 Oranienstrasse 53, Krause, Berlin Evangel, Hospia

Emserstrasse 5 Grafin zu Osterburg m. Begl. Tambach Kleeberg Frl., Paris Leber Fr. m. Kind, Völflingen Heifer, Siegen Kapellenstrasse 3p. Limrbumer Frl., Neuburg

Marktplatz 5 Heinrich, Bromberg Saalgasse 38 Murawkin m. Fr., Nizza Taunusstrasse 5 Schulz, Fr., Gr.-Lichterfeld Augenheilanstalt

Labe Co

Die Err

Ve

Mat. S

hechi

Ealo

Betro

Dobhei bis

pm Pri

D. BH D

Raifer heis

L Et

und rein

p berm

Raties

tridit.

S. Rim

Bon

R ber!

21

Reller

五

troj Bril Grie 1. 2

ie mie R

Arme. Rockenzahn Weisenau Rücker Bierstadt Rücker, Amalie, Bierstadt Neundte, Hundsangen Brenner, Altstadt

Nichtamtlicher Theil

Sonnenberg.

Andzug aus ber Etragen und Wegepolizei Berordnung vom 7. November 1899. § 46. Mifffauche ober andere unreine ober übelriedende

Bluifigfeiten pp. durfen auf ober in öffentliche Bege, beren Graben, Rinnen oder Ronale meder geichattet, noch geleitet werden. Bird mit Begug auf die vielfachen Berfioge gegen bas Berbot mit bem Eröffnen befannt geben, bag Bumiber handlungen mit Rufficht auf die für Leben und Gejund beit brobenben Gefahren unnachfichtig geahndet werden. Connenberg, ben 13. Dar; 1905

Die Ortspolizeibehörbe: Somidt, Bürgermeifter.

Versteigerung.

Montag, ben 20. Mary b. 38., Bormittage 9 Hhr, werden im Rentamtebureau, Berrngarten ftrafe 7, babier, bie in ber Wemarfung Biesbaben im Diftritte "Editerfteinerlach" belegenen Domanen Bargellen :

Lagerbuche-Dr. 5119aa im Gladengehalte von 8 at 40,50 qm, Lagerbuchs-Dr. 5119ab im Flachengehalte von 2 st 95 qm, Lagerbuchs-Dr. 5119ac im Gladengehalte von -

35,50 qm öffenlich verfteigert.

Biesbaben, ben 13. Mars 1905. Ronigliches Domanen-Rentamt.

Freitag, ben 17. Dary, Bormittage 91, und Rad

mittage 21/2 Ithe aufangend, verfleigere ich im Auftrage megen 20reife und bito wegen Aufgabe bes Sanshaltes nachbergeichnete Doblies öffentlich meiftbietend gegen gleich baare Bablung in meinem Ber

12 Morititr. 12 dahier,

als: 1 Rameitaichengarnitur, 1 Sovba, 4 Seffel, 1 dies 1 Sopha 2 Seffel, 1 Tivan, 2 Ottomanen, 1 eich, u. 1 unst. Buffet, nußt. Spiegelschafte, 2 die Bertifows, 1 unst. Schreiburen, 1 nußt. Selretar, 2 Schreibusche, 1 unst. Seiteiburen, 2-thur. Kleiberschränte, 6 fompt. nußt. Betten, 2 Gesindeben, 2 Kommoden, Wielchenunden, u. Wachteilsche u. abn. Warmen 2 Roumoben, Baichtommoben u. Rachtrifde m. u. obne Marmot. 2 Reinmoben, Walchsommoben u. Rachtrifche m. u. obne Marmal, 2 Pfeiterspiegel, bib. fl. Spiegel, obale, runde, declige u. Alpetische, 1 gt. Anzahl Stühle, Del- u. Stahlftichhider, 1 Regiblator, verich, andere Uhren, 2 hocht. Lüber, 3 dernarmige elein. Düber, 2 Gabflurlampen, 1 automatischen Bogeltäsig m. singenden Bögelin, 1 feinen Kinderwagen, 2 Reformführe, 2 ar. Zeicher taseln und Lampe für Architecten, 1 große eichene Finranteit, 1 große Bogeihede, 1 Barthie Bordinge, Portieren, Eithveck, Rinderspielischen, 2 Küchenschet, Kinderspielischen, 2 Küchenschet, Kinderspielischen, 2 Küchenschet, Kuntelber, Runderspielischen, Ethagen, Rüchensen, Ruchesten, Rimberipieifachen, 2 Rudenichtante, Anrichte und Rudenichite, b anrife Schräute, Glas Porzellan, Ruden und Rochpeldite, Teppiche, Linoleum, Steb., Banges und Rudenlampen, Befichtigung por Beginn ber Berfteigerung.

Adam Bender,

Anctionator u. Tagator. Gefchaftelotal: 12 Mortoftrage 12.

C Wiesbadener Wohnungs-Anzeiger 20

Wiesbadener General-Anzeigers.

Unfer Wohnungs - Anzeiger ericheint 3-mal wochentlich in einer Auflage von circa 10 000 Exemplaren und wird außerdem fedem Interellenten in unierer Expedition gratis verabfolgt. Billigite und erfolgreichite Gelegenheit zur Vermiethung von Geschäfts-Lokalitäten, Wohnungen, möblirten Zimmern etc. etc. Unter diefer Rubrik werden Inserate bis zu 4 Zeilen bei 3-mal wöchentlichen Erscheinen mit nur Mark 1.- pro Monat berednet, bei täglichem Erscheinen nur Mark 2.- pro Monat. · · · · Einzelne Vermiethungs-Inferate 5 Pfennige pro Zeile. · · · ·

Wohnungsnadweis-Bureau Lion & Cie., Friedrichftrage 11. • Telefon 708 865 Roftenfreie Beichaffung von Dieth- und Raufobjeften aller Art.

Miethgeluche

Grif grindt. Offerten mit Breis unter H. F. 6774 an it Erprb. b. Bl. 6777

Vermiethungen

10. 6. 5. u. 4. 3im. Wohn, ber Rabe Rengeit entipr., in ber Rabe Bailer-Friedrich Ring, gu verm. Rab, herberftr. 10, 1., r. 6906

Bilhelmftr. 10,

Bel-Etage, Ede Puilenftraße, ung von 9 Bimmern und Calone mit reichem Bubebor und allem Comfort, Bift se, ser 1, April 1905 gu bermiet. Befidrigung gwifden 8 unb 4

er

ende

ettet

egen

unb

ags

ben

ten

8 ar

ar s

859

g.

Qade abilies

pha 9 piet, 9

8 Zimmer.

Dohleimerftr. 68, Wohnung, 7 bis 8 Jim., mit reicht. Zub., pm Preise von 1700 M. gl. ober 12 jn vm. Rab. bas. 5305

Daffer Friedrich Ring n. Rubes-beimerftr, 2 gelegene Bohn., Et, beftebenb ans 8 Bimmern und teicht, Bubeb., ift auf 1. Juli in bermieten. Rab. Un ber Ringicht 1, Bart.

Quifer-Griedrich-Ring 67 ift bie 3. Etage, beftebent aus acht mmern, großen Baltons, Erfer micht Bubebor per fof. gu om. & Rimmel.

Villa,

Connerbergerftr. 37,

ing ober 2 Etagen, 7 reip. gr. Bimmer, Speifefanl etc. lig gu vermieten, eventl, bie Billa unter feldgerichtl. Tare in berfaufen. 6857

7 Zimmer.

Advlfitrafte 10, Beller, 2 Manfarben u. Babe. Co. Eigene eleftr. Centrale im

Bart, bafelbit.

Bailer . friedridj= Ring 31,

Die gweite Grage, befebend ans 7 Bimmern mit Bab, eleftrifder Bichtaniage, 9 Manfarben, 1 Bellern, 9 Baltons, 1 Grier, umftanbehalber gum 1. April ober früber

fehr preiswert Raberes bafelbft ober Burean Lion, Fried-tidifrage. 5804 Raifer-Friedrich-Ring 65 finb bochberrichoftl. Bohnungen, 7 Jim., 1 Earberobezim, Central-beigung u. reicht. Bubes, fof, zu verm. Rob. bafelbft u Kaifer-kriebrich-Ring 74. 3. 6631

Dranienitt. 42, 3, Et., 7 Bim., Balt, u. Bubeb. gl. ob fp. preiswerth gu verm. Rab. bal.,

Caunusfit. 1, Bertiner bot, 3 Etage, linte, beft. aus 7 Bim., Rude, Speifetam. Babe-Einricht. gblich, Bubeb, p. fofort g. verm. Bu befichtigen 11-12, 3-6 Ubr. Rab. bortl. ob bei herrn Carl Philippi, Dambachthal 12, 1.

6 Zimmer.

24 beibeibir 16, 1 Et, 6-Bin. Bab, 2 Bobnung, Baffon, Bab, 2 Mauf., per 1. April 1905 gn man. Rab, bafelbft Bart.

23 ismardring 2, Dochpart, ich. 6. Zimmerwohnung nebit 3m-behör per 1, April 3n berm. Rab. bofelbit im Laben.

Citiaverbenftr. 31 ift bie Bei Et., beft, aus 6 Bim., 2 gr. gerab. Rammern u Bubeh, auf 1 April gu vermiethen. Rab. Glifatethen. Brage 27. 1.

Gebehr. 2, 2, St., 6 grove Bimmer, Balf., Bab, reichi. Bubehor u. Garrenbenugung auf Apr. ju vm. Rab, bei Frau Bind, Ibfteinerftrage 7.

5 umbolbfirage 11, Etagenvide, herrichaftl. Wohnung im 9. St, bestehend aus 6 Zimmern m, überaus reichl. Bub., fofort 3 bm, Rab, humbolbftr. 11. B. 2060

Raifer-Beredt.-Ring 60 find im 1. u. 2 Stod je 6-6 3im, Bob, 2 Balfone, elefer, Licht ec, auf gleich ober fpater ju berm. Rirdgaffe 47 ift bie feither pon

Deren Dr. meb. Gerheim innegeb. Bohnungs. ftod, beft aus 6 gim., Babegim, Ruche mit Sprifefam., 2 Mant. und 2 Reffern auf 1. April 1905 anderweit ju verm. Rat. B. im Comptoir v. L. T. Jung 3298 Canggaffe 16a, 3 Tr., Wohnung

behör fof, od. 1. April gu verm. Raberes Raifer-Friedrich Ring 68,

2 St. Dr Labe. 5599
Seuremour,play S. 2. St., billige
Herrich. Wohnung mit allem
Comfort der Reugelt, 6 ineinanders gebenbe gr. Bimmer gr. Babegim, 2 Manfarbgim., 3 Balfons, Schiebethuren, Barquet sc., per fof. ober fp. Rab. im Saule 2. St. 1225

Marktitr. 22.

ift ber 1. Stod mit 6, epent. 8 Bimmern, Ruche u. Bubeb., in welchem feit vielen Jahren eine Dobethandlung betrieben wird, per 1. April an verm. Raberes bei It. Meier, Rifolasfir. 81, B., L. 5605

6 gemmer, Rude, Balton und Inbebor auf 1. April ju vm. Nab. Reroftrage 30, r. 3211

Denbau Mbeinftr. 48, icone 6. Bim. Woon, mit 2 Treppen, Bas, eleftr. Licht, Bab, Lift, 3
Baltons und reichem Zubeb, per
1. April zu verm, Rab, bafelbu
Blumensaben. 5603

Pidesbeimernt. 4. Bel-Etage,
6 Bim., 2 Balt., mit reicht.

Sub., Ales ber Reus entipr., per 1. April zu berm. Angus, 11-1 Uhr vorm., 2-4 Uhr nachm. R.

Mheinftr.66, herrichaftl. Sode Ruche, Balton, 2 Dani, 2 Reller, preismerth gu bernt,

Schenkendorfstr. 4, am Ring, icone 6-Bimmermobn. mit reicht. Bubeh. 1. Etage, an permieten.

5 Zimmer.

3 Bismarkring 3

ift bie Belletage bon 5 refpt. 6 Rimmern mit allein Comfort ber Rengeit entiprechend meg. Wegg-bes herrn Geb. Reg. Rath Schmidt, per 1. April (anch früher) gu berm.

Bismardring 39, 5-Bimmerper 1. April gu berm. Rab, 3. Stod.

Ciarenthalerfitabe 2,

bei ber Ringfirche, nabe Salteftelle ber elettr. Babn (fein Baben und fein Sinterh.) find berrich. Woon, Bart, 1., 2. u. 3. Et., beft. and je 5 ger. Bim., Pab, Ert.-Baltone, Ruche m. Gasberd, a. Rocht, angebr., Speifel., Roblenaufg, eleftr. Licht, Leucht- u. Rochgas, 2 Manf., 2 Reil. 3. Preife v. 1150—1400 Mf. gleich od. fpas. zu verm. Nah, bal. 9862

Dobbeimerftr. 64. 3, fcone luftige 5-gim. Wohnung mit reicht. Bubeb wegen Anf-lofung bes haushalts per fof. ober fpater ju vermietben, ev. mit Mirthnachlaft. Rah. Un walt obureau Abelbeibfir, 28,

Brang-Abtfir. 12, Ansficht ins Rerotal, ift eine fcome Dochpart. Bobnung, 5 3im., Babegim., R., Ridentam. Bub., Roblenaufg., Gas u. elettr. Licht, p. April 1905 an fl. rub. Fam. 3. bm. Breis 1800 22. Rah. im 1. St. 11-1 und 3-5 Hbr ob. Langg. 16, 1. 4254

Goethestrasse 14,

5.3immermobn, mit reichlich. Bub, per 1. April a. 1. Juli ju vm. Man Bart, 6064

G oeihefte, 92, 2, 5.8.. Wohn (neu berger.) auf gl. ob. fp. au verm. Rab, Bart. 3512
Schone 5., 6. ob. 10. Zimmer-Bohnung, b. Neugeit entipr einger., auf fof. ob. fp. zu verm. Rab. Herbert. 10, 1. 4195

Seilmunbftt, 44 ift bie Bel-Et., 5 Bimmer. 1 Ruche, 1 Reller

ufm. auf 1. April gu verm. Ein-gnieben alle Tage. 6107 28 eggugabalber (Piernachlag), herrich. Wohnung, 5 gr. B., Ruche, gr. Balton (Loggia) 2 Manf. 2 Reller, f. 750 Mt., per 1. April cb. fp. ju bni. Jahnftrage 44, 8

3 Bobn. in neuerb, Banbhaufe (auch jum Alleinbewohn.), angen, Sobenlage, mit gr. Garten. Dab. Philippsbergitr. 36. 5500

Rariftr. 18, 1. St., Bobn., 5 Bimmer m. Balf. u Bubeb. bis 1. Muril ju verm, Rah Bart. Bu befichtigen bon 10-12 und

Suremburgitrage 1, 5-Bunner-Bobnung mit reichlichem Bubehör, 1. St., ber 1. Abril ju verm. Rab. bafeibit. 5600 Dermar 57, Bart., 5 Jim. u. 20 3. St. 4 Jim. m. Jub. ju verm. Rab. bafeibit. 4634

Dripftr 28 ift bie 8, Etage, beft, aus 5 gim, Babe, fabinet, Ruche, Speifefam, keller nebit allem Zubeb., auf 1, April 1905 gu verm, Anguseben Borm. gwifden 10-12 Uhr. Rab. baf.

Dieberwaldfir. 10, Ede Rleifift' find Bohn. v. 4, 3, 5 u. 9 Bim. m. all. Zubeb, auf 1. April gu verm. Rab. baselbft u. herbertrage 10. Bel-Gtage u. Ruifer. Reiebrich-Rina 74, 3. Gr. 4443

Dranteuftr. 24, Brob. 3, 5. Bimmer-Bohn. mit Bubeb.

Deinftr. 53, Beisen, 5 Zim.
Balt, 2 Mani. 2 Keller (gei. Lage), auf 1. April 3, vm. Rab. bafelbit 2 Tr. Anguf. von 10—12 u 2—5 ilhr. 2349

Denban Rheinftr. 43, fcome 5. Bim. Bobn mit 2 Treppen, Gas, eleftr, Bicht, Bab, 3 Balt, nebit reicht. Bubeb, per 1. April 31 bermiethen. Rab, baf. Blumen-

Rheinftrage 94, bie 2. Et. 5 Bimmer, Rude, Bab, Balton, Reller u. Manf. D. fofort ober fpater gu berm.

Rheingauerftr, 8 (bei ber Ring. firche), berrichoftl. Wobnung von 5 Binmern, Ruche, Speifer tammer, Bab, 3 Baifens, Erfer, Gasbateofen, Gasberd, Roblenaufgug, eleftr Bicht ac. (obne Sinterti.) per fofort ober ipater gu berm. Rab. Bart. rechts.

Deingauerftr. 10, u. Gde Git-villerfir. find berrichattliche 5-Bimmerm., ber Reugeit entfer, einger., per fof. ober 1. April gu verm, Rab. bort, Bart., I. und im Baben ober beim Gigen.fimer Bin, Albrecheftr. 22. 50

Scheffeiftr. 2, 6. gim. 28ohnung mit reicht, Bubeb., b. Rrug. entipr., per fofort ju vermietben. 98ab. 2. Et .. 1. 6800

Schlichterfir, 17, 2, ich. 5.3tm. reichl. Bubebor per 1 April ober Juli ju verm., Rab, Bart. 6816

4 Zimmer.

3 annhoffte. 6, Stb., 2., abgeichloff. 2Bobnung. 4 Simmer u. Bubehör, per 1. April zu vm Frante, Wilhelmftraße 22, und hausmeifter bofeibft. 5747

bon je 4 3immern u. Bub, per fof. ober fp. gu berm. Rab. bortf, im Laben ob. Blüderftr. 17,

Bingernr. 17, Rendan, find Bubeh., ber Reug, entipr, einger., b. fof. o. fp. Daberes bortfelbit

Denbau Clarenthalerftrage 5 find gwei berrichaftliche 4. und 5. Bimmermobnungen preismert auf

Dopbeimerfir. 51, in auernaditer Rabe bee Bismardrings, 1 fcone 4-Bimmer-rougen auf grage, eventi, fofort ober fpater gu Stage, eventi, fofort ober fpater gu Stage.

Eleg. 4-3im. Wohn. ber Rengeit entipr., m. reichl. Bubebor ju verm, Raberes Dobbeimerftr. 71, B 6063

Drudenftr. 9, 1., c., 4 gim. m. Bubeh., Balton auf April gu berm. Rab. bafelbft. 2290

Gerichtsftraße 9, Part., 4-3im. Bobnung, 3. Gtage, mit Bubehr, Subfeite, Buton, jum 1. April ju verm. Bu erfragen bei Wellen.

Woller. 3839

Borenftr, 17, geraumige Biergimmer-Bobn, ber Rengeit
entfpr. eingerichtet, auf fofert gu
berm Rah, Bart, r. 7461

Gneisenaustrage 9, Ede Porfftrage. Moberne 4.3im. merwohnungen auf gleich ober fo.

onch mehr, ber Reng ent-fprechend, mit Zubeb. gt. od fpat gu berm. Riebigr. 17, 1. Et., r. 5604 | ob. Derberftr. 24.

Benbau Gneifenauftr. 27, Ede Bilomftr., herrich 4. Binmer-Bobn. m. Erfer, Balton, eleftr. Licht, Gas, Bab nebft reichl. Bubeb, p. fof, o. fpat. gu vm. Rab. bortfelbit ob. Roberftrage 33 bei

Hellmundstrasse 41, Bob. im 1. Stod, ift eine 2Bobn n. 4 Jim., Kömmerchen, 1 Küche, 2 Kellern per 1. April zu berm. Räb. b. J. Hornung & Co., Döfnergaffe 3. 4455

Mohnung, neu bereerichtet, per fofort ober 1. April zu verm. Raberes Dobbeimerftraße 29,

Ratchgaffe 10, S. St., 4.3im., 28obnung mit Bubeh. per fofort gu vermietben. 5818

Cabuftrage 4, fein Stho., find 4-Bimmerwohn., der Reugeit entfpr. ausgeft, fowie ein Laben folort gu berm. Rab. Baubureau.

Moripar. 19 ift eine icone geräumige 4.3im. Bohn., 2. Etage, mit reicht, Bubch. gu berm. W. Kimmel, Raifer-Friedrich-Ring 67.

Nieberwalbftr. 8, 3= und 4-Simmer Wohnungen mit allem Comfort ber Rengeit gu permiethen. 5787 1, Gt. bei ber 4.3im. Bohn. große Terraffe.

Dica Mia, Reubauerftr. 4, ift bas Sochpart. ju fof. ober 1. April zu verm., beft. aus 4 gr. Jim., Erfer, gr. Balf., Speife- aufzug, Alof., im Souterrain 2 3., Küche. Speifet, Glof., Gas und Boffer. Angul tägl. v. 10 - 6 Uhr. Rab Reubauerdr 4 1 5507 Rab. Reubauerftr. 4, 1.

Denvau Boilippeberg r. Sa, 4: Bim - 2Bobn. per 1. Rou 2 bm. Nab. bafelbft.

hilippobergitrage 18, 4. Bimmer und Bubeh, auf gl. ober fpater ju verm. 5708 3 - 4 Rim . Bate. 36 (Menb.), fc.

Bababtott. u. f. m., freie Rage febne Anginett. 10 u. Ede Ett. billerfte, find herrich. 4. Bim. Bobn., ber Reugeit entipr, einger., ober I. Mpril bort ober b. Gigenth. H. Lill. Allbrechtftr. 22.

32 Beinitr. 79, 1, Grage, 4 Bim., Bulton u. Bubeb., ju verm. Rab. art.

Rheinftr. 43 (Reub), Gartenb .. id. 4.8im. Wohn, m. Gas, Bab, Balt. u. Bubeb, p. 1. A ril gu termiethen, Rab, baf. Biumen.

Daben, 5602 Daberfix. 30, 4-3im,-wohnung mit reichl. Aubeb. per fofort zu berm. Nöb, Bart. 6634 Sedanfir, 1, u. Et., 4 Bimmer mit Bubes, auf 1. April gu berm. Dah. Bart.

Sebanplay 1. 3. St., 4 gimmer, Ruche, 1 Mant. u. 2 Reller, alles ber Reugeit enifprechenb. auf 1. April gu verm. Raber, ba elbft

Seerooenir. 27, Gtb., Bart. r., 4 Bim. m Buo. u. ich. Ter-taffe ber fof, ob. 1. Jan. 1 bun. Rab. bafeloft und Abolfsallee 81,

Schwalbacherftr. 50, Gartenieite, icone 4-Bimmer-Bohnungen au bermieten, 4927 Scharnvoruftr. 8, ichone, ger. 4 gim. Bohn. p. 1. April 2 4 Bim. Bohn. p. 1. April 3 vm. Nab. 2 St. L. 2800

Schiersteinerstr. 22, berricharti. Wohnung von 4 Bim. und Bubeb. gu verm, Rab. Part.,

Wilhelminenftrage 3, 1. Etage, ichone 4-Bimmerwohn, mit Et., r. Bubeb. fof, ob. fpater ju bermieten. 1547 Rab. Bart. bei Engelmann. 5731

Waterlooftrake 3

(Reubau, am Bietenring), febr werth gu vermiethen.

23 ibelminenftr. 3, 9. Et., ich. auf gl. ober fpater gu verm, Rab.

Webergaffe 39 Ede Saalgaffe, find in ber 1. Gr. gwei 4-Bimmermobnungen, aud für Befchaft gerignet, fowie in ber 2. Etage eine 3-Bimmerwohnung nebit Jubebor auf 1. April 1905 gu bermieten, Ras. im Saufe bei Och. Abolf BBebganbt 2937

Docffer. 11, ich, 4- Bimmer-Bohn. (2, St.) m. all. Bub., ich, Lage, auf 1, April bill 2 pur Bobn. (M. CL.) Boril bill. 3. vm . Lage, auf 1. April bill. 3. vm . Sage, auf 1. April bill. 3. vm Dab. Rurgwaarengefcaft.

3 Zimmer.

arftrage 15 (Banbuand Rend, Wahnungen von 3 Zimmern mit Bab u. Balfon zu verm. Rab, bafelbft u b Rübesbeimerfraße 11, Baubureau.

be arnt. 18, 2. St., Wobnung von 3 gim., Balt, Mani. u. Bubeb. auf gl. ob. fp. 3 bm. Breis 500 M. Rab. Bart. 6290

Albrechtftraße 41. eine beigb. Maniardwohnung von 3 Bim., Rüche u. Bub, a. 1. April an rub. Jam. zu verm. Nat. baf. m Bob.. 2. St. 3385

21 beibeibstraße 91, Stb., 1. St, eine Wohnung, 8 3im. und Ruche per 1. April ju berm. Rab. Mieranbraftr. 1, B. 5306

Bim. u. Rude per 1. April an rub. Beute obne Rinber gu bat, Dab. 2. Gtage.

Dappeimerfrage 26, Wirteiban, 3 Bimmer unb Ruche per 1. April gu berm.

Doppenmernt. 74, Ede Gitoider. fir. find 3-, 4 n. 7.8immer. wohnungen mit Bubeber auf fof. ober ip, ju vm. Rab. 1. St. 8799 Dopheimerftr. 85, icone Dad. wohnung, 3 Himmer, Ruche, 2 Reller auf gleich ob. fp. gu mm. Mab. Bbb., 1. St., r.

Dreiweibemir. 1, ich, 3.Bim. veras. Slab. baf. I. Gt., L ober Bismardring 2, im Baben. 8529 Tubeniar, 8, Beb., 3 Jim. m. Ruche u. Zub., auf 1. April ju berm Rab. 1. St. bat. 2218

Gitoinerfir. 8, mear, Begimmer-mohnungen nebit aftem Bub. gn verm. Rab. baf. od. Weriy-ftraße 9. Milo., B. 4261 Gironeeftr. 12, 28thd., chone 8-Bim.-Bobnung 3. vm. Ndb. Bdb., Part., rechts. 4906

(2. Stod) von 3 Bimmern, Ruche u. Babeh, fofort ob. fpater au verm. Rab bei DR. Baum.

Emferftr. 14, fcone 3.3im. Bobn, mit Bubeb. per 1, April gu vermiethen. Rab.

Emferfrage 35,

8- Bimmer-Bobnung zu vermiethen. Befichngung v. 11-1 libr. 6516 Chmierur. 40 Manjardwagnung, 3 ger, Bimmer, per I. April ju bermiethen, Raberes bafeibit

Cmjerftrage 76, 3-4-Zimmergu berm.

Bimmer, Bab, Baifon und Bubeber auf gleich ober fpater gu

S neifenauftr, 16, B., Gartenb., 3-8.-23., 1. Gt , auf 1. April ober ipater ju verm, Aftermiethe

17.

Sep. 1

Hit

met.

Babe ber

智. 凯

1 St. 1

mit 0

Biem

ftruffe 5

mit phe

egabe

Mittache

(S"

4m 300

图110

Bai

Bäder

Erbacherftr. 7 moberne 3. Rimmer-Wohnung mit Bubehor preismert ju verm, Rab.

Shone 3= bis 4= Bimmer-Wohnung

mit Bartenterraffe in einer Billa an einen alteren herrn und eine Dame ober an 2 Damen bis 1. April bs. 30. Bis berm, 547 Rab. Bifcherftraße 1, 9.

200 fringe, fch. 3 gimmer, Ruche, Manf., mit allem Bubeh., ber Reng. entiprech., auf 1 April 1905 gu sm. G. Roch, Gnerienauftr. 12. 8110

Jahnftr. 7, eine & Bim. 2Bobn., Bart., an rub. Leute Paifer Friedrichring 62, 3. it. 4. Bimmerm. mit reicht. Bubeh., ber Reng, entspr., per I. April 3u berm. Angul, bis 4 Uhr nachm. Rab, bal, 2., r. 5707

Ranift. 28, Mitt. 3 B., Mani. Reller auf gleich ju verm.

3-Bimmer Wohn., ber Renge enfpr., mit Bab, eleftr. Licht u. reicht. Bubeb. per fof. gu berm. D. Riebricherftr. 4. B. 6062

Spiedricherftraße 6, n. ber Dop-Part., 1. und 2. Etage, bet. aus 3 Zimmern, Bab, Speifetamm, Ert. Balton, Ride, 1 Manfarbe u. Reller auf gleich ober fpater in vermieten, Rab, baleibft Bare, ober Faulbrunnenftrage 5, Geitenb, bei Fr. Beingartner. Conterrain ich. Bertft. ober Bagerraume gu ber-

Stebricherftr. 10, Menb. Biemer, ich. Bohnungen v. 3 3im., Ruche, Bab und Manf, nebft fouft ubeb. per fofort event. fpater. ftrage 96. 1.

Bohnung, 8 Bim. und Ruche nebft Stollung für 2-8 Pferbe und Futterraum gu berm. Rab. Labuftr. 92, im Reft. 6821 Sebrftraße 16, eine gr. u. tiein. 8-Bimmermobn. per fof. ober fpater gu verm. Rab. Behrfir. 14,

St. I.

Dauergaff 3/5. Bart, Boben, Bobnungen, B Bimmer u. Ruche, 2. u. 3. St., 32. vm. 5907 Derigftr. 19, Bob., neu berger. Manfard. Bobnung, 3 Bim. u. Ruche fof. ob. fp. b. gu verm.

Deroftrage 49, Bob., 8 gim.

Detteibedfir. 7, Ede Portfirafe reicht Bubeh. ju verm. Rab. bort im Laben.

Große moderne 3-Bimmermobn. Schmidt, Rettelbeditr. 11. Sochu

Difolatfir. 1, Bt., 8 Bimmer Bulton, gum 1. April gu verm. Mngufeben Mont., Dienfit., Mittm. 11-1 u. Raber. im Mumaltebureau 4-6. 5476 Part., L. ob. im 2 St.

Ballippsbergftr. 39s., 2. St., gr. 3. Zim. Wohn, gef. Lage, m. Balfon u. Bubeh, a. 1. April an rub. Familie ju verm. Raberes Schachtftr. 24, Laben. 6556

Ranenthaterfte. 8, 8. Bimmer. Bohnungen im Gartenbaus, mit Gas. Bab und Speifet., auf fot. ob. fpater gu berin,

Gegante 3-Zimmerwohnung, 2 Balfons, Bab gu bermieten Ranenthalerfir. 12. 9018

Rheingauerftr. 7, Sth., ich. 8. Rim. Bobn. gu verm Rab. Etvillerfir, 12, Bart, bei Carl

Diehlftr. 15a. Renban, find tm auf 1. April 3u pm. 92. bal. 3300 Deberalee 10 eine froi, 3-3im.s Debrung m. Bubeh. j. vm.

Rab, 1. St. 6743 Stringaffe 23, 8 Sim., Ruche im Abicht, und Refler gu

Schwalbacherftr. 45, 8bb., 1, Gt., 3 Bimmer, Rude u. Reffer per fofort gu verm. Dab, in ber Beichaftaft, b. Sausbefigervereine,

Delasprefit. 1. 6140
Chachifte. 22, Sth., 3 Bummer und Ruche auf 1. April jun permietben.

Schierfteinerftr. 50 (Gemarfung Biebrich a. Rich) ift eine ich. Bohnung von 3 Bim., Ruche u. Reller per fof. zu verm. Rab. Reugasie 3 Bart. 1800

3 3immern, Ruche u. Reller. auch für Burran geeignet, gu ont R. Schenfenborfftr. 4, Bart., (am

Water ooftrake 3 (Renbau, am Bietenring), fcone 3-Bimmer-Bohnung preismerth gu

97r. 65

Denbau Balbitr. 18, fcone 3-Bim. Bohn. m. Laben, nabe ber Schule, geeignet für Papiers II. Schreitmaterialien, fofort 1. April gu verm.

(Sine Bohnung, 3 gimmer und gude, auf 1, April gu ver-mieten, Raberes Rieber-Balluf, Jacob Ant. Gubrer. Bimmer- coenti, 4-Bim. 230hn. Balluferftr. 7, Dt. B. 8. bm

Mah. Bbb., Hodipart 103 erbernt. 4, ich 8. u. 2. Him. Bobu, m. Ball. u. Bubeb., u. 2-Bim. Bohn, von April ab gu verm. Rab, baf.

Denbau Bg. Moog, Werber-frage b. 3.8im .- Bobn. mit reicht. Bubeh., Bab, Spetfel., Caff., Erfer pp. gu verm.

Schone 2. und 3 Bimmerwohn, mit Bubehör i. Reubau Ber-berftrage 4 per gleich ob. 1. April 1905 gn bm. Rab. bafelbit Geb..

23 fichetminenftr. 1, B., 8 gim rub. Miether gu berm. Rab, bof. ob. Banburran Silbner, Dobbeimerftraße 41.

Porfitraße 4, Wohnung bon 3 refp. 4 Bimmern, Baiton, Mani, ac. per 1. Febr. geftattet. Diab. im Laben r. 3001 porffir, 15, Bbb., 8.8immere wohn, m. allem Bubeb, auf 1. April 1905 gn verm. Daberes

Porfurage 19, 8 Bim., Rude, Parmi, 2 Rell., Bab, Warmi maffert, per 1. April gu vermieten.

Bietenring 12, ig. 8 Zimmerwohn., Borbers, und Rith., Ras, bal. Bauturean. 1880 Bierftabt, Bibeimitr., 2. und 3. Bimmer-Bohnnngen gu berm. Reugeitlich eingerichtet, Bhilipp Bolgbaufer,

Schone & Bim. Wohnung mit reicht. Bubebor auf 1. April Bas porbanben. Bierftabt, Blumen.

1. St., für 240 Mart auf 1. April ju verm, Raber. Rheine frage 16, Jofef Schmibt. 5721 3 Bimmer u. Bubebor (1. Gt.) p. iofort ob. ipater ju verm. in Dogbeim, Rheinftr. 49. 1718 Sonnenberg, Gartenfir, 4a, 2 3.Bim. 290bu., b. Reng. iprechend einger., m. reichl. Bubeb.

2 Zimmer.

21 blerfit. 61, 1. u. 2-Bimmerm. ju berm. Rab. Bart, 6549

Manfard Wohnung, freundt, u. geräumig, 1. April cr. ju rm. Bahnhof-ftrage 10, bei Carl Claes 6188 Beint, finbert, Whepaar erbait gegen hausverwaltung freie Wohnung. Raberes Babnbol-ftrage 10, Loben. 6187

3×2.8ummerwohnungen, Milb. n. orb., monatl. 25, 28, 30 ER, per tof ob. 1. Arrit zu bin. Rab. bei Schuchmann, Balowitz, 9,

Biebricherite, 7, 2 Bim. n. S. int Gartenbe, an rub, Bente per 1. April ju brem,

Dobbeinterfte, 5, Bart., 1 pis 2 teere Bim, ju verm. 5 93 wohnung gu verm. In erfr.

2 Bimmerwohnung, Dib., 3. vm. 6108

Doppeimerne. 94, 2 Bimmer und Ruche (Brontfo.) auf

22 enban Einvinerste. 7, Benb., 31 berm. Rich. baf. ob. Schierscheinerstraße 22, 3. 6648 (Chritaerftr, 1u, Dth., icone u-Bimmerwoodn. gu om. Rab.

Bob., Bart., rechte. Gradeent. 9, icone 2-Bimmer-Rab. Couterrain. Bude und Bu ebor, auch ale

Bureau geeignet, per 1. April. Raberes 1. Etage. 2938 Gneisenauftr. 8, 3. u. 9.Bint.

1 April ju bermiethen. Raberes 306., 2 Gt., rechte. 2869 Sellmundftr 31 find u Bim. an eing, Berl, gang, auch geth., auf 1, April gu berm. 6074

Riebriderfir. 8, Frontip.-Wobn., 2 Bimmer, Rude, 1 Reller auf 1. April ju berm. Raberes

Lenefte, 14, 2 Zimmerwohnung an rub, Familie per 1. April ju vm. Rab. baf., 1. St., 1. 6165 Lehrnraße 31, fc. Mani. 28ohn., 2 Bim., Ruche u. Bubeh., auf April 3 vm. Mab. 1, St. 6728 Sebn. per April zu ver-miethen. 6561

Quemigftr. 8, eine 2. Bimmerio 2. St., Bobs., gu ven. Bob., 1., bei Jac. Sohns. 2 große Bimmer im 1. St., auf 1. Mpril gu berm. Ludwig. ftrage 10, Baderei.

Mauritiusstrasse 8 ift per 1. April eine fleine Mansardwohnung (2 Bimmer und Ruche) für 200 Mart ju ber

Mauergaffe 14, eine Manfard-mobnung, 2 Bim. u. Ruche, ju berm. Rab. im Vaben. 6568 Dranienftr. 24, Oth. und Ruche fof, ob. 1. April gu permiethen.

Bim -29abn. ju vut. Oranien-ftrage 83, Bart. 6386 ranienftr. 38, 2 Bim. Bobn

Matterfit, 83, fl. Webn. von 1 ob. 2 Bim. m. Ruche und Berift. gu verm., event, Saus pert. Rab. 1. Ct. 6944 Biatteiftr. 3s, ich. 2 Bimmer und Ruche per 1. April gu

permietten. Biattritt. 42, Webn, v. 2 gim, u. Rude auf gleich ob. fpat. gu verm.

Dauf 1. April 2 tf. Wohnungen ju vermiethen. D. Schmeiß, Blatterftraße 46.

Gine fdone Grotfpiprooun., Bimmer und Ruche, in ich. Lage, bireft am Balbe, paffenb für fleinen Beamten Balbmarter, Brivarier etc. ift fof. ob. fpater b. ju verm. Rab. Frit Jung, Plattere ftrage 188. Enbftation ber eieftr.

Panenibaleritt. 7, ich. 2-Bin. -Sth. m. Gas u. Balt. g. 1. April Deinftr, 32, Dianfarbwohnung 2 Bim, Rade u. Reder an

Deniftr. 1ba, Reubau, Dib., 2-Bim.-Bobn, auf 1. April, et. 1. Marg gu bm. R. baf. 8801

Diebftr. 18, Reubau, find ich. 2- und 3-Bimmermobn, mit Baiten auf 1. April ju vm. Rat. Walbarage 18, Bart, ob. Abler-61, 1, bei R. Muer.

Detehfte. ub, am Raifer-Friedr.
Ring, Bob., 2-Bim., Wohn,
nebft Ruche u. Bubeb, p. 1. April
ob. fruber ju bermiethen. 5372 31 übesheimerfir, 17 ift eine fc.

Frentipigwehnung an rub Beute gu verm. Sanigaffe 24/26, Dtb., Dachm.,

Mah Stb., 1. Steingaffe BI, Dintery., Bart., eine abgefcht, Bohn v. 2 R. Ruche u. Bubeh. auf 1. April gu permiethen.

Steingaffe 31, Sto., Part, und Dachzeichoft, je e. Wohnung von 2 gim., Kuche u. Reller auf

1. April zu berm. 6765
Stefturage 1, jahne Mage, Kell.
11. Bubed, auf 1. April zu berm.
12. Bu erfr. L. St., L. 6531

1 Manfardwohn, per 1. April gut bermieten Schwalbacherftr. 8.

2 Bimmer u. Ruche auf 1. April gu vermiethen Schmalbacher- frage 73, 6513 Chadtirefte 30, ein frot Dud-wohnung, 2 Bim, u. Ruche,

fefort bill. 31 vm. Rab. B. 1851 Schwaldackerter. 28, eine fleine 2-3im. Wobn. auf 1. April 3. verm. Rab. Bbb., B. Schwalbacherfrente 63, ft. Dachs wochnung per 1. April gr

vermiethen. 2 Manfarben mit Glasabidilus ju vermicten. Schentenbag.

Waterlooftrafe 3 (Reubau, am Bietenring), fcone 2. Bimmer. Bobnung im hinterh. preiswerth gu vermiethen. 6937

Rab bafelbit. 1 und 2.Bim. Bohn, Speife fammer, Ruche, abgeichloffen, gu verm. Walbite. 2, an b. Dab-

beimerftraße, in der Rabe bes Garerbabnbofes. 1730

2 Zimmer
an einzelne Berfon zu verm. Rab. Waltmuhiftr, 20, 1.

23 alramftr, 7, 1. Ct., I., Manf.

rub. Leute ju perm. Walram. ftrafte 22, Baben. Mairamitr. 85. Sth., 2 Bim. und Ruche ju berm.

porbanben. Rentau Balbfir, 18, fof. 1. April ju perm, 28 edriger, 3, Pronifpipwohn., 2 Bim. u. Kuche fofort gu

perm. Rab. Mengerlaben. 6795 26 eftriger. 45, etb., 2 Bim 6081 Dortfir. 14, Geb., 2 Bim., Ruche und Reller ju verm. Rab nnb Reller ju verm.

Zietenring 12, Rimmermobnung, Borberh. unb Mith. Rat baf, Bauburrau, 1879 St auf 1, Mpril gu vm. Chriftian Gindes.

bem Babnhof, 1 auch 2 Sim u. Ruche ju berm. Sonbeim, Wiesbabenerftr. 41,

Bimmerwohn, mit Bubebor im 1, St. auf 1. April gu bm. Raberes Bart , lints. Sonnenberg, fcone 2.- Bim. Bobnung per 1. April gu verm

Rab bal, Bart. Schon mobi, Wohn, n Schlaff, an foliben herrn ober Dame (Alleinmieter) ju bin., Bc. 96 92. an bie Erp. bs. 281.

1 Zimmer.

De colfsaller us. fc. Frentipip mohn., 1 Bim., 1 Rude, and getrennt, an anft. Frau p. 1. Alpri

1 Bimmer und Ruche ju perm. Sch., leere, beigh, Manfarbe gu vermiethen Bluderftrage 15, 1. St., lints.

Franfenftr, 18, Dib., 1. St., 1 gim., Ruche u. Reller auf april gu om. Rab. Bbb., P. 6258 25 Ruche u. Reller auf 1. April

Sellmundftr. 16, Beb., Mant. rub. Leute gu berm. Sellmunbitt. 51, find 2 ichone Wohn, jebe 1 gim, u. Ruche, auf 1. April ju berm. 6950

1 Manjarbe Sellmunbftr. 35, Dellmunbur, 41, peb, t. 1. Gt, ift ein Bim. per 1. April er

Rab. bei Bornung & Co. Safnergaffe 8. Hellmundstrasse 41.

Bobs., im 3. St. ift ein gimmer per fof, ju verm. Rab bei J. Hornung & Co., Sainer-

Beleneuftrage 6, Manfarbe gu vermiethen. Selenenftr. 1u, 1 Bim., Buche und Reder (Dinterhaus permietben.

5 editaite 18, Dib., 1 gim, und stuche per L. April gu ber-

Jahuftrage 36 (Gtb.), 1 Bimmer und Ruche in verm. (Di 18) Rab. Bart. 6470 Raifers Friedrich-Ring 59, Coul.s Bounung, 1 Bimmer Rache, Reller per 1. April ju vermieten Raberes bafelbit, Bureau. 6829 Richgaffe 19, Bob., Monfarbe gu ein Bimmer und Ruche gu 4460

Detmieten.

Sch. gr. Jimmer, event, auch 280hn- u. Schlafgim. mit 1 ob. 2 Betten gu vermietten 4899 Rirdgaffe 36, 2 1.

Bin, Reller, an ruhige Berfon

u. Refler, an ruhige Verson au verm. Rab. Kornerstraße 8, Bart, rechts. 2951
Suowight. 8, ein groß Manglardimmer zu vm. Rab, Wdh.
1. St., bei Jac. Sohns. 6155
Quowight. 15, ein gr. Dachzim.
and ein Zimmer mit Küche auf 1. April gu verm, 6186
Dauergaffe 14, 1 Bimmer und
Ruche gu verm, Raberes im Baben.

Deicheisverg 20 eine Manjard.
Dehnnng, 1 Zimmer und Kuche auf 1. April zu verm. 6121 Deright. 52, frenndl., heizd. Mani. an nur einzelne anst. Derion gleich zu verm. 5207

Deroftr. 6, Oth., 2. St., 1 gim., verm. Rab. im Baben.

Blatterfir. 8, Grontipitwohnung. 1 Bim., 1 Rude, 1 Reller 1 Sim., 1 Ruche, 1 Reller er 1 April gu vm. Breis 16

Dauenthalerftr. b. With., Bait. 1 8im. mit 2 Betten. m. fep. Eing. ju berm. b. 1 Marg. 6590 Debenftr 93, ein Bimmer und Ruche gu verm. Mab. Gite villerftr, 14, B., b. Diebel. 6683 Doberter. 11, Dachwohnung, eing Berf. p. 1. April & berm.

Porberftrage 30, Grontip., ein großes Bimmer und Ruche an auftand, Frau ob. finderiotes Ebepaar auf fofort gu vermietben. Sebaufic. 5, Bob., Dach, ein ichones Bimmer, Ruche und

Reller auf 1. April g. Dit. St. Comalbacherer, 8, 1 Lam-Schwalvacherftraße 47, 2 fcone Manfardmobnungen, je 1 S. u. Ruche an je 1 bis 2 Perfonen auf gleich ob. 1. Dars ju verm

Bummer u. Ruche auf 1. April frage 73. 6514

3 ieleubitrage u, Couterrain. Raterre gu vermiethen.

Danie 19, eine gr. Dlani 1. Marg ober 1. April gu berin. Dab. it. Grage. Bietenring 12, Witto., Dachend, April gu verm, Raberes baielbit Boubureau.

Plarental 18, ein Simmer und R. Demald.

Leere Zimmer etc.

Bhilippobergftrafte 2, leeres 8 mimer an einzelne Berfon

32 heingauerfir. 3 großes, leeres Grontfpiggimmer gu verm Deringamerur. D, ichones, letres Bimmer ju verm. 8495

Mab. Mr. 8, Dochpart.

Möblirte Zimmer.

21 bolffir. 6, 1., 2 gut mabt. Schlatzimmer gu verm. Il loredifft, 80, 8, et., t., eleg.

(Gine ober smei Galaiftelle gu vermieten Libelheibftraße 85, Echlafftelle frei Ablerfir. 60, Stb. bei 2Bell. 6961

Benf. an beff. herrn fof. gur em. Bismardrina 20, 3., r. 6474 (5) ut mobi. 3. ju vin. Bismard-Bismardring 31, 2., mbbi. gim. gu vermiethen.

Gin mobl. Bimmer ju vermiethen. 4463 986b. Bindervlat 5 Btb., B., r.

Bieight. 20, 2., x., ein gut mobl. Sim. an beff. herrn ju permiethen, 5070 Schone Editafftelle erb. 2 fanb. 2 fanb. 2 fanb. 6796 2. Stod, rechte.

Bleinl Atrbeiter erhalten Edlafftelle Depreimerftr. 14, Eth., 1.

Donbeimern, 86, Beilb., Doch, erb. 1, auch 2 rl. Arb. Log. u., ob. obne Roft. Gin icon mobl, Zim. b. 3 vm. Grubenftr. 7, D. 1. 6876
Gin junger Mann fann Roft u. Cogis erhalten Gieonorenstrofe b.

(Siconorenftr, 10, 2. St., linfe, möbl. Zim. 3. vm. Civilleritt. 14, 8, St, r., mbl. Mrb. mit ober ohne foft ju om. 6903

Schon mobi. Bimmer fofort ju 6779 Friedritftr. 12, Milb., 2. r. Gobenftraße 4. Bart, gut und einf. mabl. Bimmer ju per-

miethen. 6802
Gin Arbeiter findet Schlaftelle Selenenftr. 9, Friftp. 9289
Selenenftraße 15, 1, St., ichon mobi. Bimmer mit feparatem Gin ang ju verm

mietben.

Seleuengraße 24, Bob., 1, er. balten auft. Leute Roft und (Sitt anft. Arb.iter erb. b. Logis. Rab hermannfrage 8, Bbb. 9. Gt., rechts.

Gin anft. junger Mann finder Schlafftelle 5695 hermannftr. 5, 3. Gt.

Sermannftr 17, 2. Ct., r., ert. reinl. Arb. Edlafftelle, Gid Sein mobi. Bimmer gu berm bon 1-3 Uhr Rachm.

Se enenftr. 29, 3. St., t., min. Bem. mir 2 Betten j. u. 6674 Dabi, Bimmer gu vermiete Cabnitt 42, D., 1. St., I., Id mobi. Bim. ju vin. 197.

Bwet reint Urbeiter erhalten Roft und Logis

Gin fcon mobi. Bimmer ja Ede Rirdicaffe, bet Suttin. 6460 Engemburgpiat 2, 3., its., iin mobl. Bim. gu vern. Sogid mit od, obne Roft, 5486

2 reini. ungt. Mabriter erbuiter Morigar. 9, Mith., 1., 1. 20 Zufenmftr. 4, 1. Et., elegant mobi. Simmer mit o. cone Benfion preien, gu bm.

Mittermaiofte. 11, p. 1, mes Simmer gu berm. Dramienfir, 35, Wtb., 2. St., t Dranienitt. 48, 48., ein ich ge mobl. Bim. u. eine mabl Manf. In verm.

Damenthalerite. o, Bitto., Bart, ccb. M junge Beute Roft und ein mobl. Bimmer mit Gingang, auch an eine Deme

(3 ut mobil. Bimmer an 1 0, 2 auft. Damen mit ober obne Denfion ju verin. Rauenthalen frage 6, 2. Et. 2804 Hauenthalerftr. 6, 2. St., ett.

Bloberfirage 19, 2. Stad 2 Echiaffellen an 2 Wroeiter u. 1 gut mort. Bimmer 1 bu. Eisholy, Romerberg 28.

Befgeib. Frauein finder gut Schlafftelle nebft Frübit, gis etwas Sandarb, Dab, Gebanftr. I, St. lints. Bogis erbalten Roft un

Cebanitr. 7. 8tb , 2. Gt, L. Serrobenitt, 7. pip., & St. t. erhalten reint. Arbeiter id.

24 rbener ern Schlaft, Scharte. berftftrafe 2, Bart, r. In

Win reint, Are, fann Schialten bei E. Bund, & Edmalbarbreftt. 5. 2. Schroalbacherjet, 59, 2 St. 1 mbbi. Bin. m. gut., bürgen. Benfion gu vermieten.

Schienpeinreftr, 16, Mitth., 2. 66. L, ichou mobil Bimmer in Steingoffe 11, 3, Gt., E., 101 mobil. Bim. gu berm. 6791

Steingaffe 20, &, Gr., L, 1 mbd. Saunuefit. 1, 5. Etage, 1. fredorunnen, fret mobil

neu einger., gu berin. Gut mobl. Rimmer mit Benfion bon Dit. 60 an permietben, Taunusitr. 27. 1. 4200 Deiniche Arveiter erhalten til.

Mab. Bairamitrafe b. Bogis Balramfrage 18, 1

202 bermietben. Rab. Beirn in frage 14/16, 3, St., 1 6:90 Sunger Mann erbatt Roll und Logis Balramftrefe 25. 1.

23 airumftr. 87, tonnen Erbeitet Logis erb. 28 gim. ju verm. 23 balten gmei Arbeiter ichbars

Logie. anftant. junger Mann Ra

23 Bim. auf gleich ober in 221 obl. Bimmer m. voffer 5 ju vermiethen Preis 10 St.

Die Boche. Rab. in ber Groeb. b. Bl. Gin ich mbol. gimmer an einen forth. frage 21, Batt., L

Portfir, 22, Bob., Brantle, 22, Bob., Brantle, 28, Bob., Brantle, 28, Bob., 28, 850 R. m. Raffee, gu bezin. Debei. Bim. an fol, grenn berm. Bimmermanner. Gartenba., 3. St., r. Betri. Schotte

Mai

1, 5

p. 3|m. m. fep. Eingang Rab. Simmermannftr. 10, b., 2

Pensionen.

Milla Brandpair, Emieritage 13.

Mamilien Benfion. Gicgante Simmer, großer Garten. Baber. Borguelide Rude. 680'

Läden.

Laden,

für jebes Gefchaft geeig. net, ebent. m. 2Bohnung per 1. April 1905 g. bm Moolfitt. 6, 1.

Pabentofal im Saufe Romer berg 16 mit Bimmer n. Ruche, reent auch mit großerer Bobunng 2. 1. Juli er, billigit zu verm. Reberes Abelheibfrage 47, bei M. Minnig

21 breatt, 44, Saben m. 2 B., Ruche n. Bubeb. fot. ober mf 1. April, für Geichafts. ober Sereaugwede bill, gu berm. Huet. Et. ob. Bureau Stb.

Laden

mit Ginricht., für Butter. und Biemardring 34, 1., t. 6227

ATTE

60d (950

gr4. 1, 1, 1,500

5790

5319 5319 6690

Bismardring 2, fdoner Laben mit 2 Sabengimmern u Lagerriomen per 1. April ju bermieten,

Großer Laben, aum geteilt ju gwei, nebft Lagerraum b. i. Aprit gu verm. Rab. Bleidtrege 2, 1, St.

Sopbeimerftr. 74. Gde Glivillerfir., ift ein großer Gdleten, fomte Courerrainlaben, mi ober ohne Bob d In berm.

Emben mit BiBemmerwounung Donbeimerftr. 76 gu vernsieten. Not. Dopbeimerftr. So. 1. 2918

Saben mit Toohnung gu ver-Erbacherftrage 4.

Souterrain-Laben mit Reben-raumen ca, 60 qm unb gr. Dem auf gleich ober fpater gu um. troameritrage 4.

Gneifenaunt, 23, gegenüber ber neuen Cherrealfdu e, am Butbenring, Labentofal m. 1 Bim. pa 306 Dt., basfelbe mit einer 2. 8m.-Bohnung zu 580 M. z. vm. Ma dol Bart., rechts.

Laden Benmundtrage 4 Bider goen bafelbit.

Hellmundstrasse 41. Bbi. ut ein Laben mit anftog Sohnung von 9 Bimmern, Ruche n. i Rellern per 1. April . vm. 1815, bei J. Hornung & Co., Sonranife 3. 4457

Endent ju bermietben. 98.

Choner Baben, Berberftrage 12, m. gr. Schaufenfier u. Wobn. bit fofott gu vermiethen. Riller-Griedrim-Ming b5, ich großer Galaden m. groß. Atbentaum als Bureau ga ver-

Raberes Waterlooftrage 3 (am

Kirchgasse 9, Laben mit ober ohne Bobus ming per 1. April gu ver-

Georg Rühn.

Kirchgasse 9, Laden

ber fofort gu vermieten. Das-1. Etod. 6487

Denieberg 8 jenone Laben gut bermieten. Rarl Gebhartt,

Laden

Dagerraum ju verm , greignet Be Borgellangeichaft. Daberes

R Saden, event, m. gr. baben-gimmer und er, Reffer und bin ju verm, Rab, Oranienstate 61, Bureau, Deb. 6780 | Part, bei Diore.

Dheinftr. 48, Ede Oranienftr., gr. Edlaben mit Bobn., 8 Bim., Ruche, 2 R. u. Blant, ber 1 April gu berm. Rob. 2. Et. o. Raifer-Friedrich-Ming 78, Banbur.

97r. 65

Edmalbacherftr. 3. aroger Baben, paff, fur Mobel, Mufifalienhanblung m., per 1. April ju verm. 2948

Ri. Schwalbacherfir. Q großer Baben mit Bobnung unb 300 D . Mitr. Bagerraum, gang ob. getheilt ju verm. Rab. Raifer-Friedrich-Ring 31, 3. 1668 Schötter großer

LadeE

in ber Rirdigaffe ge' ... ," 'ermiethen. Raberes iter A. P. bie Ermeb. b. Bit.

Neue Laden

Caierheineritr. 4. geeig. für jebe Brande pet April, Raberes beim Sausvermafter ob Eigentumer, Rubeebeimer.

Bebergaff: (Sallab ober getbrilt, mit, Bobn pir fof. ob, ipat gu verm Rab. Rleine Beberguffe 13, bei

Webergaffe 39,

2 Baben mit Rebenraumen, Die auch gn einem Baben bereinigt werben fonnen, per fot. ober fpater gu perin. ! 6078

Webergaffe 39 find swei geränmige Laden mit je einem Rebenraum, fow. mit ober obne Wohnung auf 1. April 1905 gir perut. Raberes bei

Da. Abolf Bengandt.

Weitenditr. 3,

iconer großer Laben, epent, mit Babeneinrichtung nebit 2 Bim und Rude er. fof. g. vm. Rab. 2. Menrer, Quifenftrage 31, 1. Et. 3877 porthitt. 19, gr. Laben, für jedes Gefchaft paffend, ift fofort gu verm. Rab. 2. Et. 5513

Schoner Laben für Mebgerei einger, mir Stall, in a Lage, ebent, auch für anbere Gefchafte billig gu perm. Rab, in ber Grp.

Sch. Laben (Sittuaten-Geschäft) neuft Woun, bid, zu berm. Einrichtung vorhanden, Rab, in ber Erped, b. BI. 6888

Geschäftslokale.

Grobes Geldäftslokal mit bellen, birett anftog, febr geraumigen Lagerraumen, in Mitte ber Stabt, in febr verfebrereicher Strafe geiegen, en. m. Wohnung möglichft bald preisw, ju verm, Refleftanten bitte Off. u. F. B.

6040 an die Erped. b. El. eingu-

3 faden-fokale,

für jebes Gefchaft gerignet, gu perm. Emiere u. Schwalbacherfir,. Ede. Rab. bof. 6077

Werkstätten etc.

21 boitsallee 3, Sth., Part, ein ftatt ober Lagerraum auf 1. Mpri ober fpater gu verm.

Biemarding 7, Lagerraum, auch daft gu vermietben

Wirkflätle od. Lagerraum

und 3. ober 4.Bimmer Bobn-ung gut vermieten Dreiweiben froge d. Raueres Bismard. Ming 6, Sochp. 6939

I ebrere abgeichloffene Raum, getrennt oder gufammen, gur Auf-bewahrun bon Mobeln ic, billig gu verm Rob. Bismardring 20, im Weggerlaben 5794 im Wengerlaben

Bertramitr, 18, eine ich., belle auf gleich ob, fpar, gu vin, Dab

Blücherplan 3, gr. belle 2Bertit. Dr. for. od. ip. gu verm. Rab. Große Wertfiatten, auch gereile für jeben Gefchafteberrieb, auch Speifebaus paffenb, m. eleftr, Licht u. Rraft, groß, fep. Dofraum, per 1. April gn van, Rab. Bleich ftrage 2, 1. Gt. 5110

Dobbeimerfir, 69. Conterraine Dobeln ober ifte Bureau geeignet,

per fofort ju berm. 6144
Dapbeimerftrage 105, Giter babnhol, icone Lagerraum babnbof. icone Lagerraum oder Bertftatt, fowie Ctallung m. u, obne Wohn, au verm. Stallung fur 2 Bierde, Franter-raum nebft 2-Bim. 29obnung Ruche, Reder ic, auf 1, April 31 verm Emferitr. 40, 1. 557

Stallung 1. 3-4 Bierde neuft Schruer u. II. Bobn. g vm., Rab. Couard Jung, Gartner, Frantfurter-Banbite. 6566

(Sin fi. Weriftatt ift fofert gu 5864 permiethen Mab. Feibftr. 1, 1. St.

G neifena iftrage 8, ich. Wert. Rab. Beb. 2 Et, rechts. 2870 Gneisenaustraße 9, Ede Portftrage. Schone Automo-

Rab, bafelbit 1 Et Seienennrase 6, peine, belle gu vermietben.

Sobenfir, 17, gr. heller Part.
Lagerraum, ca 145 Com., fowie ebenio großer Beinfeller u.
150 qm hoffeller auf gleich gu vermieten. Raberes Borberbans, Barterre.

Perberntage 38, per 1. April Reller mit Was u. Waffer, mit a. obne Wohnung ju berm. Raberes Borbert., Bart.

Hellmundstr. 58, Ede Emferftrage (Reubau), große, belle.

Souterrainraume, auch für Berfftatte geeignet, per 1. April ober früher gu permieten, Raberes Emfer-ftrage 22, P. 3455 3455

Für Glaidenbierbanbler! Beil-1. April ju verm Raberes be 3. hornung & Co., 5416 hafnergaffe &

großer, beller, mit Anfgug, auch geteilt, jum 1. Rob. gu vm., Nab. Jahnftr. 6, 1 St. 2614 Conterratu. 3 beile Raume, eignet fich für Bureau, ift

per 1. Juli ju verm., gelegen am ftaifer-Freedrich-Ring. Rab. Un ber Ringfreche 1, B. 6060 kiedricherftraße 8, fcone belle Bertftatt für jeb. Geichaft baffent, auch für Den-gerei eingerichtet, ju vermiet, Rau.

Motigit, 9, Berift. g. 1. April 6833

Stall fur 1 Pierd u. Remije auf 1. April ju bernt. 3444 Moripfit, 9. Laben.

Reller, 50 qm, per fot. Rifolasftrafe 28, Batt. 6635 Magerplat, an ber Maingernrage, jett Roblenlager D. Beifiegel ift gu verpachten.

Rab. Mifolaefir. 31, B., t. Gin Lagerraum, 55 qm. ein beifeller, 100 pm, eine Werftlatt, 40 qm, eine bito 27 qm mit ober obne

Wohn, billig ju verm. Mäberes Rettelbedür, 5 od. Baubureau R. Stein, Rc 7. 6710 Querfeibftt. 7. großer Raum nebft Comptoit auf fof. gu

permieren. Dubesgemerftr. 23 (Reubau) großer Weine u. Lagerfeller, ca. 90 Quatratmeter, fofort gu

vermiethen. Debeinganerfir. 7. ichone belle Bertflatte ober Bagerraum eventl m. 2. ob. 8-Bimmerwohnung gu berm. Raberes Gipillerftrafe 12, Carl Miemer. 3294

Rheingauerftr. 8, Werfftatte m., Lagerraum u. Remife, event. für Bureau, per fofort gu verm. Rab. baf. Bart., rechts. 5976

Domerberg 9/11 ift eine fchone helle Bertftatte fur Schioffer ob. 3uftallateur auf 1. April gu permieten. Raberes Webergaffe 49, Schlofferwerfft, ob. Bidmardring 3 im Baben.

Groge, bene Wert atte u. ein poffend, fof. ob. ipater in verm. Romerberg 8, bei C. Debn, 5148 Thorn., Doft. u. Reller, ev. mit Woon-4220 | ftrage 6.

Barterre, g. Lage, paffend für ein Grellenvermittlungsburan, Bimmen. ob. Carageichaft, fofort billig gu berm, Rab. in ber Erb b. 286

Große Werfftatte, auch als Lager gn verm. 60' Scheffeiftrage 2.

5 dimalbacheritt. 59, eine ichone beigbare 2Bertftatt a. 1. April all perm.

Erodene

Lagerränme und 2 Burcauraume fowit 1 Weinfeller und poffeller ju

vermiechen Schierfteinerftrage 18. Grose, beue Werfit, neuft Lager-raum, f. Schieiner, Zapegierer u. Ladierer paff, p. fof. ju verm. Rab. Scheffelftr. 2, 2. 1 6799 Sebanftr. 11, 2 Part, Jammer-als Tapealerer. Buchbinder. ole Tapegierer. Buchbinder,

Nah. Bob., 1. St. Gine gute, große belle Wertstan, beiganr, auf 1. Lprif ju om, R. Schwalbacherftr, 59. 2479 Schiersteinerstr. 22,

gr. belle Bart.-Raume als Bureau, Bagerraum, auch gum Einft, von ERobein fofort ob, fpater ju verm, Nab. Bart, rechte.

Schulgaffe 4, 3 Berffiatten ober Lagerraum fof. ob. ip. gu vm. Rab. Oth., 1 Er. 4403

Waterlooftrage 3 (Reubau, am Bietenring), icone, große Bertftatte preiswerth ju bermiethen 6986 Brab. bafelbft,

Rohlenhof.

Altes Beichaft, per fof. oo. ipari gu bm. 2Balramftr, 47. 6851 Denbau tvalbitr. 18, Stanung für 4 Bierbe, Remije f. 8 Bagen, Futtercaum u. Bobnung, 2 Bim., Ruche u. Bubeh., fof. ob. 1. April gu verm. 3794

Werkstatt,

Bellripfrage 37, auf 1, April gu verm. Rab. Bob., 1., lints, und Franfenfir. 19, Bart. 3067 Dorfftrage 14, gr. Reuerraume, auch geteilt, ju berm. Rab. Bobs., 1. St. 9125

Jorifir. 29, ger, beile Wer it Lagerraum, ju ofl. Bweden paff., ju vermietben, Rab. F. Beder, Berberftrage 6. 6905

Dorffir. 29, geraum., belle Wertflat m. fl. Rebenraumen, f.
jeb. Gefchaft geeign (Ditbenunung
bes hofes geftattet), 300 Mt., pr.
1. April billig ju verm. Rab.

Stallung für 6-8 Werce, nebft Butterraum und Wagemplat, ev. auch Bobn, an ber unt, Schierfleinerftr, auf 1. April gu berm. Rab. im Berlag ba. Bi ab91 Bereinelotal, 150 Berf. faff., in Mitte ber Stadt, fur bauernb, ev, fur eingelne Tage gu bermiethen. Rab. Raifer-Friedrich Ming 31, 3.

Kapitalien

Geincht an Don Selbftbari, unt. N. 102 an Die Erped, be, Bl.

Geld Darlebne in jeber im jeber jeden Standes ju 4, 5, u. 6 pat. auf Lebens Berficherung - Wechfel — Schuldscin, auch in fleinen Raten radzabibar. Oermann Cobotta & Co., Siemianowip bet Laurabutte DS. Rudy. 558

Mk. 9-12,000 auf gute 1. Supothet ju bergeben, auch aufe Banb. Raberes burch H. Scheurer, Victric a. Ab

Blibeimftr. 24, 1 St. Brauchen Sie Geld?

auf Schuldschein, Wechsel, Bürgsch., Hypoth, Police usw., so schreib. Sie an 1185/257 C.G. Müller, Berlin 312. Dorotheenstr.

Gelb . Darlebne. Ratenmeije Rüdzahlung. Rohlmann-Berlin 27, Pragerfir. 29, Rud 233/117

Gelbrertehr! Wer fein Weid gu 4-60,0 Binfen obne Rifflo geibfidjer anlegen will, wenbe fich pertrauento, an Dirett Schnenweiß Berlin, Invalidenfir. 38, Rapitalien von Mt, 800 an m. angel. 232/117

3ch faufe Güterzieler, Reffaufichillinge, auch fonlige gute Forberungen, Erb-ichaftsanteile etc. Angeb erb. anb

A. M. 199 a. b. Grp. b. Bl. 229

Veridiedenes

Mebfel! Mepfel! Amerifaner und Staliener, bocht. Tafelopfel fortwabrend gu haben & Differ, Reroft, 28. 6833 Billig! Gier. Billig!

1 Et. 5 Pig. gr. Siebeier 6 Pig. Lebensmittel.Raufbaus, Dobbeimerft. 72, Zelefon 6881.

Italienifche u. fpanifche Apfelsinen

per St. 4, 5, 6, 7, 8 Big. p. Dob. 45, 55, 65, 75, 85 Big.

Blutorangen per St. 4, 5, 6, 7, 8 u. 10 Pfg. p. Dh 45, 55, 65, 75, 90 n. 110

Bitronen per St. 4, 5, 6 n. 7 Sig. p. Dub. 40, 50, 60 n. 70 Big. Rene Winter

Malta Kartoffeln

p. 1 Bib. 11 Big., bei 5-10 Bib. 10 Big., fur Biebervertaufer, in Originalfäffern und im Anbruch bedentend billiger.

Sonitt e Subfrüchte wie: Datteln. Geigen, Walluffe, Rofosniffe. Johannisbrod. etc. empfieht billigs 6090

J. Hornung & Co., 3mbaber: Georg Wehlinger, Dafnergaffe 3. Telephon 399. Dafnergaffe 3. Telephon Lieferung frei ins Saus. Ca. 73 Ruthen Land

mit Obftbammen gu verpachten ob

gu pertaufen. Rab. 21. Diller lapeten-

Reste

.inoleum_'Reste

verkaufe zu sehr billigen Preisen um Platz zu gewinnen.

Julius Bernstein, Kirchgasse 54, 6943 Die beite Bezngsquelle für Möbel, Betten, Spiegel, Bilber, gange Ginrichtungen in Begug auf Onalität und Breis

ift nur Ph. Seibel. 19 Blei bftrage 19. Meltence Möbel Befdaft bes Weftenbo.

Bitte genau auf Firma u. Do. 19 gu achten. Limburger Rafe in Steinen, per Bfund 30 Bfg. J. Hornung & Co., Bafnergaffe 3

Gewildt ju berget. Frantfurter. Marrape 10 R., Snoblade v. 5 DR, ani Bhil. Lauth. Bismardrin: 38, Tel. 2893. 6756

Name Stand Wohnort

teilen Sie uns bitte mit. und sofort senden wir Ihnen eine Woche lang die überall beliebte Berliner Abendpost umsonst u. portofrei.

Berliner Abendpost Berlin SW. 12.

658

Hausfrauen!

Brautleute!

Bettstellen, komplette Betten, Matratzen

nur in der

Bettenfabrik,

Mauergasse 15.

Einziges Spezialgeschäft am Platre.

Billiger, besser und reeller als jede Konkurenz. Brautleute erhalten beim Einkauf eines kompletten Bettes ein Kissen gratis.

Nur beste Ware. 4094 Betten eigen, Fabrikation.

Shuh. Reparaturen! Damenftiefel, Cohlen u. Bled & Dit Berrenftiefel, Sohlen u. Fled 2.50 M. Bei Beftellung Abholen u. Bringen innerhalb 2 Stunben. 10-12 Gehilfen. Gute Arbeit. Prima Beber.

Pius Schneider. Schubmacherei, Midelsberg 26, faden, gegenüber ber Synagoge.

Fabelhaft billig verlaufe ich wegen Gefchafte-aufgabe nur einige Lage

Bijouterie-, Goldund Silberwaarcn E. Denner, Oranienftr. 1.

Mildy, Rahm, Butter, Gier, Rafe empfiehlt flete frifch G. Hammesfahr. Roonitr. 21, Ede Secrobenftr, Der Gebling der hausfrauen ift Waschmaschinen in

unftreitig Rarin ob. Schaebe's Chuellmafchmafch. 4100 "Blitz"

Stete vorratig bei M. Rosenthal, Wringmaschinen mit

amerit. Gummiwelle ("Barg. Gummi") ebenfalls in großer 21 memoh Jeber fein eigner Aräuterarzt, furggefaßte Muleitung für febe jede Rrantheit

einen baffenben heilfrüftigen Thee pon Dr. med. Paczkowski. Preis nur 25 Pfg., folange Borrath reicht, nur gu be-6545

Kneipp - Haus, 59 Rheinftrafic 59. Haarzöpfe von Mart 2.50 — 8.50 an, H. Giersch, 18 Goldgasse 18, 6949

Ungündeholz, f. gefpalten, altr. 2.20 mt. Brennholz

à Ctr. 1.30 m. 7586 liefern frei ins Saus Gebr. Neugebauer, Dampf-Edreinerei, Schwalbaderfir, 22. Zei, 4117

Kartendeuterin, berühnnte, ficheres Einereffen jeber Mugelegenbeit,

Fran Nerger Wwe., Rettelbedite. 7, 2. (Ede Porty.)

kaufet

Käglid

2111

Tit .

den Sc begend.

merft u

Epcifer

ein En

100 Wa

after Till

birlich !

des bed

arte un

Reliner, tom W

lei en l

Stemun

didtig

and Sal

Element Midjun

Tage530 allgeme Alachter

ation

like Ba

de berj

top abi

at; et ann fei

e Angle

Bin

rmenb

7 St.

biidit e

in Red

中国行

mid in

: Red

mit, d

r Urfn al erfii

Di m

dinung difen ; den Qu

tn 8

mit affen i

trhei

Der (

Mitting

Sepre

daß daßer dies

are, he

ummer's Ku

Gratis-Verteilung

von Kostproben am 17. und 18. März bei:

August Engel, Hofl., Taunusstrasse.

August Engel, Hofl., Wilhelmstrasse, Ecke Rheinstrasse.

W. Leber Nachf., Bahnhofstrasse 8

J. C. Keiper, Kirchgasse.

Ed. Böhm Nachf., Adolfstrasse

6473

General-Agentur: H. C. MEYER, Wiesbaden. - Telefon 832.

garantirt wasserdicht,

für Wöchnerinnen, Kranke und Kinder. von Mk 1.50 an per Meter,

Windelhöschen, bester Schutz gegen Erkältung, zur richtiges Säuglingspflege unentbehrlich.

Aus feinstem Paragummistoff, doppelt gummirt, sehr haltbar, per Stuck von Mk. 2. - an.

Sämmtliche Artikel zur Kranken- u. Wochenbettpflege. Chr. Tanber, Kirchgasse 6. Tel. 717.

Neu eröffnet Hellmundstraße 43.

Sebr gunftige Gelegenheit fur Brautleute, Benfienen u. f. m. Empfehle folgende Mabet ju billigen Breifen: Schlafzimmer-Einrichtungen von 325 bis 700 Mt., Buffet von 160 bis 220 Mt., Bertitows von 48 bis 100 Mt., compl. Küchen-Einrichtungen von 60 bis 200 Mt., compl. Detren von 80 bis 230 Mt., Kfeiberschränfe von 16 bis 150 Mt., politte und ladirte Baldtommoden, Rachtlifche, Schreibrifche, Buderschränfe, Spiegelschränfe, politte u. ladiete Tifche, Garnituren, einzelne Sophas, Divomanen, Borplantoiletten, Pfeiler- u. Sophaspieget, Stuble, Bilber, Delgemalbe und verichiebene anbere Mabel. Joh Ernst, Sellmundftr. 43, Ede Wellritftr.

PIANINOS

sus den Hofpianofabriken von W. Riese Berlin - Alt France Leipzig, Karl Haake Hannover etc. empfiehlt zu billigsten Preisen – auch gegen Teilzahlung – Franz König Bismarckring4

circa 10,000 Rollen zurückgesetzt verkaufe billigst 6717

Tapetenhaus Robert Wetz.

Luisenstr. 22, Tel. 327.



Hochfein parfümirt. Hier zu haben bei: O. Siebert, Drogerie

> Carl Gots. Raifer-Friedrich-Ming 50. Telefon 3433.

Suporbefen und Jumobilien, Bauptellgentur b. Bafeler Erbende u. Unfalberficherung, ber Breuf, Feuer-Berficherungs-Aftien Gefell-icaft Berlin. 6828

Reparaturen an Ilhren und Goldwaaren merben folid und billigft aud-

Marktstrasse 6.

6931

von Heh. Müller, Sprenblingen bei Grantfurt,

empfiehlt in taglich frifder Cenbung bas Gind gu 15, 18 unb 20 Bfg.

5020 J. C. Meiper,

Rirdigaffe 52. Rirdgaffe 52. Mlleinberfauf für Biesbaben

Wegen Aufgabe unferes Defail-Lagers Friedrichftrage 12

empfehlen wir unfere großen Lagerbeftanbe in großen herricafts- und hanshaltungs-herden, Gaskoder, Gasofen, iowie alle Arten von Orfen an wefentlich ermäßigten Preifen.

Mschinenfabrik Wiesb den Ges. m. b. H.

Stiefelfohlen, Gled und Reparaturen 2,60 Ml. für Serren, 1,80 " " Damen, Rinder.

Garantie für jedes Baar.

Gebr. Bayer Rachf. Bellritiftrafte 27. 6730

Total-Ausverkauf! Schluft 1. April.

auf Glas, Borgellan, Irben- und Steinmaaren. W. Heymann, Ellenbogengaffe 3.

Geichafts-Verlegung. Meine Bohnung nebft Werfftatte befindet fich jest Nettelbeckstrasse 5.

Peter Göller, Schreinermeister.

Dr Thompsons

Marke Schwan

ist das beste, sparsamste im Gebrauch billigste Waschmittel.

Rohlen-Confum-Ai

Friedrich Zander, Quifeuftrage 24. Gernipredier 2352, liefert wieber

jammtliche Rohlenforten, Rote, Braunfohlen- und Steinfohlenbrifeta, fomie Brenn. und Mngiinbeholg

gu ben billigften Breifen.

Empichle mich gur Lieferung von Babewannen, Baberofen, Gasherbe, jowie fammtlichen Beleuchtungeforpern für Gas und Gleftrifch. Berner bringe ich mein gut affortirtes Lager in Betroleum-Bauge- u. Stehlampen in empfehlende Erinnerung.

Friedrich Krieg, Sirdgaffe 19. Gas- umb Baffer-Unlagen

Mein Zahn - Atelier befindet fich nunmehr

Rirchgaffe 11, artillerie . Rajerne. Albert Wolff, Dentift.

ganze Gebisse, Kronen, Brücken, Stiftzähne,

Plombiren fcabbafter Babne ac. Zahnziehen schmerzios, mit Ladigas und Chloroform.

Jos. Piel. Rheinftraße 97, Bart., wiffenfchaftlich und tednifd ausgebilbet an ameritan. Dochfchule,

Raiferfaal, Dobheimerftr. 15. Connerftag, 16. Freitag, 17, und Camftag, ben 18. Dare Das größte Wunder des 20. Jahrh.

Profess. Willsson's Original-Wunderfessel.
The Magic Kettle oder "Koche mit Gis"!
Flüssige Luft-Experimente,
sowie Austreten des Sostünstlers Brof Francois Roobertz
mit seinen scheindaren Wundern.
Breise der Bidne: Logen M. 2, Balton M. 1.50, Barquet
M. 1.50, Porterre M. 1, Entrée 50 Bs. Borvers. in der Buchkannt,
von Chr. Limbarth, Krausplay 2, Zigarrenhandt, Gustad Meuer.
Langgasse 26 und dei Herrn Eugel, Wilhelmstr. 2.

Deffentlicher Bortrag

ber Fran Amalie Bieber aus Mannheim

Modie oline am Donnerfing, ben 16. Mars 1905, Abenbs 8 Uhr, im Baht.

faate bes Rathaufes. Gintritt 20 Bfg., für Ditglieder bes unterzeichneten Bereins fmi. Berein für volksverftändliche Gefundheitspflege.



Bereinsabend.

Bortrag d. herrn Lehrer May, über; "Die Beit der Meftanration. Gin Stud Beit- und Anrugeschichte." Um recht gablreiches und punttliches Erscheinen ber Witglieber wird gebeten. 6768 Der Vorstand.

Geldjuftsverlegung u. =Eröffnung.

hierburch teile meiner werten Rundichaft, fowie einer verehrlichen Radbarichaft mit, daß ich mit dem heutigen Tage mein Beichaft von Micheleberg Rr. 16 nach

Ede Schwalbacherftrage

verlegt habe. Gleichzeitig eröffne ich neben meinen Confituren-Gefcaft eine

Conditorei

nebft Caffee und lade ju höflichem Bejuche ein.

Dammüller.

Gebe wegen Umzugs

verichiedene neue Bibbel weit unter Breis ab, als: Derren-Schreib bureau, ich. Kücheneinrichtung m. Bubenscheben, Taichensobas, ein Posten Sophaspiegel m. Auffah u. geschliff. Gias a 7,50, 8,50, 14 M. Alurtosletten in eichen 22 u. 35 M. Feilerfeigege in. Stufe 45 M. Ruichelbetten 65, 75, 85 M. u. bober, gr. pol. Rommobe 86 M. Stühle 3, 4, 5 u. 6 M., Tifce von 7 M. an, Matrahen, Stroblate, Decketten, Kiffen, Jean Thuring, Martiftt. 23, Loger im bit. Fingang zwilchen Schub- u. Kölegelchalt, gegenüber b. Einhorn, 6683

25 Pfg. frifde Echelfiiche 30 und 40 Pfg. 25 Pfp. Cabiiau, im Aneldnitt 35 und 40 Pfg.

J. Schaad, Grabentt. 3. Zag ich frifche Rieler Sprotten und Rieler Budlinge

Zuschneide-Akademie von Marg. Becker,

Bester akadem. Unterricht im Buichneiben, Manfinehmen n. Aufertigen famtl. Damen u. Rinber. Barberoben. Ginrichten bon Roftumen u. Schuttmufternnach Rast

Garantiert wirkl. fachm. akad. Ausbildung 1 Direftricen und feibftelanbigen Schneiberinnen. 9716. Much Rurfe f. b. Danogebrauch. Befte Referengen a, all. Rreiten

Alfademische Zuschneide-Schule

bon Gri. J. Stein. Wiesbaben, Babnboffir. 6, Sth. 2 im Adrian-Erfte, alfeste u. preiste Partifchule am Blage t. b fammt. Tantens und Kindergard. Berliner, Wiener, Engl. und Parifer Schnitte. Leicht faßt. Methode, Borzügl., praft Untere. Ginni Ausbildung f. Schneiberianen u. Diestte. Schill. Aufn. tägl. Con. n. jugelchn. und eingerichtet. Taillenmunt incl. Futter-Anpe. M. 1.25. Rochichu. 75 Pi bis I Mt. Berfanf von Stoffe u. Lackbuffen zum bill. Breis. Buften-Berfauf alle Camftage zum Fabrifvreis.

Jehr Juflitut für Damen-Schneiderei u. Dub. Untersicht im Magnebmen, Mufterzeichnen, Buichneiben und Anfertigen von Damen- und Rinderfieibern wird grundlich und forgialig erteift. Die Damen fertigen ihre eigenen Coftime an weiche bei einiger Aufmertfamteit tabellos werben. Gebr teichte

Methobe. Die beften Erfolge tonnen burch gobireiche Schillerinnen nachgewiesen merben Bus=Rurjus

gur grundlichen Ausbildung. Material gratis. Sprechftunden von 9-12 und von 3-6. Anmelbungen nimmt entgegen Marie Wenrbein, Reugaffe 11, 2. Ct.

Rionchen p. Bit. 1.20 St. Angundeh ... 2.20 . Muginbeh. 2.20 franto baus, liefert H. Carstens, Zimmetmft. Säges u. Hobelwert, 6029 Lahustraße 12 und 14.

Middel II. Betten gut und billig, auch 346-haben 907 A. Leicher, Etbelheibstr. 46.